Geschichte

ber

Ariege in Europa

feit bem Jahre 1792,

als

Folgen der Staatsveränderung in Frankreich unter König Ludwig XVI.

Funfzehnter Theil. Band I.

Dit zwei Planen.

AND S

Berlin, 1853. Drud und Berlag von E. S. Mittler und Sohn. (Zimmerfraße Ro. 84. 85.) Shluß

ber

Feldzüge von 1815.

Dormort.

em Plane dieses Werkes gemäß hätte mit vessen achtem Theile die Darstellung des Kampfes in der pyrenäischen Halbinsel beginnen sollen. Damals wurden jedoch die Gründe erörtert, welche angemessen erscheinen ließen, die ganze Arbeit bis zum Schlusse der Feldzüge des Jahres 1815 hin= aus zu schieben. Dieser Aufschub kann als ein wesentlicher Gewinn für die Sache selbst gelten, da in der Zwischenzeit die Literatur des spanischen Krieges durch mehrsache Beiträge von hoher Bebeutung bereichert worden ist. Mittlerweile sind auch unsere Vorarbeiten so weit gedieben, das nach einer nicht allzu langen Reihe von Jahren das weitsschichtige Unternehmen vollendet seyn könnte.

Aber die Unsicherheit menschlicher Dinge, und ber gewiß verzeihliche Bunsch, eine Art von Ab-

schluß nach mehr als dreißigjährigen Bemühungen zu erreichen, haben den Verfasser zum Haltmachen bestimmt. Er giebt die Bearbeitung jenes für alle Zeit denkwürdigen Kampfes nicht auf, schließt aber sein Werk einstweilen mit dem funfzehnten Theile. Bleiben hinlängliche Kräfte für das weitere Unternehmen, kann es nachträglich erscheinen. Wäre das nicht vergönnt, und fände sich kein jüngerer Freund mit der nöthigen Begabung und Ausdauer, so ist doch immer ein Ganzes gewonnen, und zwar ein dem Interesse des deutschen Offiziers am nächsten liegendes.

Ueber ben Inhalt bes vorliegenden Banbes mögen einige Bemerkungen erlaubt feyn.

Wie gewöhnlich mangelt für die Darstellung solcher Ereignisse, die keinen Einfluß auf Entscheisdung der Hauptfrage haben, hinreichendes und zuverläßiges Material. Daher konnte die Darstellung der Thätigkeit des größeren Theiles vom österreichischen Heere nicht anders als etwas dürftig ausfallen. Günstiger waren die Verhältnisse hinssichtlich des Belagerungs-Rrieges, denn wo die Literatur desselben nicht ausreichte, standen öfter handschriftliche Nachrichten zu Gebot. Dennoch wird der Sachkeinner noch einigen Lücken begegnen.

Hinsichtlich der Plane, erschien die Beschränkung auf Mezieres und Longwy angemessen, da man voraussetzen darf, daß Blessons gediegenes Werk über die Belagerungen des zweiten preußischen Armee-Corps, jedem Leser entweder schon bekannt, oder leicht zugänglich sey.

Wegen ber Nothwendigkeit eines möglichft vollständigen Ramen= und Sach=Registere fonnte fein Zweifel obwalten. Allein die Ausführung ift. in Babrheit viel schwieriger, als man glauben mag. Unfänglich follte Jeber in bem Werke irgendwie erwähnte feinen Plat erhalten, boch zeigte fich im Laufe ber Arbeit, daß ohne Rachtheil eine Auswahl eintreten konne, und aus räumlichen Rudfichten muffe. Diernach fonnten nur aufgenommen werden: die Beerführer, die Befehlshaber felbfiftandiger Abtheilungen, alle Offiziere boberen ober niederen Grades, welche fich befonders ausgezeichnet, und - was gewiß Billigung findet alle auf dem Schlachtfeld gebliebenen oder todtlich verwundeten Unführer. Bielleicht findet bei ben Offizieren der Bendee-Armee (1793-1795) bin und wieder ein Ueberschreiten ber bezeichneten Grenze ftatt. Aber biesem Kampfe ift auch unter allen Gefichtspunkten kein anderer gleich zu ftellen,

und seine helben verdienen gewiß vorzugsweise in ehrenvolles Undenken, wenigstens bei benen, die Treue und Tapferkeit als die edelsten Kleinode unseres Standes betrachten.

Endlich zeigte sich noch die Schwierigkeit, daß ungeachtet der angenommenen Beschränkung, das mühselige Werk durchaus nicht in die gegebenen Raumverhältnisse passen wollte. Dasselbe gleichsam zu zerreißen, schien unangemessen, und eine gegenständliche Aussonderung das einzige Ausstunftsmittel. So wurden denn alle eigentlichen Kriegs-Operationen, wie Belagerungen, Blokaden u. s. w. allein zusammen gestellt, und in den vorliegenden Band aufgenommen, wobei sich der wessentliche Bortheil chronologischer Folgeordnung von selbst ergab. Alles übrige fällt dem zweiten Bande anheim, dessen Erscheinen binnen kurzer Frist verssprochen werden kann.

llebersicht des Juhalts.

Schluß ber Felbzüge bes Jahres 1815.

B. Ereigniffe beim Heere bes Oberrheins, Der ruffischen und ber Armee von Italien.

Seite	
Zweiter Abschnitt.	
Berhaltniffe an ber Schweizer Grenze	
ben Rhein	,
Gefechte bei Bafingen, Trois maifons (26ften) Danne-	
marie (27ften), Chavanne (28ften Juni) 2	
Anderweite Bestimmung über bas zweite u. Referve-Corps 3	į
Gefechte bei Bourogne, am 29sten und 30ften Juni 3	,
Allgemeines Gefecht vorwärts Belfort, am Iften Juli 4	
Erftürmung von Montbelliard, am 2ten Juli 5	,
Allgemeines Gefecht in ber Rabe von Belfort, am 8ten	
Juli	,
Baffenftillftand vom 11ten Juli	,
Theilnahme ber Schweizer-Truppen an bem Kriege 6	i
Eroberung von Blamont, 3ten Juli	,
Dritter Abicnitt.	
Bertheibigungs - Anftalten ber Frangofen an ber Grenge	
bon Savopen)
Defterreichisch = Sarbinische Armee; Operations - Plan ber-	
felben	,

VIII

	Seite
Mehrere frangofifche Colonnen bringen vom 15ten Juni	
ab in Savoyen ein	12
Befechte bei Conflans, Maltaverne u. f. m., 15ten Juni	13
General Frimont beginnt am 17ten ben Simplon gu über-	
fcreiten	15
Avantgarben- Gefecht bei Meillerie, am 24ften Juni	16
Gefechte bei Bonneville und Carouge, am 27ften Juni .	16
Das erfte öfterreichische Corps bemächtigt fich ber Paffe	
von les Rouffes und Faucille, 2ten Juli	17
Gefecte bei Dyonnax und Chatillon la Micaille, am 3ten	
Juli	18
Angriff und Eroberung bes Forts l'Ecluse (4-7ten Juli)	19
Das Reserve-Corps überschreitet bie Rhone bei Perte bu	
Mone	21
Rhone	
6ten Bult)	21
Stellungen beiber Theile am 10ten Juli	22
Die Defterreicher erobern Macon in ber Racht z. 11ten Juli	22
Vierter Abschnitt.	
Erfte Magregeln bes Grafen Bubna; Gefecht bei Segane	
21ften Juni	23
Gefecht bei Conflans, am 28ften Juni	24
Die Sauptmaffe überschreitet ben Mont Cenis	25
Gefechte bei la Chambre, Argentine u. St. Georges b'Ur=	
tieres, am 27ften und 28ften; Rudjug ber Gegner nach	
Pont de Beauvoisin	26
Chamberi wird (4ten Juli) befest, bas Fort la Grotte ca-	
pitulirt am 6ten	28
Eroberung von Grenoble, 6-9ten Juli	29
Marich ber Defterreicher gegen Lyon; Convention mit Mar-	
fcall Suchet, vom 11ten Juli	31
Spatere Bewegungen bes erften und Referve-Corps. Ca-	
pitulation bes General Laplane	32
Capitulation von Embrun (12ten August) Blofade von	
Briangon	33
Ereigniffe in ber Propence	34

C. Der Festungsfrieg.

Erster Abschnitt.		1	
			eite
emeine Einleitung		•	36
1. Britifch- Nieberlandifche Armee			39
Le Queenoi (23ften bie 29ften Juni)			39
Balenciennes	. 1	10	40
Conbé			40
11. 3weites preußisches Armee-Corps			41
Maubenge, (21ften Juni bis 12ten Juli)			42
Canbrecies (24ften Juni bis 21ften Juli)			45
Marienburg (7ten bie 28ften Juli)			46
Philippeville (Enbe Juli bis 8ten Muguft)			47
Rocrop (Enbe Juli bis 16ten August) .			
Givet			50
Omether processes			
3weiter Abschnitt.			
111. Das nordbeutsche Bundescorps in Berbind			
mit preußischen Truppen			54
Seban			55
Bouillon			56
Mezieres			56
Montmeby			63
IV. Die Garnisonen von Luxemburg und Mair	13		64
Unternehmung gegen Robemachern .			65
Longwy			69
Landau und Bitsch			79
V. Die ruffische Armee			80
Thionville, Met, Saarlouis, Berbun, Soi	ffo	ns	80
VI. Defterreicher, fubbeutiche und Truppen ber	Ei	b=	
genoffenschaft			82
Strasburg			82
Shlettftabt			86
Reu-Breifach und Fort Mortier			87
Büningen			87
Besangon	÷	•	90
04	_		- 00

													×	Seite
Gebrud	te Quell	en,	wel	be b	er	23	erf	affe	r	ür	bie	. (se-	
[did	te ber Feld	jüge	von	181	5	bei	ıuţ	t t	at					91
Anhang.														
1, 6	pitulation	von	Me	iere	8									106
11.	,,	,,	Pon	gwy	1									108
Radwei	fung ber	in g	egen	wär	tig	em	E	3er	te	ern	äþ	nte	n	
	Belage	rung	en .											113
	Blocat	en												115
	Bombo	rben	ente											118
	Capitu	lation	nen f	efter	9	la	Be	obi	ne	Wi	ber	fla	nb	120
	Capitul	lation	nen i	m f	rei	en	Re	lbe						123
	Flug-U	ebera	änge											124
	Gebirg													125
	Gefecht			•										126
	Solad											·	Ċ	185
	Sturm								Ì				Ĭ	187
	Treffen	-	4.									Ĭ	Ĭ	195
	Heberfä											Ĺ	Ċ	199
	22 - 5				•	•	•	•	•	•	•	•	•	000

B. Ereignisse bei dem übrigen Armeen der is werd in der is Berbündetent vor in T. mei of mei og den der in Der is der is

Dürftigfeit ber Rachrichten über die Begebenheiten an der Schweizer-Grenze. Berhaltnisse baselbst. Das österreichische erste, zweite und Reserve-Corps überschreiten bei Rheinselben und Basel ben Rheinse Geschte bei Häsingen, Trots Matsons, Dannemarie und Chavanne. Inderweite Bestimmung über bas zweite und Reserve-Corps. Geschte bei Bourogne.
Migemeines Gesecht unweit Belsort. Erstürmung von Montbelliard. Zweites allgemeines Gesecht in der Rabe von Belsort. Waffenstillstand. Theilnahme ber eidgenöfflichen Truppen an dem Kriege. Eroberung von Blamont. Blotabe des Bott de Jour.

Durch den allgemeinen Felbzugsplan war befilmmt, daß der linke Ffingel des Deeres vom Oberrhein, d. i. das erste, zweite und Reserve Corps, am
26sten Juni den Strom bei Bafel, Rrenzach und
Rheinfelden überschreite. Sodald bies geschehen, follte
er vorwärts Basel vereinigt; zunächst die Streitkräfte
Lecourbe's niederweisen, für welche Aufgabe ein Zeitraum von drei Tagen hinreichend erschien. Bom 29sten

ab blieb bas Weitere bem Grafen Colloredo überlaffen, benn die beiden anderen Corps hatten schon im vorsaus ihre Richtung auf Nancy erhalten, wo man dasmals ben größten Theil ber öfterreichischen und ruffisschen Armee zu versammeln beabsichtigte.

Begen mangelnder Hülfsmittel kann unsere Darstellung nicht anders als durftig und ungenügend aussallen. Desterreichischer Seits ift außer ben Amtoberichten sehr wenig Material vorhanden, und beim Feinde eine einzige Schrift, burchaus unzuverlässig und geringen Umfanges. Daher vermögen wir nicht einmal die urfprüngliche Vertheilung vor Truppen Lecourbe's genau anzugeben. Eine Barhut befand sich am den Grenze im Angesicht von Basel, die Sauptwasse wahrscheinlich unweit Altstrat; Abtheilungen zu Delle, Montbelliard, bei Bourogne und in der Gegend von Salfns werden erwähnt.

Dbgleich der hohe Wasserstand den Brückenbau bei Kreuzach unmöglich gemacht, erfolgte der Nebergang an den beiden anderen Punften zur bestimmten Zeit. Am 26sten Juni por Mittag, waren die Truppen westlich von Basel vereinigt, mit Ausnahme des Fusvollstides Reserve, welches vier und zwanzig Stunden später dont eintras. Ungefäumt führte Fie M. L. Lederer den Partrad gegen Däsingen, und völigte den seindlichen so wohl diesen Ort, wie die bei Trois maisons genommene Stellung zu verlassen, pont won dersehber die

3 M. n.

3M.n.w. Ba. Tageborf wich where subbroniel noon I fort noe munt

Folgenden Tages mard Becourbe felbft bei Dan- 14 M. w. Ta. nemarie, angegriffen, und auf bas linfe Ufer ber Larque gebrangt, mabrend eine Abtheilung unter General Scheis ther links nach Sta Blaife gogig Dere lleberreft, bes 2 M. f.w. erften ofterreichischen Corps lagente bei Nieber-Ranns= bach. Dhne Biderftandigu findeng befeste am 28ften Ba. bas Seiten Detachement Delle Graf Colloredo folgte 41 M. n. m. in geringer Enffernung feiner Borbut, melde mit bem Berluft von 9 Diffizieren 400 Mann die Begner von Chavanne fun detang vertrieb. rund min anger toniere 117 Erzbergog Ferbinand, mar, bereits an biefem Tage mit ben beiben anberen Come rachts abmarfdirtaund erreichte über Dahlhausen und Enfisheim ben 30ften 31 M. n. w. Colman, Sier ging ber Befehlrein, Gurft Sobengollern folle das britte Corps vor Strasburg ablofen, und wier Batofflone amangia Schmahronen an bie Referve abgeben, ftatt beren ihm bie Division Bacquant übermiefen marb; Derfelbe ließ Duningen und Neu Breifach durch bie Truppen Maggudelli'du einichließen jund jogg vomitften bis Sten Juli über Guemary Benfelben, Erftein, Wolf 11 M. n. ö. beim, in die Rabe jenes Plates, aufbringlie den Bestimmung gemäß mendete fich pie Referne anach bem Innern von Frankreich, und es genügt, menn mir bemerten, bag fie am 22ften Fontainebleau erreichte.

Dom ersten Corps, war die Dauptmasse bis zwissichen la Collongen und Navillard vorgerückten General 11 M. ö. Be. Scheither überschrift am 29sten Juni ben Rhone Ras 2 M. n. w. nal, eroberte die Berschanzungen bei Bourogne, ward De.

aber von dem zahlreicheren Feinde wieder heraus geworfen. Demnächst etwas verftärft, gelangte er mahrscheinlich schon folgenden Tages, spätestens am Isten Juli in den Besit bieses Punktes*).

Lecourbe batte einen Theil ber Garnifon von Belfort an fich gezogen, und etwa brei Biertelmeilen vor bem Plate, gwifden Moval und Roppe eine vortheitbafte Stellung genommen. Leiber fint über bas bes beutenbe Wefecht, burd welches er am iften Juli berbrangt warb, nur febr burftige Rachrichten vorhanten. Sinfictlich feines Berlaufe miffen wir blos, bag bie Defterreicher brei Colonnen bilbeten: rechts bie Divis ion Billatta gegen Roppe, in ber Mitte General Les berer gegen Beffoncourt und Chevremont, links bie Divifion Marschall gegen Bezelois. Außer ben geiannten Ortschaften fielen auch Dennay und Moval n bie Gewalt ber Angreifenben, nicht ohne tuchtigen Biberftand, wie ihr Berluft von ein und gwanzig toben und vermunbeten Offizieren ergiebt. Rolgenben Lages trug ber feindliche Befehlsbaber auf einen Bafenstillftand an, welcher nicht ju Stande fam, weil Sollorebo ale erfte Bebingung bie lebergabe von Belort ftellte. The bor of the date of the top of the

THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF

^{*)} Aus bem öfferreichischen Amtsberichte nicht mit voller Beftimmtheit erfichtlich. Zeboch barf man annehmen, baß
Graf Colloredo mahrscheinlich Bebenten getragen hatte,
am iften Juli einen allgemeinen Angriff zu versuchen,
wenn er Bourogne noch von ben Gegnern befest mußte.

Gleichfalls am 2ten Juli erfturmte bie Abtheilung bes General Scheither basi befestigte Montbelliard, wo sieben Geschütze mehft beträchtlichen Borrathen gefunden wurden.

Um Sten Juli unternahmen die Desterreicher in der Nähe von Belfort einen nochmaligen Angriff, der außerst lebhaste Gefechte veranlaßt haben muß, da jene fünf und zwanzig Offiziere und ungefähr tausend Manne einbüßten. Bahrscheinlich galt der Kampf vorzugs-weise den Dörfern Perouse und Bavilliers, sein Erzsfolg bleibt aber zweiselhast, wenn man die Bedingungen der demnächst abgeschlossenen Uebereinkunft in's Auge faßt. Beide Theile vereinigten sich nämlich ann 1sten Juli wegen eines Wassenstillkandes, welcher dem französischen Corps den Besit von Belfort und sogar mehrerer umliegenden Dörfer ließ. Seinen Bestarf an Unterhaltsmitteln durste es überdies aus Lanz des Magazinen außerhalb der seitgesetzen Linie entsnehmen *).

Maßregeln ber Eidgenoffenschaft, bei ben militairischens

Afternoon had been adapted to the first

^{*)} Defterreichischer Beobachter Jahrgang 1815. Seite-1050.
1070, 1071. 1074, 1075. 1118, 1119. 1139. v. Plotho.
Der Krieg. Seite 212. 215. 223—226. 229, 230. 234.
247. Beitschrift für Kunft u. f. w. bes Krieges. Jahrgang 1834. Deft. IV. S., 74—76. 78—82. Rubolf, Schweizerischer Militair-Almanach. Dritter Jahrgang.
S. 365—368. Précis des opérations des armées du
Rhin et du Jura p. 87—103.

Mittelft Bertrages vom 20ften Mai trat fie ber irogen Berbindung bei, und verhieß fortwährend eine Streitmacht zu unterhalten, welche Die eigenen Grengen dugent, auch jebes ben Allierten nachtheilige Unter= iehmen abzuwehren vermöge: Buonabarte's Fortichritte m füblichen Franfreich batten ichon am 12ten Darg Die Tagfagung an einem Aufgebote von breffigtaufenb Dann veranlagt. Best folgte ben 29ften Mai ber Befdlug- wegen. Dobilifirung von funfgebntaufenb Dann Referve. Dienach betrug bie unter ben Waffen ftebenbe Macht 66 Bataillone, 20 Scharfichugen-Compagnien . 24 Compagnien Remerei ; 204 Divifionen Urtillerie mit 112 Gefduten. Bafel und Genf mur! cen angemeffen befest, und außerbem brei Divifionen! Gaby, Ruefli, Affry gebilvet, bie fich unter bem Oberbefehl bes General-Lieutenant v. Badmann ber Beftto mariable lesself to take grenge naberten.

Belagerung von Düningen werben wir bei Darstellung bes Festungstrieges berichten. Allen übrigen schien ein burchaus passives Berhälmiß beschieben, ba bie Tagsatung begreislich jedes nicht unbedingt nothwenstige Opfer vermeiden wollte. Eben so natürlich entstand aber bei ben höheren Offizieren und bem größeren Theile ber Mannschaft das lebhaste Berlangen, dem welthistorischen Kampse nicht als bloße Zuschauer beizuwohnen. Als daher französische Freischaaren an der Grenze geplündert, bat General w. Bachmann um

Erlaubniß jum Ueberschreiten berselben. Dierauf taustete bie Entscheidung ber hohen Behörde: "daß wenn, um schweizerische Ortschaften oder Landes Gegenden vor Raub, Plünderung und seindlichen Angrissen zu schüen, oder um die Berbindung der eitgenbssischen Truppen unter sich, und beren Communication mit den verschiedenen Theilen des Schweizer-Gebiets, und namentlich mit Genf zu sichern, es nothwendig oder vortheilbast wäre, daß die Grenzen überschritten, und Stellungen auf französischem Boden genommen würzden, so durfe das General-Commando das Nöthige anordnen, dabei aber steis nach der allgemeinen Milistair-Bertheidigung der Schweiz verfahren, und nicht weiter geben, als es nach den Umständen zu Erreischung dieses Zwecks nothwendig sei.

Anfangs Juli griffen französische Banden bas Grenzborf Damvant erfolglos an, worauf in ber Nacht Portr. zum Iten eine Abtheilung ber Division Fuesti vor bas nabgelegene Vergschloß Blamont rücte*). We Da. n. w. nige Kanonenschusse bestimmten ben Commandanten, zu unterhandeln, und noch am Iten legte die Besatung (11 Offiziere 75 Mann mit vier Geschützen) triegs-

Der Bollftändigteit balber bemerten wir, daß ungefähr zu berfelben Zeit Eraf Rochefoucault mit hundert und na breifig franzoschlichen Royalifen, die fich Monigliche Armee des Pfien, unnnten, von Saigne legier aus in Frantreich eindrang. Eine überlegene Anzahl von Freischaaren und bewaffneten Einwohnern notbiger ihn alsbald, ben Schuf ber, ichweizerischen Borvoften bei Goumois aufzusuchen.

zefangen bie Waffen nieber. In Folge beffen zogen breizehn Bataillone berselben Dipifion über Neufchabiel und la Tourne nach Morteau, und kamen, fich zur Rechten ausbehnend, in Berbindung mit ben Truppen bei Blamont.

Eben so wurde ber wichtige Grenzpaß von Jougne am 5ten Juli burch vier Bataillone ber Division Gaby ohne Wiberstand besetzt. Demnächt schloß ein Theit berselben bas Fort be Jour ein; ber Ueberrest erreichte während ber Nacht Pontarlier, wo am Gten noch vier Bataillone bazu stießen. Eine gleiche Zahl nahm bei les Popitaur vieur Stellung.

Außerbem sollte bie Salfte ber Division Affry in Frankreich einrucken, hier aber machten sich plöglich bie Gebrechen bes Miliz-Besens auf bie unangenehmste Art fühlbar. In les Bois, einige tausend Schritt von ber Grenze, erklärten am 9ten Juli sechs Bastaillons-Führer: ihre Untergebenen wurden bieselbe nicht überschreiten. Wirklich kehrten sie unter mannichsfachen Unordnungen in bas Innere zurud, und bie Brigade ward zwar aufgelöst, von einer bem Berbreschen angemeffenen Strafe verlautet jedoch nichts.

Damit enbeten die Unternehmungen ber Eibgenoffen. General Marulaz, Gouverneur von Befancon, hatte die weiße Fahne wieder aufgepflanzt, und
auf einen Waffenstillstand angeiragen, obgleich ihn
noch mehrere Meilen von ben Gegnern trennten. In

Folge bes am 17ten Juli zu Salins getroffenen lles bereinkommens erhielten bie Schweizer etwas weitläufstigere Cantonirungen, wurben jedoch balb nachher zum größten Theile zurud gerufen*).

minched florer &

*) Rubolf: Schweizerischer Militair-Almanach. Dritter Jahrgang, Seite 323, 324. 329-341. 347-357. 374 bis 388.

The second of th

Compse and a state and a size integral and that the designments of the America (in Sauscean and them are desirable America).

A tipe con un the military of other period and a factor for the control of the co

Dritter Abichnitt.

Berhältnisse in Savopen. Desterreichisch Sarbinische Armee. Operations-Plan berselben. Einbringen französischer Colonnen in die savopischen Thäler. Entsendungen von der österreichischen Armee. General Krimont beginnt am 17ten Juni den Simplon zu übersteigen. Avantgarden-Gesecht bei Meileirie. Gesechte bei Bonneville und Carouge. Rückzug der Franzosen hinter die Rhone. Gesechte an den Pässen von 1es Rousses und Faucille, bei Oponnar und Chatillon la Michaille. Eroberung des Forts l'Ecluse. Das Reserve-Corps überschreitet die Rhone. Gesecht seines Bortrades bei Charix. Stellungen beider Theile am 10ten Juli. Die Desterreicher erobern Macon.

Etwas anziehender als die zulest geschilderten Ereignisse, ift ber Feldzug in Savoyen und bem fuböftlichen Frankreich.

Marschall Suchet war hier beauftragt, mit etlischen und zwanzigtausend Mann, beren eine Salfte aus National-Garden bestand, die Grenzen zu vertheidigen. Allerdings eine geringe Truppenzahl für ben weiten Raum von Jougne bis Grenoble, doch vielleicht aus-reichend, wenn es gelang, bem Gegner badurch zuvor zu kommen, daß man die entscheidenden Punkte in Savoyen und Wallis besetzte. Aber auch die Vertheistigung stehenden Fußes erschien nicht schlechthin hoff-

nungolos. Grenoble war mit allem zum Wiverstande Erforderlichen verschen, und mindestens gegen ben geswaltsamen Angriff gesichert zudie zahlreichen Forteiber bezeichneten Strede hatte man friegsmäßig ausgerüsstet, und zum Theil verstärft. Ausgerdem wurden alle Grenzpasse mitr Feldwerken und hinreichenden Best satungen versehen.

Bertheibigung gewährte ber Umstand, daß die Große muth der Berbündeten im Parifer Frieden den norde westlichen Theil Savoyens bei Frankreich gelassen zwei Die versammetren sich die dazu bestimmten zwei Die visionen Linien-Truppen.

Unter General Frimont waren in ber ersten Hälfte des Juni 68 Bataillone, 45 Escadrons, d. i. etwafünf und siebenzig tausend Desterreicher am Tieino zussammen gerückt. Ihnen follten sich achtzehntausend Mann des Königs von Sardinien bei Turin ansichließen, von denen jedoch dreitausend zweihundert zur nothdürftigen Dedung Savoyens abgingen, beim Besginn der Feindseligkeiten in solgender Weise vertheilt. Unmittelbar am südlichen Ufer des Genfer Sees zwei, bei Montmelian, St. Pierre d'Albigny und Constans drei Bataillone, bei Maltaverne und Aiguedelle ein Bataillon; das hamptquartier, des Commandirenden zu l'Oovital unweit Constans

^{*)} Bum befferen Berfiandnif bes nachfiehenden Berichte fep bemerft, bag Frimonte Armee in brei Corps von giemlich

Angeblich beabfichtigte man öfterreichifder Geits. am, 17ten: Buni bas erfter und Referve : Corps ben Simplon überidreiten, und bas Rhonethal fo fdnell. burchgieben gu laffen, baß fie fpateftens ben 27ften bei Genf eintrafen. Babrent bem murte Graf Bubna mit bem ameiten und Sarbinifden Corpe einige Tage bei Turin und Coni bleiben, bann über ben Mont Cenis geben, und eilig burch bie Maurienne porbringen. Es tam barauf an, bag ber Gegner binfichtlich ber erften Balfte blefes Plans getäufcht, in bem Glau= ben erbalten werbe, ber Augriff tomme lebiglich vom Thale ber Arc ber. Inwiefern bies gelungen, erfcheint gleichgiltig, ba Buonaparte fcon am 11ten Juni befabl. Maricall Suchet folle ben 14ten, ober wenn es nothwendig, auch früher bie Grenze überschreiten, und jeben Falles Montmelian befegen.

Dienach begannen bie französischen Truppen theils am 14ten Juni, theils in der folgenden Nacht von verschiedenen Punkten aus ihre Operationen.

THE STATE OF STATE OF STATE OF STATE OF

gleicher Stärfe zerfiel: 1ftes J.-M.-L. Radivojewich, Ries F.-M.-L. Graf Bubna, Referve F.-M.-L. Merville. Eine Schlachtordnung berfelben findet sich bei Plotho, stimmt aber nicht mit den Ereignissen, wahrscheinlich wegen der bei den Desterreichern beliebten oftmaligen Beränderungen. Dinsichtlich des Sardinischen Corps fehlen alle Nachweisungen, doch ergiebt sich, daß 15 Bataillone Schadzons Chevauxlegers an dem Feldzuge Theil nahmen. Außer ihnen wurde die Brigade S. Michele gegen Briangon verwendet, deren Stärfe nicht zu ermitteln ist, da sie zu keiner besonderen Thätigkeit gelangte.

Gine Abtheilung rildte aus tem Paps to Ger nach bem bamals noch zu Frankreich gehörenden Bersoix, wödurch Genf von der übrigen Schweiz abgeschnitten ward. Eine andere überschritt die Arvo außerhalb des Genfer Gebiets, und zog am südlichen Seeuser nach Thonon. Bon dem piemontesischen Regimente, was in dieser Gegend stand, blied ein Bataillon bis zum 24sten hinter der Dranse, das zweite sieht man bereits am 20sten durch den Col de Bonhomme in das That der oberen Isere herabsteigen, ohne Näheres üben seine Begegnisse zu ersahren. Andere drei Colonnen, bei Albi, Chamberi und Pont Charra versammelt, nahmen die Richtung gegen St. Pierre d'Albigny, Montmelian und Liquebelle.

Dhne Schwierigkeit vertrieb bie erste, angeblich viertausend Mann stark, einige Compagnien von St.
Pierre d'Albigny, folgte ihnen, und erschien in ben 4 M. s. v. A. Morgenstunden bes 15ten vor der Stellung bei Consstand. Dier wiesen die Sardinier alle Angriffe ab, 3 M. n. v. v. und ersangten einen kurzen Baffenstillstand, ber ihnen gestattete, ihre Verwundeten und das Eigenthum der Regierung in Sicherheit zu bringen. Längeres Berweilen am Arly wäre gefährlich gewesen, und General Andezeno ging noch selben Tages nach Moutier, am 31 M. s. v. 16ten bis St. Maurice zurück. Sein sehr schwacher 31 M. n. v. Nachtrab wurde den 19ten von ersterem Orte vertrieben, vermuthlich durch die Avantgarde der Gegner, deren Dauptmasse bei Constand Datt gemacht zu haben scheint.

Gine Jager - Compagnie, Die in Montmelian ben Borpoftenbienft verfeben follte, mart von ber Reuterei ber frangofifden zweiten Colonne überrafcht und ges fangen. Gleiches Schidfal batte bas bei Daltaverne und Miquebelle ftebente Bataillon, movon inbef bie Abtheilung in Maltaverne ber Uebermacht bes von Pont Charra fommenben Teinbed eine Beit lang mis perftand. Größere Schnelligfeit, batte vielleicht bem frangofifden General ben Befit bes Mont Cenis verfchafft; benn im gangen Arethale befand, fich bamale nur ein einziges aus Diemont nachgerudtes Bataillon, welches ichnett auf jenen Berg wich. Aber bie Bor-

74 M. f. ö. Mi. bertruppen folgten ibm nicht über Modane binaus 7).

Ro.

M. n. c. 2

Babrent biefer Greigniffe batte fich bas erfte und Referve-Corps ber öfterreichifden Urmee um Rovara. 21 M. f. w. bas zweite bei Bercelli vereinigt; bie Borbut berfelben 11- 1 4 M. n. No, ftant bei Borgo Manero unt Chivaffe. Bon biefen 6 Dt. i. m. Bc. Punften aus erfolgten zwei Entfendungen. General v. Trend führte brei Bataillone nebit fede Beidugen fiber Jurea, Mofta und ten fleinen St. Bernbard nach St. Maurice, um gemeinidiaftlich mit Graf Unbegenb Das Thal ber oberen Sfere vom Feinde zu faubern. Anbere brei Bataillone jogen bis Nofta beffelben Weges, fo rann auf ben großen Ct. Bernhart, vielleicht um eine Minus II remark to be but the light and the but another

illigence betrete ein fiben von einer Der von geren, geren, *) Cte de Vilette-Chivron: Relation militaire des principaux mouvemens et combats de l'armee An-::: stro-Sarde dans da campague de 1815. p. 12+27, 55/

Berbindung mifchen ben beiben Colonnen gumunterbaltene bie giemlich unficher erfcheintlefines oteler sun mie Neber big enfen Bewegungen bet! vom Frimont unmittelban befehligten Tauppen liegen abweichente Ungaben wor, welche ju Einklang gu bringen wir außer Standenfinden Graf Billetto Chipron, idamalenlinter: Chen bestifardinifchen Generalftabes, behauptet namlich, S. m. in Die Borbut, fam 16ten mochibeil Borgo, Danero, babe Den 24ften St. Mantice im Rhonethal erreicht ibas 28 M. n. w. Sauptquartier fen dam: 18ten Tin Robaral, ben 22ften im Dorfe Simplon, swei Zage fpater jun Martigny 16 M. n. w. eingetroffen, Abgefeben bon ben Betenfenging Begiga Gi. auf Beit jund Raumanmobeir noch abuchft ungfinftiges sie mie wa Better in Betracht fommtentretenibem auch Die Angaben ber Bfterreichischen Berichte gentgegenam Diefen; gemäß begann mangamo 47ten den Simplonistunüberfteigen, 14 M. w. G. ber Bortrab mant ben 19ten inbereits bein Mantianb. folgenben Tages nein Still Maurice firden? Alften ibei Manprier und fiche den pieris Compagnien gebilpete 2 M. n. w. G. Spipe deffelben bei St. Gingolphin Alfai Tag des Eine 11 m. n. treffens ben Dauptmaffe au Martignm wirde bere 22fte Bung bezeichnet.bis Wegen obere Unthatigfeit best greinbes tomme wenig daraufoan welche biefer Rachrichten ber Wahrheit entiprechen, is benn inufridie iffriendereigniffe battes feinenn Ginfluftrauen dellerfift ich

mie Bergebens baben mir und ben Granten gefoniche welche ben General Deffair langer ale eine Woche bei Thonon fefthielten. Erft am 24ften Juni vertrieb er

bas am rechten Ufer Der Dranfe gebliebene Bataillon, 24 M. und folgte bemfelben über Evian, wo ein Gefecht ftattfand, gegen Meillerie. Lesterer Punkt hatte insofern Bichtigkeit, als die örnichen Verhältnisse gestätteten, die burch ein Engnis laufende Saupestraße aus bem Rhones thal nach Genf, schnell ungangbar zu machen. Jene

n.w. S. vier öfterreichischen Compagnien bei St. Gingolph ellsten beshalb nach Meillerie, und es gelang ihnen, mit Berlust von 2 Offizieren 73 Mann, ben Ort gegen die weit zahlreicheren Feinde zu behaupten. Deffair, welcher bas ganze öfterreichische Corps in ber Nähe glauben mochte, ging sogleich hinter die Dranse, so. w. Me. bann bei Carouge auf bas linte Ufer ber Arve zurud.

Der Bortrab rückte ihm nach, ohne etwas Ernsteliches zu unternehmen, ba bie Hauptmasse noch zurück war. Ihre ersten Truppen langten am 27sten bei Chesne unweit Genf an, und noch selben Tages schritt jener zum Angriss der Stellungen an der Arve. Eine gegen Bonneville gesendete Abtheilung sand daselbst angeblich zweitausend Mann, und jedenfalls so harts näckigen Biderstand, daß ssie etsolglos etliche hundert Todte und Berwundete verlor. Gleichzeitig hatte die andere Colonne den Fluß dei Carouge überschritten, und das Städtchen erobert, wobei Geschüß der Schweizer vor Genf ihr sörderlich gewesen seyn soll. Dem französsischen General blieb nunmehr kaum etwas Anderes übrig, als bei Seussel (wohin auch die Truppen

von Bonneville gerufen murben) auf bas rechte Ufer 44 M. f. w. ber Rhone ju weichen.

Noch am 27sten Juni gingen Truppen des ersten Armeecorps durch Genf, und vertrieben die feindlichen Posten von Saconer und Ferner, sowie von St. Ges hung M. n. nir. Nachdem in den nächsten Tagen der Ueberrest des 1½ M. n. w. Corps bei Ferner eingetroffen war, erfolgten die Besselbe zur Ueberwältigung der Jura-Pässe: der von les Rousses sollte angegriffen, die Besahung des Col de Faucille beschäftigt, und durch das Dappethal in den Rücken genommen werden. F. M. = L. Merville blieb auf dem linken Ufer der Rhone, mit der Weisung, den Uebergang weiter unterbalb zu bewirken.

Sieben Bataillone, vom General Foelseis geführt, maren am Abende bes iften Juli über Craffier unt Treler an ben Col be St. Cerques gerudt. Rad 4 M. n. Re. furger Raft gogen fie burch benfelben nach les Ereffonieres (wo bas zur Umgehung bes Col be Faurille & M. n. w. G. bestimmte Detachement links abbog), und erschienen in ber Frühe por ben Berschanzungen bei les Rouffes. 1 M. n. w. f. Mehrmals wieberholte Ungriffe miglangen, weshalb ber General bie baju gebrauchten Truppen ruben ließ, bis auf brei Bataillone verftarfte, und Nachmittage von Reuem porging. Bermutblich burch ben bisberigen Erfolg übermuthig gemacht, verließ bie Befatung ibre Schangen, um bie Unrudenben im freien Relbe ju befampfen, mas febr übel ablief. Sie murbe in beiben Flanken angefallen, und baburch bergeftalt aufgeloft, XV. 1.

baß auch hinter ben Berfen fein ausbauernber Biber1982. w. Ge. ftand möglich war. Eilige Flucht nach St. Claube,
und lebhaftes Nachdrängen der Sieger, welche ben Erfolg mit acht Offizieren, breihundert Mann Tobter und
Verwundeter erfauft batten.

Gleichfalls am frühen Morgen ftand ber leberrest 14 M. n.w. Fe. bes Corps jenseit Ger, und General Bogdan führte 4 M. s.w. 1.N. die Borhut gegen ben Col be Faucille. Seine leichte Infanterie war bemüht, einige Anhöhen zu erflettern, was ziemlich spät erft gelang, bann aber die Gegner bestimmte, sich mit Aufgabe eines vorgeschobenen Werstes in ber Position zu vereinigen. Wahrscheinlich wurden sie hier nur beschäftigt, bis gegen Abend bie von les Eressonières kommende Abtheilung zur Linken er

24 De - w. C. schien, und ben Mudjug nach St. Claube veransagte. b. &. Alle bier jufammen getroffenen Truppen muffen

22 92. f. w. ohne Aufenthalt bis Oyonnax gewichen feyn, benn am
3ten Juli fand baselbst ein Gefecht mit bem verstärkten
Bortrabe ber Desterreicher statt. Ungeachtet seiner hartnädigen Bertheidigung geworfen, erreichte ber Feind über
Belignat die von Nantua nach Bourg en Bresse führenbe
Straße. Desselben Tages vertrieb eine andere Abthei-

4 M. f. S. C. lung ben frangofischen Posten bei Chatillon la Michaille, um bem Reserve. Corps ben Uebergang bei Perte bu Rhone zu erleichtern, und brei Bataillone rudten gegen bas Fort be l'Ecluse *).

^{*)} Diefe brei Bataillone (Regiment Efterhagy) hatten bie früher erwähnte Erpevition auf ben großen St. Bernharb

Diefer Plat ift (in gerader Linie brei Deilen f. w. von Genf) ba erbaut, wo bie Felfen Abbange bes Rhonethales nur ben nothigen Raum fur bie Sauptftrage nach Lyon übrig laffen. Er fperrt biefelbe baber vollkommen. Ungefahr vierhundert Jug höber findet fich eine Chene geringen Umfange, Die wiederum bas Fort beberricht, bamale burch Felowerte, beut burch bleibente Befestigung gesichert. Beinah in gleicher bobe, bod mehr als taufend Schritt nörblich, und etwa vierhundert von ber Strafe, liegt abermale eine Flache, Die bei früheren Angriffen gur Aufftellung von Beichugen benutt worden war. Neuerlich hatte man bort eine gegen Gewehrfeuer von oben gebedte Reboute angelegt, mit brei Reiben Wolfsgruben vor bem Graben. Endlich mar jenseit ber Rhone am Buache-Berg. achthundert Schritt vom Fort und baffelbe um zweis hundert vierzig Auf überhöhend, ber Bau eines Berfes angefangen, wozu bie Erbe mit großer Mube berbeigefchafft, merben mußte. Wegen bes rafchen Ganges ber Greigniffe tonnte man baffelbe weber vollenben noch ganglich gerftoren. Bur Bertheibigung bes Gangen hatte ber Commandant, ba eine gugefagte Berffar-

gemacht, worüber nichts verlautet. Zuerft findet man fie beim Schloffe Chillon, am öftlichen Ende bes Genfer Gres wieber. Bestimmt; an ber Eroberung bes Jura Theil zu nehmen, follten fie über ben See geschifft werzen, mußten aber wegen fturmifchen Betters ben Landweg einschlagen, und famen beshalb zu fpat.

fung ausblieb, nur wenig über breihundert Mann mit acht Felbgefchugen, wovon brei in ber Reboute.

Um 4ten Juli naherten sich die Desterreicher von Colonge her, und ihren Berichten nach gelang ber auf letteres Werf unternommene Sturmangriff mit dem Berluste von 4 Offizieren 101 Mann. Französische Augenzeugen entgegnen darauf, die Besatung habe länger als acht Stunden erfolgreich Widerstand geleistet, und den Posten erft Abends verlassen, um nicht einer nächtslichen Ueberraschung zu unterliegen. Auch könne der Berlust des Feindes nicht unter zweihundert zwanzig Mann geschäpt werden.

Bereits an biefem Tage sollen auf bem linken Ufer ber Rhone brei Geschütze in Thatigkeit gekommen seyn, ohne baß von irgend welchem Erfolge berselben bie Rebe ift. Während ber Nacht benuste man bie halb zerstörte Berschanzung am Abhang bes Buaches Bergs zum Bau einer Batterie für zwei Kanonen eine Daubige, bie am Morgen bes bien ihr Feuer eröffneten. Als vier und zwanzig Stunden später bas Gebäube über dem Genfer Thore plöglich zusammen gestürzt war*), streckte bie burch Defertion schon sehr geschwächte Besatung kriegsgefangen bas Gewehr. Der Com-

^{*)} Babrideinlich burch bie ericutternbe Birtung bes eigenen Feuers, ba in bem erften Stodwert zwei Geschütze thatig waren, beren Mündungen nut eben bie Scharten erreichten. Die öfterreichischen Kanonentugeln sollen ben Mauern nur gang geringen Schaben gethan haben.

manbant batte fich nach ben bober liegenben Werfen begeben, und entfam mit ben bort ftebenben Dann= ichaften über bas Bebirg.

Unbezweifelt geborte bas vom Buache aus mirfenbe Gefchus bem Referve-Corps an, welches am linfen Flugufer abwarts jog, um bas rechte bei Perte bu 11 M. f. w. F. Rhone ju gewinnen. Wie ber Lefer weiß, mar biefer Puntt verschangt, und erft bas Gefecht bei Chatillon la Michaille veranlagte bie Raumung beffelben; mabr= Scheinlich am 4ten Juli, benn jebe Beitangabe feblt.

Damit mar noch wenig gewonnen. Der Feind batte vor bem Abzuge ben feinernen Brudenbogen gefprenat, und die örtlichen Berbaltniffe boten fo bebeutenbe Schwierigfeiten, bag es zweitägiger, mit großer Ginficht geleiteter Unftrengungen bedurfte, um einen für alle Baffen geeigneten lebergang berguftellen. Sobald bies gelungen mar, alfo vermutblich am 6ten Juli, ging bas Corps über, und feine Borbut fant bei Charir eine frangofische Abtheilung vortheilhaft aufge= 21 M. n.w. P. ftellt. Diefelbe muß von erheblicher Starte gemefen fenn, ba öfterreichischer Seits mehr als vier Bataillone gefochten, und ben Gieg mit hunbert und funfgig Tobten ober Bermundeten erfauft haben. Unerflart ift babei bas Bermeilen eines Corps bei Charix, nachbem ber feinbliche Bortrab ichon am 3ten bei Dvon= 11 DR. n. Ch. nar ffeareich gewesen, und boch ichwerlich brei Tage bort fteben geblieben mar.

Ueber bie jebenfalls bebeutungslosen Ereigniffe

ber nächsten Beit gewährt bas vorbandene Material feine Ausfunft. Guchet führte ben größten Theil fei-2 M. n. ö. Ly. ner Truppen nach Montluel, Die Defterreicher folgten gegen goon, und am 10ten Juli findet man bas Re-7 M. f. w. D. ferve = Corps bei Pont b'Alin, bas erfte gu Bourg en b. R. 24 M. Breffe. Bon bier wurden brei Bataillone unter Ge-41 M. n. w. neral Pflueger nach Macon entfenbet, und trafen in ber Racht gum 11ten ber Statt gegenüber ein. mittelbar am rechten Gaones Ufer war ein Brudentopf erbaut, außerbem ber bavor gelegene Drt St. gaurent burd Berichangungen gefichert, worin fich feche Befchuge befanden. Diefelben murben im erften Unlaufe genoms men, und ba bie entweichente Befatung faft gleichzeis tig mit ben Berfolgenben beim Brudentopfe antam, fant auch hier nur unerheblicher Wiberftant flatt. Eben fo blieb feine Beit, bie über ben gefprengten Brudenbogen gelegten Balfen abzuwerfen, fo bag bie Defterreicher nach febr furgem Gefecht fich ber Stabt bemachtigten*).

3. c. 3.

Unfere Darftellung bricht bier vorläufig ab, um nachzuholen, mas inzwischen von bem leberrefte bet Urmee gefcheben mar.

^{*)} v. Plotho. Der Krieg. S. 253-261. Coppi. Annali d'Italia, T. V. p. 133, 134. Cto Vilette Chivron, Relation p. 30-42. Deftr. Milit. Zeitschr. Jahrg. 1819. Bb. II. S. 69-71. Jahrgang 1821. Band IV. S. 258 bis. 261. Jahrgang 1824. Bb. III. S. 211-213. Jahrgang 1833. Bb. II. S. 147-152. Jahrgang 1843. Bb. III. S. 54-57. Deftr. Beobachter. Jahrgang 1815. S. 1006. 1038, 1039. 1053. 1089-1091. 1127, 1128. Le Spectateur militaire. T. XXV. p. 233-251. 474-480. 505 - 601.

Bierter Abidnitt.

Erfte Magregeln bes Grafen Bubna, Gefecht bei Gegane. Desgleichen bei Conflans. Bubna bringt im Arctbale vor. Gefechte in ber Begend von la Chambre und Miquebelle. Chamberi wird befett; bas Rort la Grotte capitulirt. Marich ber Garbinier gegen Grenoble. Erffürmung ber Borftabte. Baffenftillftand und Capitulation. Marich ber Defterreicher gegen Lyon. Uebereinfunft megen bes Abjuges ber frangofifchen Armee. Spatere Bewegungen bes erften und Referve-Corps. Capitulation bes General Laplane. von Embrun. Blotabe von Briancon. Ereigniffe in ber Propence.

General Bubna, in Bercelli benachrichtigt, bag ber Mont Cenis burd feindliche, bei Dobane erichienene Truppen bebrobt fen, fentete fofort einen Theil bes Bortrabes babin. Gleichzeitig mußten zwei Bataillone mit tetwas Reuterei über Dulr und Gegane gegen ben Mont Genevre ruden, um bie Lage ber Dinge bei Briancon ju erfunden. Diefe begegneten am 21ften Juni mehreren bunbert Mann, welche, ben Berg berabsteigent, Segane angriffen, jeboch nach vier- 1 D. n. ö. D. ftunbigem Gefecht umzufehren genöthigt murben.

Che bie Begegniffe bes Corps felbft gur Darftelung gelangen, icheint es angemeffen, ben brei Bataillonen bes General Trend zu folgen, welcher sich am 22sten Juni bei St. Maurice mit bem Grafen Undezeno vereinigte. Beibe beschlossen einen Angriss auf Conflans in zwei Colonnen, beren eine von dem fardinischen General über ben Col de Cormet und Beaufort geführt werden, die andere der großen Straße folgen sollte. Jener brach am 24sten mit zwei Bastaillonen auf, tam nächsten Tages noch Regusert und

- 4 M. n. w. S. taillonen auf, kam nächsten Tages nach Beaufort, und verweilte bort bis zum 27sten gegen Abend, um bei genauerer Kenntniß von ber feindlichen Stellung besurtheilen zu können, ob fein Entwurf, Conflans zu umgehen, aussührbar sey. Da ber Arly gerade ans
- 11 M. **. Co. geschwollen, und bas Dorf Ugine burch ein Bataillon besetzt war, erschien bies unmöglich; vier Compagnien rudten beshalb auf beiben Ufern bes Doronbachs ge-
- 11 M. D. Bi. gen Queige jum Angriff ber bortigen Brude, ber Uesberreft mag gerabe über bas Gebirge marfchirt feyn. Die zweite Colonne von 33 Bataillonen 100 Reutern*), jog unter General Erend vom 24ften bis 27ften über
- 5 M. w. C. M. Aime und Moutiers nach Cevins, welcher Ort noch anberthalb Meilen von Conflans entfernt ift.

Daher blieb Unbezeno langere Beit ben eigenen Rraften überlaffen, als er am 28ften vor Tagesanbruch ben Rampf eröffnete. Bunachst wurben bie Gegner aus Benthon und Conflans vertrieben, bann gelang

^{*)} Babrideinlich um bie Berbindung mit Frimont aufzusuden, waren zwei Compagnien nach Sallendes im oberen Arbeibal entfendet worden.

es mittelft ber Brude, von welcher nur ber Boblenbelag abgeriffen mar, bas rechte Ufer bes Arly, und fogar bie erften Saufer von l'Sopital ju gewinnen. Run aber machte ber frangofifche Unführer von feiner Ueberlegenheit fo fraftigen Gebrauch, bag Alles nach bem linfen Alugufer weichen mußte, wo ein bloges Teuergefecht flattfant, bis bie erbetenen Berftarfungen eintrafen. Gobald bies gefcheben, fdritt ber farbinifche General wieber pormarts, ber öfterreichifche erzwang ben Uebergang unweit ber Munbung bes Urly in bie Bfere, und bes tapferften Biberftanbes*) ungeachtet faben fich bie Frangofen genothigt, burch bas Bebirge nach Faverges zu weichen. Ihre weiteren Begegniffe 14 M. n. w. find nirgend ermabnt, boch läßt fich annehmen, bag fie in möglichfter Gile über Unneci ober Rumilly an bie Rhone gogen, und beren rechtes Ufer bei Gepffel betraten.

General v. Trend erhielt bie Richtung auf Albi, und mag fich bemnachft weftlich jum Gee von Bourget gewendet baben, benn man begegnet ibm ichon Unfangs Juli an ber Rhone. Die Garbinier waren auf Raverges gefolgt, murben jeboch balb wieber gur Sauptmaffe gerufen, beren Bewegungen nunmehr barauftellen finb.

Diefelbe traf am 23ften bei Gufa, ber Ueberreft bes 16 M.f.w. Be. Bortrabes auf bem Mont Cenis ein. Bahrent ber 21 M. n. w.

^{*)} Die bier anwesenden fechesebn Compagnien bee Regimente Duta buften 16 Offiziere und an 400 Dann ein.

Racht jum 25ften mußten bie im Thale von Dulr vermenteten Truppen über bas Gebirge geben und Dobane bebroben, woburch ber beabsichtigte 3med: Entfernung bes Reindes von biefem Punfte, vollfommen erreicht warb. Dagegen rudten zwei Bataillone Defterreicher, benen balb eine farbinifche Brigate folgte, nach Segane und auf ben Mont Genebre, um etwaige Bewegungen von Briangon ber gu beobachten.

Bubna fand im oberen Arctbale feinen Biberfant; weshalb vermuthlich bie Gingelnheiten feines Marfches nicht angegeben fint. Erft am 27ften Juni 10 Dl. n. w. finden wir die Sauptmaffe bei St. Jean be Maurienne, n. w. ben Bortrab gu la Chambre, beffen Befig bie binter Argentine weichenben Gegner faum ftreitig gemacht Unweit bes letteren Dorfes tritt mittelft batten *). einer, von ihnen gerftorten Brude, Die Strafe vom rechten auf bas linfe Ufer ber Arc, und ber gur Bertheidigung wohl geeignete Punft war giemlich ftarf befest, als ben 28ften Die öfterreichische Borbut bort eintraf. Lebhafte Feuergofechte entbrannten alebalb, bod gefchab nichts für ben unmittelbaren Ungriff, weil man ben Erfolg einer Tages vorber eingeleiteten Dagregel abwartete. Um nämlich ben Alug ohne langen Biberftand überschreiten gu fonnen, maren weiter oberhalb zwei Bataillone auf beffen lintes Ufer gefenbet worben, beren Erfcheinen im Ruden ber Bertheibigen-

Gu.

1} M. 6. 3.

[&]quot;*) Abermale finden bier abweichende Beitangaben ftatt, inbem Graf Billette Chipron ben 29ften Runi neunt.

ben ihren Abzug berd Erken sollte. Da aber bie somen ber Division Maransier in dieser Gegend fiand. Graf & N. " Gree St. Georges de Urtieres zum Gesecht, und hier, Hier, Bubna mag hauptsäch lich aus Besorgniß weggen heiten die ihm vorgeschlagene Einstellung der Veindschlichten angenommen haben. Während derselben zogen die Kranzosen nach Montruelian ab, und verließen in del 30 Nacht zum 30sten auch diesen Drt, und ieder Chambert und les Echelles nach Pont de Beautopissen zurück zurück zur

gehen.

Aiguebelle ward sogleich beset, das gen besathet der heersteil noch am Iten Juli in der ilmgege benom Montmeltan, — eine Berzögerung der dimgege beration, welche auf dem Bunsche beruhen mockte, dera io 3 2 vinische Corps unter Graf de la Torre beration 3 2 vinische Corps unter Graf de la Torre beration 3 2 vinische Corps unter Graf de la Torre beration 3 state vinischen Bermuthlich wegen Berpstegungses der donnen war dasselbe erst am 25sten Juni aus den Italiaten vinigen um Turin ausgebrochen, und langte Santonis viniger Montmelian an. Folgenden Die Santonis viniger den Auftrag erhielten, am tinten Uher der ziese schon viniger den Auftrag erhielten, am tinten Uher der Iteleun, gegen Grenoble worzugehen. Bubna zog irr Shamberi gegen Grenoble worzugehen. Bubna zog irr Shamberi den, und traf sofori Anordwargen zur gänzle den Sunderige berung des kandes vom Feinde.

verung ver canbes vom Feinde. iberges Bir glauben, die Einzelnheiten berfelb un befter hen zu dirfen, weil man ihnen felbst auf dinich Rarten Savopens welche worhanden sind, auf ber folgen fann. Französische Abtheilungen mögen

Mont du Chat, unmittelbar am westlichen Ufer bes Sees von Bourget, sowie in bem befestigten Col be l'Epine gestanden haben. Der wichtige Posten von la Grotte, dessen sich der Lefer aus dem Feldzuge von 1814 erinnert, war durch Befestigung des östlichen Eingangs und eine Redoute auf der darüber gelegenen Obhe verstärkt, der Engpaß weiter rüdwärts durch hinsein geworfene Feldstüde möglichst ungangdar gemacht worden. Aus den erstgenannten Positionen soll der Feind beim Anrüden von sechstausend Mann unter den Generalen Trend und Bretschneider fast ohne Wischen Juli vier Compagnien auf dem geraden Wege, während eine zur Umgehung bestimmte Colonne über

2 M. s. Cha. Apremont bis in bie Rabe von Entremont le vieux fam. Am 5ten ward die Reboute mit fturmenber hand

genommen, und bas nach les Echelles bin gelegene Dorf les Grottes besett. Zugleich erschien bie Umsgehungs-Colonne auf einem nahen Berge, konnte aber nur mittelst bebeutenben Umweges herabsteigen, und 11 M. s. w. marschirte am Abend bis les Echelles, welchen Ort bie Franzosen geräumt hatten. Dadurch jeder Möglichkeit bes Rückzuges beraubt, ging ber Commandant am fols

bes Rückzuges beraubt, ging der Commandant am folben Tage eine Capitulation ein, fraft beren die 4 Dffiziere 85 Mann zählende Besatung kriegsgefangen ward. Bereinte Anstrengungen der Soldaten und Landleute machten binnen wenigen Stunden die verschüttete Straße wiederum für alle Waffen brauchbar, so daß Bubna fie benuten fonnte. Geine Borbut (jebenfalls Die am Gee von Bourget verwendeten Brigaben) mar in zwei Colonnen auf beiben Ufern bes Gees von Miguebellette gegen Pont be Beauvoifin gezogen, und fand ben 6ten Juli frub biefen Drt verlaffen.

Wenben wir une nunmehr ju ben Sarbiniern, beren Bortrab am Abende bes 3ten Juli von la Chavanne aufgebrochen, vier und zwanzig Stunden fpater im Angesicht von Grenoble erschien. Die Sauptmaffe 64 D. f. w. t. traf den 4ten bei Tencin, folgenden Tages zu Gieres 3 M. f. w. 1. Ch. 23 M. f. w. 1. cin, und Graf la Torre gewann burch eine fofort unter- w. T. nommene Recognoscirung bie Unficht, bag es möglich fen, bie Borftabte ju erfturmen. Gelang bies, fo tonnte man bie innere Stadt burch Burffeuer anaftigen, und ba Buonaparte's Schiffbruch jest allgemein befannt mar, ericbien bas Gintenten feiner Beborben ober ein Aufftand ber Burgerichaft mobl bentbar.

Demnach bilbete bas Corps am 6ten mit grauenbem Morgen zwei Colonnen, welche auf ben Strafen von Gieres und Bigille vorgingen, um bie Borftabt Erois Cloitres jum Schein, Die von St. Joseph ernfttich anzugreifen. Lettere ward im erften Unlauf genommen, und auch anderwarte leifteten bie überrafchten Gegner fo geringen Biberftanb, bag bie erfte 216= theilung ebenfalls bas Glacis erreichte. 3mei Bataillone in ben oberen Stodwerfen ber bem Sauptwall jugefehrten Baufer vertheilt, jogen balb bas Artillerie-Feuer vorzugemeife borthin, und machten fo ben eige-

nen Geschüßen möglich, sich in größter Rabe zu bebaupten. Jene Sauser wurden beinahe zerftört, aber in der Stadt waren die geworfenen Granaten auch nicht ohne Wirfung geblieben. Der beabsichtigte Erfolg fand wenigstens theilweis Statt, indem die einge schüchterten Behörden einen dreitägigen Waffenstillstand abschlossen, der keinen Falles zu ihrem Vortheil gereichen konnte.

General be la Torre batte ben Corps-Befehlshaber um etwas fchwere Artillerie gebeten, welche biefer in ber Meinung ablebnte, fie bei feinen bevorftebenben Unternehmungen felbft ju beburfen. Statt beffen ließ er mabrend ber Racht gum Sten brei Bataillone unter Unbezeno nach Boreppe aufbrechen, bie als angeblicher Bortrab bes gangen Beertheils am Sten vor ber Dorbmestfeite von Grenoble eintreffen follten. Bugleich breitete fich etwas leichte Infanterie in bem Bebirge bei ber großen Rartbaufe aus. Jebenfalls bat bie Dach: richt bon biefen Bewegungen auf ben Commanbanten und feine Truppen gemirft; beren Starfe gu funftaufent Mann angenommen werben fann. Bereits por Ablauf bes Baffenftillftanbes erfolgte am 9ten Juli Die Capitulation, moburch bie Befagung freien Abgug, und megen "ihrer Tapferfeit" Erlaubnig erhielt, ein Geidig mit fich zu nehmen. Ueber fechszig anbere nebft febr bebeutenben Borrathen aller Art fielen ben Sarbiniern anbeim.

11 1 2 00 00 000

Suchet hatte damals dem größten Theil seiner Streitkräste bei Montluel, drittehalb Meilen nordöstlich von Lyon vereinigt. Unausgehalten rückte daher Bubna's Deertheil über Poutzbe Beauvoisin, la Tour du Pin, la Betpilliere nach Buon, wo der Bortrabuam 14ten 12½ M. n. w. ein wenig erhebliches Gesecht bestand. Nächsten Tages erschien Alles im Angesicht der Borstadt la Guillotiere. ½ M. n. w. Br. Gleichzeitig zog die Reserve, von Pont d'Ain nach Merimieux; das erste Corps überschritt bei Macon die 2½ M. s. w. Gaone, wodurch der Gegner seine Verbindung mit 4½ M. n. w. der Loire bedroht sehen konnte.

Diefe Bewegungen und, vermutblich noch mehr, Die allgemeine Lage ber Ungelegenheiten bestimmten ben Marschall, auf einen Waffenftillftand angutragen, welther nach furger Unterhandlung am 11ten Juli in folgenber Weife gefchloffen marb. Bom 13ten bis 45ten merden alle Außenwerfe, nebit ben Borftabten Enons. am: 17ten bie Stadt felbft übergeben, mobei ben frangöfischen Truppen ibr; gesammtes Material verbleibt. Brifchen beiben Armeen ift eine Demarcations - Linie festaestellt, welche von Dlacon über Beaujen, Chamelet. Tarare, Montrotier, Beron, Gt. Andeol, Condrieu läuft, fobann bem linken Ufer ber Rhone und bem rechten ber Ifere bis Grenoble folgt. Sollte Diefer Plat von ben Berbundeten icon genommen fenn, fo bilbet bas rechte Ufer bes Drac und ber Romande bic Scheide=Linie.

And III asked that,

Dieburch vollfommen gefichert, fonnte Frimont baran benten, bie Berbindung mit bem Beere vom Dberrbein ju bewirfen. Lyon blieb vom zweiten Armeecoros befest, mit Musnahme ber Garbinier, melde pom 12ten bis 14ten Juli über Boreppe und la Cote 11 M. n. w. Gt. Unbre nach Bienne rudten; bie beiben anberen Beertheile follten fich junachft bes verfchangten Ueberganges bei Chalons fur Saone bemachtigen, bann nach Dijon bin ausbehnen. Als jeboch Rachricht einging, bag Befancon noch nicht eingeschloffen fen, und eine Abtheilung ber Truppen Lecourbe's unter General gaplane bei Galine ftebe, entfenbete ber Dber-Unführer brei Brigaben in biefer Richtung. 3mei berfelben brachen über lone le Saunier und Poligny gegen Galins auf, bas Erfcheinen ber nach Befancon bestimmten bei Dole vermochte angeblich ben frangbiiichen General zu capituliren. Dbgleich fein Rudjug in ben genannten Plat über Quingen burch jene Brigabe fcmerlich gefährbet mar, überlieferte er eines ber beiben Schlöffer von Galing, entließ bie Nationals Garben in ibre Beimat, und ging mit ben Linien-Dffizieren friegegefangen binter bie Loire.

Eben so wenig leistete bie Besatung von Chalons Biberstand, als ber Ueberrest beiber Corps vor bem Brüdenkopf eintraf, und Anstalten machte, ihn zu fturmen. Denmächst fand bei Dijon bie beabsichtigte Berbindung mit bem heere vom Oberrhein ftatt, welches Besangon bloquiren ließ.

Enbe Juli murben Die Garbininier bon Bienne abgerufen, um einige Festungen an ihren beimatlichen Grenzen zu beobachten. General Andezeno umfcblog Fort Barreaur, und übermachte gemeinschaftlich mit einer bei Bigille fteben bleibenben Abtheilung ben Raum zwischen Pont Charra und Gay, wohin bie Sauptmaffe 24 M. f.ö. Bi. jog. Als am 12ten August Die Division Gifflenga vor Embrun ericbien, murte ibr ber von achtbunbert Mann 4: M. ö. Ga. und breifig Gefdugen vertheidigte Plat unter ber Bebingung übergeben, bag alles Rriegsmaterial beffelben bem Konige vom Frankreich verbleibe. Bier Tage fpater verpflichtete fich ber Commandant von Mout Dauphin, 21 M. n. ö. ben farbinifden Truppen und Transporten freie Bes wegung in feinem Bereiche ju geftatten, woburch bie Blofabe von Briancon ermöglicht wart, Diefelbe be: 4 M. n. M. D. stand" erfolglos bis jum Abschluß bes allgemeinen Priedens *), 1 1 des mil et min by the entre

Gegen bie Provence, wo Marschall Brune an ber Spige von eiwa funfzehntausend Mann stand, traten ebenfalls nicht unbedeutende Streitkräfte ber Berbundeten in Thatigkeit.

trade and the their there are a first the

^{**} v. Plotho: Der Krieg, S. 2.5. 259-266. Cte Villette-Chivron: Relation p. 43-92. 99. 106-115. 128-134. 136-144. 147-149. Coppi Annali T. VI. p. 136. 187. Defir. Mil. Beilfchu. Jahrg. 1821. BeilV. S. 244-257. Defir. Beobachter Jahrgang 1815. Seit 1079, 1080. 1117. 1121, 1122. 1128, 1129. 1160. 1175. 1176. 1191.

Sobald im Königreich Neapel bie Derftellung ber rechtmäßigen Gewalt gesichert schien, wendete sich die Sälfte der siegreichen Armee wieder gen Norden, und ward theilweis eingeschifft. In der zweiten Sälfte bes Monat Juli waren die ersten Abtheilungen unter Graf Nugent bei Genua und Nizza an's Land gestiegen, Anfangs August traf der Ober-Besehlshaber mit dem Ueberreft ein.

Früher schon ging eine Erpebition von Genua ab, wo seit vorigem Jahre italienische Truppen in britisichem Dienst standen. Abmiral Lord Ermouth, am 3ten Juli in den dortigen Dasen eingelausen, nahm dieselben (welche sofort durch dreitausend Mann aus Sicilien ersetzt wurden) an Bord, und segelte in westlicher Richtung weiter.

Dhne Zweifel war ber Marschall bavon unterrichtet, als er am 9ten Juli bem Gouverneur ber Grafschaft Nizza "zur Berhütung ferneren Blutversgießens" einen achttägigen Baffenstillstand vorschlug. General Osasco ging barauf ein, und es wurde sestigefept, daß die französischen Truppen vom rechten Ufer bes Bar bis Antibes weichen, die Sarbinier das Dorf St. Laurent besetze sollten. Dieses sonberbare Ueberzeinsommen konnte keinen anderen Zwed haben, als Brune's Abmarsch nach Toulon zu verbergen, auch

17 M. f. w. Brune's Abmarfch nach Toulon zu verbergen, auch fäumte er nicht damit, denn man findet ihn am 14ten

Desselben Tages landete die von Genua fommende Abtheilung, deren Fahrt ungünstiger Wind aufgehalten hatte, in Marseille. Vergebens suchte der Marschall 7M.n.w To auch hier zu unterhandeln, indem er, mit Bezugnahme auf die Capitulation von Paris, das Einstellen der Feindseligkeiten beantragte. Sir hubson Lowe führte die ihm untergeordneten Truppen dis zum 24sten Juli in die Nähe von Toulon, wodurch der beabsichtigte Zweck vollkommen erreicht ward. Alles unterwarf sich dem Könige, National-Garden sowie bewassnete Roya-listen theilten den Festungsbienst mit der Besahung; Brune sand sich bestimmt, das Commando niederzules gen, und verließ die Stadt.

Inzwischen führte General Nugent österreichische und fardinische Truppen nach Grasse, und ließ Antibes 5 M. w. Ni. 3 M. s. ö. Gr. einschließen. Durch den Marquis v. Riviere dazu ersmächtigt, tras der Commandant ein Uebereinsommen, wonach die Soldaten der Linie bewassnet abzogen, um in Draguignan von jenem Commissar Ludwigs XVIII. ihre weitere Bestimmung zu erhalten. Eine aus Sarzbiniern und National-Garden zusammen gesetzte Garznison trat an deren Stelle*).

Chief Papers Fag. of Jan 2 to 3 to 1 to 100

s produce da digua y a Mercae Mercae a la La regular y a la caracteria da Carae da C

^{*)} Cte Villette - Chivron: Relation p. 102 - 105. Defir. Beobacter: Jahrgang 1815, S. 1143. 1231. 1315,

District by Google

C. Der Festungefrieg.

Erfter Abidnitt.

Allgemeine Einleitung. Britisch nieberländische Armee: le Duesnoi, Balenciennes, Condé. Zweites preußisches Armees Corps: Manbenge, Landrecies, Marienburg, Philippeville, Rocrop, Givet.

Einige Worte über bas fehr abweichenbe Berfahren ber verbündeten Seerführer, in Bezug auf bie frangösischen Festungen, burften zur Orientirung best Lefers angemessen seyn.

Serzog Bellington allein war vom ersten Augensblick ab mit einem reichlich ausgestatteten Belagerungsspart versehen, wovon er keinen Gebrauch machte. Beim Einrücken in Frankreich galt co zunächst die Operations Linie zu sichern, was theils durch die Erstürmung von Cambray und Peronne, theils dadurch geschah, daß einige ber anderweit in Betracht kommenden Pläge umstellt wurden. Nachdem Buonaparte entstohen und ber rechtmäßige König in seine Sauptstadt zurucks

gefehrt war, fiel jene Rudsicht weg; zugleich hatte bie britische Regierung nicht bas minbeste Interesse, sich in ben vorübergehenden Besit franzosischer Festungen zu fegen.

Thre politischen Zwede waren burch jenes Ereigniß so vollständig erreicht, daß ein Bedürfniß vergrögerten Gewichts bei den Friedens-Unterhandlungen für
sie nicht stattfand. Beniger noch konnte der militairische Gewinn locken, da keine früheren Berluste anMaterial zu ersegen waren, und das eroberte überdies der Armee gleichsam abgekauft werden muß.

Daher kann nicht überraschen, baß ber Serzog hinsichtlich ber festen Pläte im Bereich sciner Armee ein friedliches Uebereinkommen betrieb, das Anfangs August zum Abschluß gedieh. Lille, Bouchain, Douay, Condé, Balenciennes wurden demfelben gemäß von den französischen Linien-Truppen und National-Garden geräumt, und blieben lediglich durch Bürgerwehr (gardes urbaines) besetzt. Den Verbündeten ward der freie Marsch um biese Pläte zugestanden, auch dursten sie Commissarien dahin senden.

Ullerdings bewilligte Bellington die leihweise Ueberlassung von funfzig schweren Geschützen nebst bererforderlichen Munition, an das preußische Belagerungs-Corps. Aber dies geschah in den ersten Tagen des Juli, als das Ende des Kampses noch keinesweges gewiß war. Bereits vier Bochen nachher erging das Berbot: Artillerie gegen Pläge herzugeben, deren

Commandanten fich Ludwig XVIII. unterworfen, und beffen Fahne aufgepflangt hatten.

Belehrt durch die in Bien gemachten Erfahrungen, mußte bagegen Preußen einen Standpunkt erftresben, der seinen Ansprüchen, im eigenen wie in Deutschslands Interesse gestellt, ben erforderlichen Nachdruck werlieb. Dieses konnte nur noch badurch geschehen, daß man sich möglichst vieler festen Plätze bemächtigte, und am allerwenigsten burfte das Aussteden der weißen Kahne bavon abhalten.

Beinah alle Commandanten, welche bies thaten, waren eidbrüchig aus dem Dienste des Königs zu Buonaparte übergelaufen, als sein Abenteuer zu gelingen schien, und versuchten den Rückweg, nachdem es gescheitert war. Deshalb die von ihnen vertheibigten Festungen zu respectiren, und sie selber als Generale eines befreundeten Monarchen zu betrachten, müßte wenigstens da als kindisch erscheinen, wo die Bemälztigungs-Mittel nicht fehlten.

Russischer Seits beschränkte man sich auf bloße Einschließungen, schon aus dem einfachen Grunde, weil alles Belagerungs-Material durchaus mangelte. lleberdies blieb jedenfalls die im vorigen Jahre hoch gefeierte Großmuth des Kaisers, wie der Umstand nicht ohne Einfluß, daß politisch betrachtet, eine allzugroße Schwächung Frankreichs ihm unmöglich wünsschenswerth seyn konnte.

Desterreichs Interessen sielen mit ben preußischen ziemlich zusammen, so daß der Respekt vor dem Liliens Panier nur da eintrat, wo etwas Anderes nicht mögslich war. Indes wurde es weniger von den Umständen begünstigt, und dem anfänglichen Mangel an Belagerungs-Mitteln konnten die Zeughäuser der Eidgenossenschaft lange nicht so abhelsen, wie der britische Park. Sodann wurde man durch Hüningen die gesen Ende August aufgehalten, und der regelmäßige Angriff eines Plages wie Strasburg lag außerhalb jeder Möglichkeit.

1. Britischeniederlandische Urmee.

Obgleich ihr ber weite Raum vom Meere bis Conde und le Duesnoi zugetheilt war, bestimmte Welslington nur sechszehn Bataillone zehn Escabrons Niesberländer unter Prinz Friedrich von Oranien gegen die darin gelegenen Pläge. Dünkirchen und Lille mußeten beshalb ganz unberücksichtigt bleiben, und auch Conde ward Anfangs nur durch schwache Abtheilungen von Mons aus beobachtet.

Le Duesnoi. Ueber Zustand und Ausrustung bes Plages fehlen genügende Nachrichten; die Garnisson soll zweitausend achthundert Mann betragen haben. Am 25sten Juni erfolgte die Einschließung, drei Tage später begannen zwanzig Feldgeschütze (sechspfündige Batterien) ihr Feuer, und bereits den 29sten sand die llebergabe statt. Diese nichts weniger als glänzende

Bertheibigung wird vielleicht burch ben Umftand erstlärt, baß gleichzeitig mit ben Nieberländern ein von Ludwig XVIII. neu ernannter Commandant einruckte. Die vorhandenen Linien-Truppen follten zu den treu gebliebenen bes Königs in Cambray stoßen.

Baleneiennes, beffen bamalige Berbaliniffe gleichfalls nicht zu ermitteln finb, warb am 29ften Juni auf beiben Ufern ber Schelbe eingefchloffen. Man brachte feche fdmere Gefduge aus le Queenon berbei. und fügte bie gleiche Angabl Bwolfpfunter bingu, aus benen bom Iften Juli ab bie Stadt mehrere Dale mit einiger Wirfung befchoffen murbe. Ginen Gouberneur wie General Ren - ten Bertheibiger von Gan Gebaftian - fonnte bies unmbalich bestimmen, boch folgte er am 20ften Juli bem Beispiel ber Befehlehaber in Lille, Douai, Bouchain, burch Unerfennung Ludwig XVIII. und Aufpffangen ber weißen Fabne. Beben Falles in Folge besfallfiger Unfrage bes Pringen, gab Bellington unterm Aten Muguft ben ichon fruber ermabnten Befcheib, woburch bie friegerifche Thatigfeit ber Rieberlanter beentet mar. Gie batten por ben beiben Teftungen ;zwei Offiziere vierzig Mann verloren*).

Conde follte erft eingeschloffen werben, ale ber Commandant fich in gleicher Beise wie die fibrigen

^{*)} v. Loeben-Sels: Précis p. 357, 358, 365—369 v. Plothe: Ter Krieg. S. 369, 370. Gurwood Dispatches T. XII. p. 584, 585. Deftr. Beob. Jahrgana 1815. S. 1957, 1088. (Micbertantific Berichte.)

gegen Feindseligkeiten sicherte. Erwähnung verbient, baß er, etwas früher, ben als Parlamentair im Namen bes Königs an ihn gesenbeten Oberst Gorbon hatte vor eine Militair-Commission stellen und, bem Spruche berfelben gemäß, erschießen lassen, walled

II. 3meites preußisches Urmeccorps. . .

Prinz August von Preußen übernahm am 24sten Juni die Leitung bieses Corps, welches nach ben erslittenen Berlusten und ber Abgabe von vier Cavaleries Regimentern, in 36 Bataillonen, 19 Escabrons, 8 Batterien, 2 Pionier-Compagnien, etwa zwanzigtausend Streitfähige zählte: Binnen kurzer Zeit stießen noch zwei Pioniers und einige Marsch-Compagnien ber Artillerie hinzu, auch wuchs nächstem die Kopfzahl durch das Eintressen Genesener etwas.

Bereits vor bem Beginn ber Feindseligkeiten mar bie Ausrustung eines großen Belagerungs parks zu Wefel angeordnet worden. Da man aber wußte, daß berselbe erst nach mehreren Wochen anlangen könne, wendete sich Prinz August um Aushülse an ben britisschen Geersührer, welcher ihm am 5ten Juli funfzig schwere Geschüße mit allem Zubehör überließ. Einsteweisen ward Maubeuge burch die Brigaden Pirch und Brause eng eingeschlossen, General v. Kraft umstellte Landrecies und Rocron, General v. Bose Marienburg, Philippeville und Givet.

and a company of the party of the training

Ueber bie bei biefen Angriffen befolgte Methobe moge ein furges Wort gestattet fenn.

Babrent bee Rrieges auf ber Salbinfel batten Die Englander, burch mehrfache Berhaltniffe baju genöthigt, aus beträchtlicher Entfernung Breiche gelegt und ben Sturm unternommen, bisweilen ohne Erfolg, ftete aber mit ungeheurem Berluft. Dier mich ber Belagerer in entgegengefester Richtung von ber Regel ab, inbem gleich bie erfte Parallele ber Feftung fo nabe wie irgend möglich eröffnet marb. Dan barf bas Ergebnig ein glangenbes nennen, benn immer folgte bie Capitulation binnen furgefter Beit, und burch außerft unbebeutenbe Opfer ber Ungreifenben ertauft. Bewiß ift babei bie bebenfliche Stellung ber buonapartifden Befehlebaber nach bem Untergange ibres Meiftere, verbunden mit ber Unguverläffigfeit ber aröften Theile aus Rational-Garben bestehenten Trupven, von erheblichem Ginfluffe gemefen. Aber bie Frage: inwiefern bier, neben geschidter Benutung augenblidlicher Berbaltniffe, etwas Bleibenbes, allen Umftanben Entfprechenbes vorliege, wirb baburch nicht ausgefoloffen.

Maubeuge, ein ftarter, ziemlich gut erhaltener Plat, war von breitaufend Mann befett, und mit allem Erforberlichen hinreichend verfeben. Er wurde am 21ften Juni umftellt, und brei Tage fpater burch fiebenzehn Bataillone acht Escabrons eng eingeschloffen, welche sich ben 27sien bes verschanzten Lagers von

Rouffies (auf ber Subfeite am rechten Sambre-Ufer gelegen) ohne Widerstand bemächtigten. Nur zwei geschlossene Berte, die der Feindeneuerlich vierhundert Schritte hinter den Linien erbaut hatte, blieben in seisner Gewalt.

Borläufig auf das Feldgeschüß des Corps besichrätt, wollte Prinz August doch ungern Zeit verlierten, und die Uebergabe durch ein Bombardement ersymingen. Achtzehn haubigen, acht Zwölfpfünder versbrauchten für diesen Zwed am 29sten und in der solgenden Racht 2814 Wurf, und Schuß, zum großen Schaden für die Stadt, aber ohne Wirkung bei dem Commandanten. — Aus Avednes und Guise kamen den 30sten Juni acht schwere Kanonen, sechs Wursgesschüße, von dem englischen Belagerungs Park in Mons am 8ten und 9ten Juli dreißig Vierundzwanzig-Pfünder, zwanzig Mortiere, reichlich mit Munition versehen. Inzwischen waren auch die sonstige Angriss beginnen konnte.

Bahrend der Nacht zum 9ten Juli eröffnete man die Tranchee innerhalb des verschanzten Lagers, zweishundert Schritt vor der daselbst gelegenen Sternschanze, deren Ueberwältigung durchaus nothwendig war. Gleichzeitig wurden drei Batterien für neun Mortiere (meist siebenpfündige) erbaut, welche am nächsten Abend die Besatung vertrieben. In der Nacht zum 10ten fant sodann auf dem linken Ufer der Sambre die Eröffnung

ber Tranchee gegen bie jum wirklichen Angriff gemablte öftliche Front bes Plages fatt, vierhundert funftig Schritt von einem auf bem Mont la Croir vorgefcho. benen: Berfe. Ilingeachtet bes am itten balb nach Mitternacht von borther gemachten Musfalles, begannen am Morgen feche Mortiere bas ermabnte Werf ju bewerfen, und bampften bas Teuer beffelben vollftans bia. Enticheibent mar aber bie Birfung einer Bats terie von feche Bierundzwangigs Pfunbern, melde auf bem rechten Flugufer, etwa vierhunbert Schritt billich ber Sternschange erbaut, ben Sauptwall und namentlich bas Baftion Kallaife bestrich. Rachmittags vier Uhr erflärten fich bie Belagerten gu Unterhandlungen bereit, am 12ten Juli noch vor Mittag warb bie Capitulation unterzeichnet, fraft beren zweibunbert funfgig Dann mit vier Geschüßen binter bie Loire abzogen, Alle übrigen legten bie Baffen nieber, und gingen in ihre Beimat.

Das preußische Corps hatte seit bem 21sten Juni 3 Offiziere 76 Mann tobt ober verwundet eingebüßt, und beim wirklichen Angriff 1595 Schuß ober Wurfgethan. Erobert wurden 76 Geschüßte, viele Munistion, 12,678 Gewehre aller Art, 138,600 Gewehrsober Pistolen-Schäste*).

^{, *)} Bleffon: Beitrag jur Geschichte bes geftungstrieges in Frankreich im Jahre 1815. S. 1—5. 10—79. v. Ciriacy: Der Belagerungs-Krieg bes f. preußlichen zweiten Armer-Corps. S. 4—47. v. Plotby: Der Krieg. S.

Landrecies. Sämmtliche Werfe befanden sich in vorzüglich gutem Zustande, und die Bepflanzung des Glacis mit Kiefern, welche bereits ziemlich stark, (sechs bis acht Zoll) waren, würde das Borschreiten des Angriffs bedeutend aufgehalten haben. Zweitansend vierhundert Mann Besahung, acht und dreißig Geschisse, und Borräthe jeder Art in Uebersluß, geswährten die Möglichseit ausdauernden Widerstandes. Nachtheilig war dagegen, daß unmittelbar vor den beisden Ausgängen zwei Obrser oder Borstädte mit Gärsten, Decken u. f. w. lagen; von den Einwohnern verslaffen, aber nicht zerstört. Man gewann daher schon mit der ersten Einschließung am 24sten Juni, beinahe den Fuß des Glacis.

Mitte Juli vereinigten sich die breizehn Batails lone sechs Schwadronen des Belagerungs-Corps; am Abende des Zosten wurde zweihundert sechszig. Schritt vor dem, westlich des Playes und links der Sambre gelegenen Hornwerk die Tranchée des Scheinangrisses eröffnet Am 20sten Nachmittags versuchte der Communication, weiteren Feindseligkeiten vaburch zu begegnen, daß er sich für Ludwig XVIII: erklärte, was indes nattelicher Beise erfolglos blied. Während der Nacht

^{370-377.} Carmichael Smyth: Plans of the attacks p. 11; 12. Gurwood: Dispatches Vol. XII.

ber Berluft nur 3 Mann tobt, 24 verwundet. it All

hatten die Werfe zwar etwas gelitten, fonnten aber bennoch für vollsommen wiverstandsfähig gelten. Einsundfunfzig vorhandene Geschütze beeften nur eben den unbedingt nothwendigen Bedarf, und zu einer ausdauernden Bertheibigung ware das Doppelte ber sies benzehnhundert Mann zählenden Garnison erforderlich gewesen.

Ende Juli ftanben vierzehn Bataillone sechs Escadrons vor dem Plate, boch konnte, wegen der Schwierigkeiten beim Berandringen bes Parks, ber Angriff
erst am Spätabende des Iten August beginnen. Die Tranchee lag etwa dreihundert Schritt vor den westlichen Fronten, zugleich wurden sechs Batterien für sieben und zwanzig Burfgeschütze erbaut, die mit dem nächsten Morgen in Thätigkeit kamen. Als zwei unmittelbar hinter der nordwestlichen Front gelegene Cafernen Nachmittags in Flammen geriethen, diese sich noch weiter verbreiteten, und dadurch das angegriffene Bastion für den Augenblick unhaltbar ward, begannen die Unterhandlungen.

Sundert und funfzig Mann mit zwei Geschiften erhielten freien Abzug hinter die Loire, der aus Nastional Garben bestehende leberrest wurde entlassen. Bon den Belagerern waren 1846 Burf geschehen, 1 Offizier 2 Mann todt, 5 Mann verwundet; an Musnition fand man beinahe so viel wie in Maubeuge*).

Teresta interest.

^{*)} Bleffon: Beitrag. Geite 158-183. v. Cirtacy: Der Belagerunge-Krieg. G. 68-83. v. Plotho: Der

Rocroy ift ungefähr von berfelben Große wie Landrecies, auch waren die Werfe gleichfalls fehr wohl erhalten. Funfzehnhundert Mann nebft fünf und breißig Geschüpen vertheidigten bieselben, und hatten ihre Kampflust burch mehrere Ausfälle bewährt.

Gegen Ender des Juli wurde ber Platz ein eingeschlossen. Dis zur Mitte bes mächken Monats versammelte sich das Belagerungs Corps von zwölf Bataillonen zwei Escadrons, und mährend der Racht zum
toten August erfolgte bie Eröffnung ber Laufgräben,
dreis dis fünshundert Schritte vom bedeckten Wege der Südfront. Bemerkenswerth ist dabei; daß gleichzeitig
eine boppelte Bendes Sappe gegen die verlassene Lunette getrieben ward, welche hundert achtzig Schritt
vor der Spige des angegriffenen Bastions lag, und
ein besonderes Glacis hatte. Durch die Feier von
Buonapartels Geburtstag wach erhalten, bemerkte die
Garnison den Beginn der Arbeiten, und unterhielt die
ganze Racht hindurch ein erfolgloses Geschüpseuer.

Morgens sechs Uhr begann bas Bombarbement aus ein und zwanzig Mörfern ober schweren haubisen, in sechs Batterien vertheilt. Obgleich ber Feind mit solcher Lebhaftigkeit antwortete; daß eine verselben nach ihrem sechszehnten Burfe bemontirt war, gewannen boch die Belagerer balb bas Uebergewicht. Bereits um Neun verlangte ber-französische Besehlshaber

²mi Rrieg., Seite 384, 388, Carmichael Smyth: Plans. p. 16, 17.

zu capituliren, und erhielt gleiche Bedingungen wie bie übrigen.

Ungeachtet ber ermähnten Umftanbe, betrug ber Berluft beim Angriff nur feche schwer Berwundete; es waren 619 Burf geschehen*).

Unter biefem Gesammtnamen begreift Binet. man vier verschiebene Befestigungen, bie ein Banges von außerorbentlicher militairifder Bebeutfamteit" bilben. Unmittelbar am linten Maagufer liegt gleichsam als Rernwert Charlemont auf größtentheils unerfteig= tiden Relfen von mehr benn zweibundert Ruß Bobe. und nördlich bavon bie Feftung Grand Givet. Diefer gegenüber rechts ber Daas, finbet fich Detit Givet, und im Guben beffelben, wieberum auf fteilen Gelfen, ber Mont b'baur, ein ftarfes verschangtes Lager für minbeftens gebntaufent Dann. Gefdus, Munition und Lebensmittel waren binreichend vorhanden, Die Befagung, von breis bis zu fünftaufent Mann angeges ben, batte viel ftarfer fenn tonnen. 3hr Befehlsbaber. General Bourt, geborte zu ben entschiebenften Unbangern Buonaparte's, und von ihm burfte man nach früherer Erfahrung weber Willfahrigfeit noch Schwäche erwarten. Dazu tam feine Renntnig aller wichtigen Ereigniffe außerhalb bes Plages. Rach bem Ginzuge

^{*)} Bleffon: Beitrag, Geite 187-206. v. Ctriacy: Der Belagerungs Rrieg. Seite 87-97. v. Plotho: Der Rrieg. S. 385-387. Carmichael Smyth: Plans. p. 18, 19.

Ludwigs XVIII., in Paris ließ, er sogleich die weiße Cocarde aufsteken, und wollte deshalb als Berbündester behandelt seyn. Eben so war ihm späterhin beffannt, daß britischer Seits keine Teindseligkeiten gegen Festungen : stattfänden, deren Commandanten sich für den König erklärt hatten.

Unfangs konnte man nur eine verhältnismäßig geringe Truppenzahl gegen ben Plat verwenden, er wurde mehr beobachtet als eingeschlossen. Jene Maßregel bes Gouverneurs war daher insofern vortheilhaft, als sie zur mindestend thaisablichen Einstellung ber Teindseligkeiten führte. Allmälig wuchsen die verwendbaren Streitkäfte bis auf achtzehn Bataillone acht
Schwadronen, und nach der Uebergabe von Rocron
follte die förmliche Belagerung beginnen.

Früher schon hatte Prinz August ben britischen Feldberrn ersucht, ihn babet mit hundert und funfzig Geschüßen zu unterstüßen. Allein am Sten August erging von Wellington an den Besehlsbaber des Parks ein Schreiben, welches demselben verbot, Geschüß gesen Festungen darzuleiben, in denen die weiße Kahne aufgepflanzt sey. Dadurch wurde das Corps auf die eigene und bisher eroberte Artillerie beschränft, wowon man 42 Vierundzwanzigs und Achtzehn Pfünder. 31 zwölfpfündige Kanonen, 57 Mörser, 14 Haubigen mit tausend Schuß oder Burf für zedes Stück, zu vereinigen beabsichtigte. Des Prinzen Plan ging dahin

nach Eroberung ber beiben Givets und bes Montd'Saur, burch eine Uebereinkunft wegen freier Schifffahrt auf ber Maas, Charlemont unschädlich zu machen, und bafür Met zu belagern. Obgleich biefer Entwurf bie Genehmigung bes Armee-Commando's nicht erhielt, blieb es bennoch bei ben getroffenen Borbereitungen, ba man jebenfalls bie genannten Theile bes Plages zuerst angreifen mußte.

Zwanzig Kanonen, vierundbreißig Burfgeschüte in neun Batterien waren tazu bestimmt, einige ber letteren bereits errichtet, und mahrend ber Nacht zum 10ten September sollte die Eröffnung der Tranchee vor Petit Givet stattsinden. Benige Stunden vorher erbot sich aber General Bourf zu einem Abkommen, wonach beibe Givets und der Mont d'haur mit neun Geschützen ben Belagerern übergeben wurden.

Runmehr gegen Charlemont gewendet, arbeiteten biese bei Nacht an sieben Batterien für zwölf Kanonen, siebenzehn Burfgeschütze. Ungeachtet großer Schwierigkeiten waren sie beinahe vollendet, als am 20sten September ber Gouverneur erklärte: er musse die fillschweigend von beiden Theilen angenommene Waffenruhe bei fortgesetzem Bau aufkündigen. Man hielt
baher inne, und schon nächsten Tages ging vom Urmee-Commando der Besehl ein, die Festung blos zu
umstellen. Damit ward ein Unternehmen abgeschnitten, welches ungleich bebeutenber als alle bisherigen, vielleicht mislich, und gewiß im höchsten Grabe lehrreich gewesen mare*).

id Das norivallyk Braces Coles in Bre Biarung ait premitiken Travsen

Co bath leim Seginn the accept fanc Generally be and 21 Statellors of horrows in Goelonicry, be and 21 Statellors of horrows in Goelonicry, a socialists was fine ware for each order with realism of the accept of the order of the State of the order of the State of the order of the state of the state of the state of the order or

^{*)} Blesson: Beitrag. S. 140—145, 209—236, v. Ciriacy: Der Belagerungs-Krieg, S. 99—136, v. Plotho: Der Krieg. S. 388—392. Beilagen S. 155. Gurwood: Dispatches. p. 586. 626.

s de de certa la Section de Centres de Billiteran au tracella delle La decembra Cection Geoducen, Chafferins, Montenetto.

3meiter Abichnitt.

Das nordbeutiche Bundes-Corps in Berbindung mit preußischen Truppen: Geban, Bouillon, Megières, Montmebp.

III. Das nordbeutsche Bundes : Corps in Ber :- bindung mit preußischen Truppen.

Es hatte beim Beginn bes Arieges seine Gesammtstärfe noch nicht erreicht, ba nur 21 Bataillone
8 Escadrons in Cantonirungen vorwärts von Trier
versammelt waren. Während ber ersten hälfte bes
Juli rückten vier Landwehr Bataillone ber Anhalt=
Thüringer Brigade heran, und wurden zur Deckung
bes von Luxemburg kommenden Belagerungs-Parks
verwendet. Bier Schwadronen mecklendurgische Husaren trasen am 23sten Juli, ein Bataillon Lippe ben
4ten, und sechs Bataillone Mecklendurger am 15ten
August ein. Wegen Kränklichkeit ging der Besehlshaber Graf Kleist von Nollendorf in der Mitte des Juni
zurück, und ward einstweilen durch den hessischen General v. Engelhard ersett.

Giner Weifung bes Fürsten Blücher gemäß, ers
folgte ber Aufbruch am 17ten Juni, um mittelst breier
Märsche Arlon zu erreichen. Inzwischen hatte bie
Schlacht von Ligny ben Besehl (siehe Theil XIV. Bo!
2. S. 6) zum Marsche nach Aachen veranlaßt, in
Folge bessen bie Spise ben 21sten Weiß-Wambach & M.n.w. Tri.
an ber Straße nach St. Bith erreichte. Während ber
folgenben Nacht erhielt bas Corps jedoch mit ber Nachs
richt von dem ersochtenen Siege, zugleich die Richtung
gegen Sedan und Bouillon, wohin es theise über
Reuschateau, theils über Recogne zog.

Geban marb am 25ften von ber beffifden Divifion eingeschloffen, und aus etlichen Relbhaubigen beworfen. Folgenben Tages ichloß ber Commanbant ein Uebereinfommen bahin, bag bie Befatung in bie Citabelle gurudging, und von beiben Theilen alle Reindseligfeiten aufborten. Bir tonnen gleich bier bemerten, bag, ber am 20ften Muguft unterzeichneten Convention gemäß, alle Rational = Garben, Douaniers mib Beneb'armen in ihre Beimat entlaffen murben, und außer bem Stabe nur brei und fechezig Dlann in bem Schloffe blieben. Bugleich verpflichtete fich General Choify, baffelbe gang ju raumen, wenn ibm bis jum 15ten Gentember fein entgegen ftebenber Befehl feiner Regierung gufomme; bas vorhandene Manterial follte ihr gurud gegeben werben, fofern ber Friedensichluß bies festfete.

Bor Bouillon erschienen am 25sten Juni bie übrigen neun Bataillone bes Corps, benen außer etwas Reuterei auch zwei Geschütze ber Dessen beigegeben waren, weil man einen handstreich beabsichtigte. Ohne Wierstand wich die Besatung aus bem Städtden nach der Citadelle, beren Eroberung durch einige bagegen gerichtete Granatwürfe natürlich nicht zu bewirken war. Da ihr Zustand jeden Bersuchtzum gewaltsamen Angriff unrathsam machte, zog die Division
schon am 26sten Juni wieder ab, ein einziges Bataillon zurücklassen, bessen sernere Begegnisse mir übergehen können*).

Einzuschalten ift hier, baß Pring August auch mit ber oberen Leitung bes nordbeutschen Bundescorps bes auftragt war, und baber ben Umftänden gemäß über einzelne Theile desselben verfügte. So wurden Ende Juli zwei hessische Estadrons gegen Longwy entsendet, später zog bas Fußvolf von Mezieres in die Gegend von Givet, wo es — übrigens ohne Gefecht und Berluft — bis zum Aften September blieb. Desgleichen erhielt bas medtenburgische Contingent, ansänglich vor Montmedy, Besehl, an ber Belagerung von Longwy Theil zu nehmen, und ward durch bie Brigade Bose bes zweiten preußischen Armeecorps ersest.

Megieres liegt auf beiben Ufern ber Maas, welche bier eine langgebehnte Biegung gegen Beften

^{*)} v. Plotho: Der Rrieg. S. 392-395. Jacobe: Felb-

macht. Nördlich bavon findet fich in geringen Abstand am linken Flußuser die kleine Stadt Charleville, deren Besitz dem Belagernden fast unentbehrlich ist. Bon einer starken Mauer umschlossen, war sie damals durch Bevrammelungen und Palissaden zum Widerstande eins gerichtet worden. Ungefähr sechäzig Geschütze, zur Nothdurft mit Munition versehen; und Lebensmittel für lange Zeitzbesanden sich in der Festung; die Garnison von zweitausend fünshundert Maun, meist Nationals Garden, und Douaniers, genügte nicht, wenn Charleville behanptet werden sollte *).

Am 28sten Juni, alle eben ber preußische Genes rale Lieutenant be Sakeibie Leitung best Bunbescorps übernommen, murbe ber Plate eingeschloffen! Folgens ben Lages erstürmten 24 Bataillane 20Cetabrons

^{*)} Da ein richtiger Plan ber Kestung vielen Lesern erwünscht sewn dürste, geben wir solden, obgleich es unmöglich wanges Arbeiten daranf einzutragen. Langes und vielsaches Bemühen, aus bem Privat-Bestje-zuverlästige Materialien basür zu erlangen, ist ohne Erfolg geblieben, und man hat einigen Grund zu glauben, daß solche Plane auch ben verschiebenen dabei in Betracht sommenden Archiven sehlen Zene Arbeiten nach eigenem Gutbusten einzutragen, widerstreitet aber dem historischen Gewissen.

Allerdings ist das Driginal des bier gelieserten Planes vielleicht erst zwanzig Jahre nach der Belagerung aufgenommen worden. Indesk konnten wir ihn mit einem gezeichneten vom Jahre, 1747 wergleichen, auf welchem der verstorbene Oberst Keibel bemertt hat, daß berselbe mit Ausnahme ber später angelegten Kesche vor ber Citadelle — noch 1815 vollkommen richtig war.

Dessen, i preußische Pioniers Compagnie, Charleville mit dem Berluste von zwei Offizieren ein und vierzig Mann. Mangel an materiellen Mitteln, die erst von Luxemburg herbeigeschafft werden sollten, und dort keinesweges in hinreichender Masse vorhanden waren, machte es nothwendig, den regelmäßigen Angriss um mehrere Wochen zu verschieben. Während dieser unvermeidbaren Pause fanden einige Entsendungen in das Innere Frankreichs statt. Namentlich auch gegen Reims, wo der Commandant sich bewogen sand, einen förmlichen Bertrag zu schließen, kraft bessen seine wierstausend Mann hinter die Lvire abzogen.

Endlich war man am 23sten Juli so weit gekommen, wenigstens ein Bombardement versuchen zu können. Unweit des Dorfes Mohon ward eine Batterie von vier haubigen, in den Gärten bei Charleville der Bau dreier Batterien für zehn Burfgeschüße, sechs Zwölfpfünder begonnen, ructe aber, wegen Ungeübtheit ver Mannschaft, nur langsam vor. — Am Bormittage des 25sten machte die Besatung drei gleichzeitige Ausfälle, von denen nur der gegen Mohon ernstlich gemeint war. Vermuthlich wurden die dort siehenden Truppen überrascht, denn der Feind gelangte zum Besit des Dorfes, und hätte bei größerer Thätigkeit oder genauer Kenntnis vom Standorte der Batterie dieselbe undrauchdar machen können. Derbei eilende Verstärkungen nöthigten ihn bald umzusehren, doch

ability mean that a well-case in that the mean.

toftete ben Deffen bas Gefecht fünf Offiziere neun und wierzig Mann tobt und verwundet.

Nachdem bie Bewassnung sämmtlicher Batterien vollendet war, begannen am frühen Morgen des 26sten Juli die Burfgeschüße ihr Feuer, welches mit einigen Paufen bis zum 27sten Mittags währte. Zweitausend stünschundert in die Stadt geschleuberte Hohlfugeln verzursachten bedeutenden Schaden, ohne die Uebergabe oder auch nur einen großen Brand herbei zu führen; die zwölspfündige Kanonen Batterie, deren Thätigkeit erst in diesem Falle stattsinden sollte, schwieg daher ganzlich.

Alle Munitions Borrathe maren erfchopft, und ba von einem wiederholten Bombarbement fein befferer Erfolg zu erwarten ftant, mußte man ben regelmäßigen Ungriff porbereften. Dffenbar wurde berfelbe auf bem linten Flugufer, gegen bas Sornweit b'Arches, ober bas Rronenwert be Champagne gerichtet, nicht jum Biele führen. Conad blieb nur bie Citabelle, ober bie Westfront ber Stadtbefestigung, und legtere warb demablt, mabricheinlich weil bas Gartenland bei Gaint Rullen bie Arbeiten erleichtert, mabrent im Often fich idon unter einem Rug Erbe Relfengrund finbet. Ungefahr fünf und fiebengig Schritte vom bebedten Wege ber Citabelle ift bas Baffin gelegen, woraus bie Garnifon ihr Trinfmaffer erhalt, weshalb am Spatabend bee 31ften Juli bie bavor befindliche Fleche angegriffen wart. Dhie Schwierigfeit brangen bie ffurmenben Oldenburger ein, mußten aber dem wirtfamen Gefdusfeuer vom Sauptwalle weichen.

Gleichzeitig begann man ben Bau und bie Berichangung zweier Bruden unweit Barcq und Prir, gu. benen balb nachber noch eine britte bei letterem Dorfe, fowie zwei nur fur Sugvolf bestimmte Stege famen. Babrend ber Racht jum 2ten August wieberholten bie. Belagerer ben Angriff bes vorgeschobenen Berfes mit gang gleichem Erfolg, und etwas größerem Berluft, biesmal vielleicht, um bie Aufmerkfamkeit bes Feinbes von einem anderen Unternehmen abzulenten. Auf ber Salbinsel von Saint Julien wurden nämlich in gleis der Sobe mit ben öftlichften Saufern bes Dorfes Prir, zwei Aleden aufgeworfen ... welche man weiterbin in Rebouten umgestaltete, und unter einander verband. Um Bieberholungen ju vermeiben, bemerten mir im voraus, bag biefe Dagregel auch bei ben fpater erbauten Felbwerfen flattfanb, an bem marte bera inie

Unter bem Schupe eines gelungenen Angriffs auf die nächtgelegenen Säufer von Saint Julien erfolgte in ber Nacht zum Aten August die Anlage zwei neuer Fleschen viers bis fünfhundert Schritt vor ben ersten und, obgleich die Truppen durch Wurffeuer aus bem Dorse vertrieben waren, in ber Nacht zum sten ein gleicher Bau, vierhundert Schritt weiter östlich. In den späten Abendstunden bes sten unternahm man einen Sturm auf das oftgenannte Dors, mit dem Zweck, dasselbe zur besseren Deckung der Tranchoe-Arbeiten nieder zu

brennen, was indeß ganzlich mißtang. Dennoch ward während der Nacht jum 9ten die erste Parallele in der ganzen Breite der Dalbinsel eröffnet. Ihr rechter Flüsgel war fünfhundert funfzig, die Mitte sechs hundert vierzig, der linke Flügel vierhundert achtzig Schritt vom bedeckten Bege des vorliegenden Dornwerks entstent; vor und in derselben befanden sich zwei Batterien, die eine zu vier Mötsern, die andere für eben so viele Zwösspinder! Außerdem bauten die Belagerer nahe bei Charleville zwei, unweit des Gehöfts les Granges moulnes drei Batterien, deren Geschipzahl, Kaliber und Lage wir beim Stillschweigen aller zusgänglichen Duellen nicht genauer angeben können.

Am 9ten August Morgens nach sechs Uhr traten bie Batterien bei Charleville, eine in ber Gegend von les Granges moulues, und bie ber Parallele, vorzugs-weise gegen bas Hornwerf in Thätigseit. Nachmittags räumten die Gegner Saint Julien, und bereits in der sechsten Abendstunde, nachdem etwa vierhundert Burf geschehen waren, erbot sich ber Commandant*) — er

^{*)} Diesem wenigstens wurde das Sachverhältnis deutlich gemacht. Ratürlich hatte er nach der Rückfehr
res Königs die weiße Fahne aufgepflanzt, und wollte
durchaus als treuer Diener seines Monarchen, daher als
Berbündeter behandelt seyn. General v. Sale erwiederte
daranf: Sans: avoir aucun doute sur la sincerité
de vos sentimens pour S. M. le rol Louis XVIII, je
crois cependant devoir vous faire les observations
suivantes. Co sont les troupes du roi qui ont désiré le retour de Bonaparte; ce sont elles qui ont

hatte schwerlich Banards Bertheibigung bes niemals eroberten Plages flubirt - zu Unterhandlungen.

Bereits folgenden Tages fam eine Capitulation au Stande, welche Folgendes festsette. Die Festung wird, mit Ausnahme ber Citadelle den Berbündeten übergeben. Durch Entlassungen auf achthundert Mann bersahgebracht, zieht sich die Garnison in letteres Werf zuruck, und es dursen bis zum Isten September feine Feindseligkeiten gegen sie stattsinden. An diesem Tage marschirt der Commandant entweder nach der Loire ab, oder erklärt, daß er am 10ten die Citadelle unter gleischen Bedingungen wie den Plat übergeben wolle.

Man traf Borbereitungen, um im Falle eines Bortbruchs ben Biderstand schnell niederwersen zu können. Bugleich sorberte am Schluß bes August ber preußische General, daß ein besonderer Bertrag wegen Uebergabe ber Citadelle geschlossen, und seinen Truppen am Isten September ein Thor berfelben eingeräumt werde. Biberwillig fügte sich ber Commandant in das Unvermeibliche, und fand angemessen, schon zwei Tage später

couru au-devant de lui aussitôt qu'il a remis le pied sur le territoire français; ce sont elles qui lui ont ouvert les portes de la capitale; ce sont elles enfin qui lui ont livré les places fortes. D'après cela vous ne devez pas être surpris que nous n'ayons pas leaucoup de confiance en ces mêmes troupes, malgré leur soumission, qui, d'après tout cela, ne semble être qu'une suite du changement des circonstances.

abzuziehen, wobei er vertragemäßig vier Wefchüße nebft feche Munitione-Bagen mitnahm.

Bahrend ber Blofabe, bes Bombarbements und ber Belagerung hatten bie Berbundeten im Gangen 9 Offiziere 228 Mann tobt ober verwundet eingebuft*).

Montmedy, auf einer vereinzelten Felshöhe gelegen, zerfällt in zwei Theile: die eigentliche, schon
unter Kaiser Carl V. erbaute Festung, und das Städtchen Medy bas am Fuß der Döhe. Lepteres ist von
Baubam mit einer fünf Fuß diden, bis zwanzig Fuß
hohen; crenelirten Mauer ungeben, welche theilweis
durch Gräben verstärkt wird, und sich den oberen Werten anschließt. Einige und sunfzig Geschüße mit reichlichen Munitions-Borräthen, zwei Bataillone LinienTruppen und eben so viele der National-Garde, bildeten die Vertheibigungsmittel.

Seit bem 30sten Juni beobachtet, wurde ber Plat vom 18ten Juli ab burch verschiebene Truppen best norbbeutschen Bundes-Corps abwechselnd eingeschlossen, wogu Anfangs September brei preußische Bataillone

^{*)} v. Plotho: Der Krieg. S. 398-407, Jacobs: Felbgüge. S. 348-368. Leben bes großherz. oldenburgischen Generalmajors Barbenburg. S. 249-254. Lemoine: Memoire. p. 8-39. 45-88, de Geronval: Relation du siége de Mézières. p. 3-17, de Hake: Réfutation. p. 2-9.

Da bie von Plotho (Beilagen S. 158-160) gelieferte Uebersetung ber Capitulation nicht genan richtig ift,
geben wir im Anhang die betreffenden Artifel in ber
Sprache bes Originals.

famen. Während ber Nacht zum 15ten unternahmen neunhundert Mann in zwei Sauptabtheilungen, von Nordost und Süden her, einen Sturmangriff auf Medy bas, welcher mit Berlust von 5 Offizieren 103 Mann gelang. Wichtig für lleberwältigung des Plates insosen, als die Garnison ihren Bedarf an Trink-wasser wohl zumeist aus den Cisternen und Brunnen der Unterstadt erhielt. Wahrscheinlich hat dieser Umstand mehr als der langsam vorschreitende Bau einiger Batterien den Commandanten bestimmt; am 19ten September eine Capitulation einzugehen, kraft beren alle Linien-Truppen nach der Loire abzogen, und die National-Garde unbewassnet in ihre Deimath entlassen ward?).

IV. Die Garnifonen von Luxemburg und Mainz.

Unmittelbar nach bem Siege bei Belle Alliance hatte Fürst Blücher ben Besehlshaber ber preußischen Truppen zu Luremburg, Prinzen von Sessen-homburg, auffordern lassen, Thionville zu belagern.

Man muß annehmen, baß bie babei gu beachtenben Berhältniffe im Sauptquartier bes Feldmarschalls unbefannt gewesen. Thionville, ein ftarter Plat, hatte viertausend Mann zur Bertheidigung, bagegen befan-

^{*)} v. Plotho: Der Rrieg. S. 407-416. Beilagen S. 161, 162. Frande: Medienburge Roth und Rampf. S. 444-447.

ven sich in Luxemburg nur sechs Bataillone, meist neu gebildeter Landwehr, deren Kopfzahl zweitausend achte handert Mann nicht überstieg. Außerdem eine Ersaß-Schwadron und zwei Compagnien Artillerie. Während der letzten Tage des Juni kamen neunhundert Halbs Invaliden in drei Garnison-Bataillonen dazu, worauf das Ganze viertausend Mann betrug. Pioniere sehlsten gänzlich, Geschütz mangelte zwar nicht, allein vor Allem sollte das norddeutsche Bundes-Corps davon den ihm nöttigen Belagerungs-Park erhalten. Ueberdies war vermuthlich seit dem Jahre 1795 für das Material gar nichts geschehen, und dasselbe daher in ziemlich schlechtem Zustande.

Dem ungeachtet beschloß ber Pring bie Aussübrung bes erhaltenen Besehles zu versuchen, wobei nothe wendig Rodemachern vorher überwältigt werden mußte. Dieser Posten war von Thionville aus durch zweihunbert funfzig Mann, brei Geschüße besetz, die Stadt mit einer hohen crenelirten Mauer umgeben, das Schloß sturmfrei.

Am frühen Morgen bes 24ften Juni erschienen bort zwölfhundert Mann mit sechs Feldgeschützen, und bemächtigten sich, von einem bichten Nebel begünstigt, bes Ortes im ersten Anlaufe. Dagegen blieb das Bewerfen bes Schlosses wirfungslos, und ber Sturmangriff auf dasselbe ließ feinen Erfolg hoffen. Als dasher französische Truppen von Thionville her anrückten, wartete man ihr Eintreffen nicht ab, sondern begann

XV. 1.

ben Rudzug, mit einem Berlufte von achtzig Tobten und Bermunbeten*).

Es kann füglich hier Plat finden, daß Rodemaschern in der Nacht zum ihren August nochmals erfolgslos aus vier Feldhaubisen beworfen ward, als die Borhut des preußischen sechsten Corps dort angelangt war. Anfangs September kehrte, wegen der allgemeisnen Entlassung der Nationals Garden, die Garnison nach Thionville zurück.

Unter ben geschilberten Berhältnissen konnte bem preußischen Unführer nur erwünscht seyn, daß bie Commandanten von Longwy und Thionville auf Einstellung ber Feinbseligkeiten antrugen. Einen förmlichen Bertrag beshalb abzuschließen, lag freilich außershalb seiner Besugniß, doch fand mittelst gegenseitigen Einverständnisses Waffenruhe statt, bis am 28sten Juni folgendes Schreiben des Feldmarschalls vom 23sten einging.

"Ew. werben burch bas beutsche Armeecorps schon früher meinen Befehl erhalten haben, sogleich mit ber Besatung von Luremburg nach Thionville vorzugehen, und biefen Ort angugreifen. Sollte ber Befehl nicht

^{*)} Um die Geschüße zu bespannen, hatte man die Pferde ber jum Martt nach Luremburg gekommenen Landleute in Beschlag nehmen muffen. Bon ben verbrauchten Granaten explodirte fast teine einzige, weil die Jünder verborben waren; sie flammten noch aus ben Tagen bes öfterreichischen Befiese ber.

angekommen feyn, for erneuere ich ihn hiermit, und trage Em. auf, Alles anzuwenden, um Thionville in Ihre Gewalt zu bekommen; alle Hülfsmittel von Luremburg müssen dazu angewandt werden, auch Alles, was zur Desensve dieser Festung gehört. Anliegend füge ich ein abschriftliches Schreiben des General Morrand bei*), ich nehme keine Notiz davon und marschire auf Paris. Ew. wollen dieses Schreiben benuten, um die Commandanten zur Uebergabe zu zwingen, und ihnen vorstellen, daß jest alle ihre Verpflichtungen gegen Napoleon aufhören, und jeder Widerstand Verzath wäre."

"Folgende Bedingungen können Ew. mit den Besfatungen eingehen, wenn sie sich ergeben, ehe die Festung ernsthaft beschossen worden, nämlicht das Geswehr wird gestreckt, die Nationals Garben werden in ihre heimat entlassen, sämmtliche Offiziere aber und Linien-Truppen zu Ludwig XVIII. abgeschickt, der über ihr Schicksal entscheide. Ist der Angriff erst angegansgen, so wird Alles als friegsgefangen behandelt."

"Ew. werden auf feine Borfchläge von Baffenftillftand eingehen, auch nicht wenn fie aus dem großen Sauptquartier famen; nur von mir fonnen Sie darüber Befehle erhalten. Eben fo wollen Ew. keinen Unträgen der Bourbons Gehor geben, noch irgend

^{*)} Diefer General hatte ale Subrer bee frangofifchen Rachtrabes von Laon aus die Abbantung Buonaparte's angegeigt, und einen Baffenftillftand vorgefolagen.

Franzosen, von welcher Partei es sep, bei sich bulben. Der Besit ber Festung ist es, worauf Alles ankommt, und ber muß rein in unserer Gewalt seyn; nichts von weißen Cocarden ober bergleichen."

"Die Schlacht ist eine ber größten gewesen, welche je gesochten worden, die französische Armee ist ganz zerstreut. Avesnes, das Schloß von Guise ist in unseren händen, eben so Saint Quentin, wohin ich heute mein Hauptquartier verlege. Der Prinz August blostirt jest Maubeuge, Landrecies, Givet und Philippesville, und wird, was sich nicht durch ein Bombardement ergiebt, ernsthaft angegriffen. Der General-Lieutenant v. hafe hat den Besehl über das deutsche Armeecorps besommen, das jest schon vor Mezieres und Sedan angesommen ist. Ew. wollen sich immer mit ihm in Berbindung halten, und ihn mit Geschüß und Munition aus Luremburg unterstügen.

"Jest muß man fühn fenn, und nicht an Theorie und Bücher fich halten."

"Sollten Em. fich in Besit von Thionville gesfest haben, so wenden Sie Ihre Kräfte fogleich gegen Longwy und Montmedy; auch wenn Sie Hoffnung eines glüdlichen Erfolges haben, können diese Orte ebenfalls gleich beschoffen werben."

Dieser unbedingte Befehl mußte hier wörtlich mitgetheilt werben, weil er die nachfolgenden Ereignisse erklärlich macht. Doch nöthigte die Geringfügigfeit ber verwendbaren Streitmittel ben Pringen, von ber erhaltenen Weisung insofern abzuweichen, als ein anderer Plat angegriffen warb, wo wenigstens bie Möglichkeit bes Gelingens vorlag.

Longwy ist viel kleiner als Thionville, und in jeder Dinsicht von geringerer Widerstandsfähigkeit. Statt zweitausend Mann, welche zur Bertheidigung erforder- lich sind, waren ungefähr sechszehnhundert vorhanden, benen sich die kampffähigen Einwohner anschlossen. Siebenzig Geschüße mit ausreichender Munition, und Lebensmittel für breitausend Mann auf funfzehn Mosnate, entsprachen dem Bedürfniß vollkommen. Cases matten, für die Hälfte der Besatung ausreichend, und dere bombenfreie Käume; und die Bauart der kleinen Stadt im Allgemeinen, ließen von dem bloßen Bewerssen derselben wenig erwarten.

Bum Angriff konnte ber preußische General nur acht schwache Bataillone, eine Schwadron, eine Artilleries, eine Pionier-Compagnie, im Ganzen nicht ganz breitausend Mann verwenden *). Seine Artillerie bes stand für den Augenblick aus acht Burfgeschüßen, vier Bierpfündern, deven schlechte Laffetirung gerechte Bes sorgniß erregte. Das kleine Corps, am Iften Juli bei Aubange vereinigt, rücke mit Einbruch der Duns 34 M. s.w. Lu. kelheit gegen Longwy, und ließ zwei Abtheilungen 4 M. s.w. Au.

^{*)} Die Pionier-Compagnie war 92 Mann ftart, und baburch entftanden, daß man Bergleute und Sandwerfer von der Landwehr zusammen zog; ihre Leiftungen konnten natürlich nicht anders als gering fepn.

scheinlichteit, ba die Auftellung der Division Ubom bei Met (f. Theil XIV. Br. II. S. 149) bekannt war. Inzwischen hatte sie, ohne baß der Prinz davon benachrichtigt worden, ben Marsch nach Naucy angetreten, und nur ganz schwache Beobachtungs-Posten vor dem Plate zurückgelassen. Begreistich unterlagen diesselben dem ersten Angrisse von mehr als eilshundert Mann Infanterie, fünshundert Neutern, welchen General Meriage am 11ten Juli unternahm. Dierauf IV. n. We. zog er nach Thionville, erhielt dort vierhundert Mann, vier Geschütze Berstärfung, und marschirte den 12ten 5W n.w. Ib. gegen Longwith.

Sünftig für die Belagerer war, daß feine Cavalerie weit vorand geeilt, viel früher als das Fußvolt erfchien, beisen Eintreffen ungefähr Abends sieben
Uhr erfolgt senn mag. Preußischer Seits tonnte man
fich baher etwas in Berfassung seben, namentlich Anftalten zur Rettung ber fehr bebrohten Geschüpe auf
bem Mont du Chat treffen. Alls das Gesecht wirklich

managarati, and god in care and and expensive and

Die Starfe dieser Abthettung nach der eigenen Angabe des Oberst Biriot, welcher dabei angestellt war, Resne militaire. Vol. I. p. 105 — 107. Der Ueberrest seines Berichts bewegt kich im Seblete der Phantasse; denn et verschert, das preußische Corps habe 12,500 Mann betragen, und sigt hinzu: Nous lui avons tue et blessé plus de 1500 hommes, pris 1481 prisonniers, détruit tous ses magasins et tonte son artillerie, nous lui avons enlevé 3000 hombes et obus chargés (1800 waren es wirssich) 13 bouches à seu et 22 caissous attelés et chargés de poudre et d'essets militaires.

begann, standen etwa anderthalb Bataillone in der Rähe dieses Berges am linken Ufer der Shiers, eines mit der Reuterei bei St. Martin. Drei oder vier Bataillone rückten bei Piemont zusammen, zwei blies ben hinter la Colombe, um die dreihundert Dalbinvasliden zu unterstüßen, welche den Laufgraben besetzt hielten*). Erwähnung verdient, daß beim ersten Marm der Ober-Besehlshaber von Mont St. Martin nach der Tranchee, der Chef des Generalstabes aus dieser nach dem Dorfe geeilt war, ohne sich zu begegnen, und mährend des ganzen Gesechts Keiner von dem Andern etwas ersuhr.

General Meriage ließ Mont St. Martin, sowie ben Mont bu Chat angreifen, und eine Abtheilung in ben Plat ruden, von wo zwei Ausfälle gegen bie Laufgraben und ben genannten Berg gefchahen.

Bunachst mußte bas Bataillon bet jenem Dorfe weichen, sobann ber Mont bu Chat verlassen werben, wobei es trop aller brilichen Schwierigkeiten gelang, bas Geschüß mit Ausnahme eines Mörsers zu retten. Gegen die Tranchee unternahm ber Felnb mehrfach wiederholte Sturmangriffe, stets ohne bleibenden Ersfolg, und kehrte nach Einbruch der Dunkelheit in die Stadt zurud. Allein ohne Kenntniß von dem Schicksal seiner übrigen Truppen erachtete ber Prinz von Dessen-homburg nicht für rathsam, die Erneinerung bes

Das weftpreußische Garnison Bataillon, beffen ausbauernbe Tapferfeit gerühmt wird.

Gefechts am nachsten Morgen abzuwarten, und befahl & M. n. w. 20. ben Rudzug nach Salangp.

Früher schon hatte ber Chef bes Generalftabes mit ben bei Piemont vereinigten Bataillonen bie Gegner genöthigt, Mont St. Martin zu verlassen, und
suchte bann, am Ranbe bes Balbes fortmarschirent,
bie Abtheilung bei la Colombe auf. Aus bem Umstande, baß hier Geschütz, Munition, Berwundete und
fogar die Todten fortgeschafft waren, ergab sich unzweiselhaft die Thatsache eines freiwilligen ungestörten
Rüdzuges. Major bu Moulin trat beshalb kurz vor

; D.n.v.1. C. Mitternacht ben Marich nach Aubange an.

Am folgenden Morgen fand sich Alles zwischen 1 u. 14 M.n. Pettingen und Kerschen wieder zusammen, und bezog Au. 13 M. s. w. 21. noch im Laufe des Tages ein Lager bei Dippach. Außer 3 Offizieren 77 Mann Todter und Verwundeter, zählte das Corps — wie bei seiner nothwendigen Zersplitterung kaum anders möglich — auch 3 Offiziere 206 Mann gesangen oder vermist. Impi Gesschüße, waren verloren gegangen.

Bwar erschien ber Feind am 13ten bei Aubange, unternahm aber nichts, und nächsten Tages befand sich vie Abtheilung von Meriage schon wieder in Thion-ville, um nach Mep zurud zu kehren Den 18ten ober 19ten Juli verstärkte ein über Thionville herangekompmenes Bataillon National Garbe, bie Besahung von

form the the more and

Longwy, welche hauptsächlich burch Defertion bedeutens bem Berluft erlitten hatte*).

Um ben Plat besser bevbachten zu können, zog bas preußische Corps, wieder auf breitausend Mann gebracht, ben 25sten Juli nach Aubange. Blichers 2M. s.w. Di. Befehl, ben Angriff zu erneuern, veranlaßte am 28sten bas Borrücken bis Tellancourt, was ohne Gefahr für 1½M. s.w. Au. Luremburg geschehen konnte, da, ben Anträgen bes Prinzen gemäß, die Avantgarde bes sechsten Corps der Robemachern Stellung nahm.

Borläusig bestand die verwendbare Artillerie aus vier Feldgeschüßen, jedes mit hundert und funfzig Schuß oder Wurf ausgerüstet. Ungeachtet der Verstärfung durch ein Garnison-Bataillon und zwei hesisische Schwadronen, durste also nicht die Rede davon seyn, etwas Ernstliches zu unternehmen. Dennoch ward während der Nacht zum Atten Angust die Frühere Tranchee hergestellt, sodann aber ein Wassenstillstand abgeschlossen, und dem Commandanten gestattet, in Paris Beseihe einholen zu lasson. Zevenfalls venter haltenen Weisungen gemäß, verabschiedete er am 18sen und 19ten August einige hundert Maun Nationals Garbe, legte ziedoch; wegen der Abergabe gedrängt,

v. Plotho: Der Krieg. S. 417, 418. Archiv für die Offiziere der K. prenß. Artilletie- und Ingenieur-Corps. Bb. IV. S. 1—20. 35—37. Militair-Bochenblatt. Jahrgang 1834. S. 5125, 5126. Jahrgang 185. S. 188—190. Hugo: Mėmoires T. III.

ein Schreiben bes frangofischen Kriegeministere vor, welches ihm aufgab, die Festung für Ludwig XVIII. zu erhalten.

Nachdem die Citabelle von Mezieres gefallen war, erfolgte hinlängliche Aushülfe an Geschüß, Bedienungs-Mannschaft und Pionieren, die vom 9ten bis 14ten September sämmtlich anlangten. Etwas früher trasen ungefähr dreitausend Mann Medlenburger ein, und 1 M. s. 20. wurden zur Sälfte nach Billers la Montagne gesenzbet, um Thionville im Auge zu behalten; am 12ten kamen noch drei preußische Bataillone.

Inzwischen hatte man das bereits als unwirksam erkannte Mittel des Bombardements auf's Neue verssucht. Zwei und zwanzig Burfgeschütze, vier Kanonen, in dem früheren Laufgraben sowie bei Pulventeux und auf dem Mont du Chat vertheilt, traten am Morgen des Iten September in Thätigkeit, wobei binnen drei Tagen wiederum eilf Lasseten unbrauchbar wurden. Erfolglos an sich, gewährte das Unternehmen mindestens den Bortheil, die Ausmerksamkeit der Bestatung von dem während der Nachtsaum 10ten des gonnenen Bau der zweiten Parallele (cc) abzulenken.

Ungunstiger Boben — unter einer etwa anberts balb Fuß starken Erbschicht ber reine Fels — erschwerte bie Arbeit bergestalt, baß sie am 13ten nur bis babin gebieben war, wo bie Communication einmunbet. Der fertige Theil erhielt brei Batterien: No. 1 vier Burfsgeschüße, brei Kanonen, No. 2 zwei Mörfer, iNo. 3

einen Mörfer, vier Kanonen, die fammtlich am 12ten früh ihr Feuer begannen. Demnächst wurde auf bem rechten Flügel noch No. 4 zu vier schweren Kanonen erbaut, und in ber Nacht zum 14ten bewassnet.

Um ber Parallele die beabsichtigte Ausbehnung nach links hin geben zu können, was während berselben Nacht geschehen sollte, war die Wegnahme ber Lunette Bourgogne burchaus nothwendig*). Diezu rückten Abends zehn Uhr 9 Offiziere 445 Mann in die Steinbrücke an der Luremburger Straße, wovon 7 Offiziere 340 Mann bestimmt waren, nach Untergang des Mondes die rechte Face und Kehle des Werkes in zwei Colonnen zu stürmen. Unmittelbar hinter ihs nen folgte der Ueberrest als Unterstügung.

Etwa breißig Minuten nach Mitternacht traten die Colonnen an, und lösten ben ersten Theil ihrer Aufgabe mit ziemlich unbedeutendem Berlust! Allein die Besatung hatte sich nach zwei Salven in bas Blodhaus geworfen, und unterhielt ein um so wirksameres Gewehrfeuer, als die herbei gebrachten Pechsameres Gewehrfeuer, als die herbei gebrachten Pechsameres

^{*)} Auf dem beigefügten Plan findet der Lefer eine Stizzebieses Erdwerkes. Dasielbe war mit Sturmpfählen auf
der Berme versehen, und in der Rehle mittelft einer fünf
bis sechs Fuß hoben Mauer geschloffen. hinter dem
Blockhaus befand sich außerdem ein Abschnitt von Palifsaden; die obere Breite des zwölf bis sunfzehn Juß tiefen
Grabens betrug ungefähr dreißig Fuß. Bertheidigt ward
die Lunette durch fünf und zwanzig Offiziere, deren in
Longwy so viele zusammen gesommen waren, daß sie jeglichen Dienst übernahmen.

schinen den beschränkten Gesechtsplat bell beleuchteten. Bald überschüttete ihn auch das kaum fünshundert Schritt entsernte Bastion Bourgogne mit Kartätschen. Dennoch war bei Tagesandruch die Tranchée vollendet, worauf der Feind Hohlgeschosse dagegen verwendete, ohne besonderen Ersolg zu erzielen. Mörderisch bliedaber das Feuer aus dem Blochause, dessen leberwältigung mittelst hinein geworsener Sandgranaten nicht gelingen wollte. Endlich liesen acht ausgesuchte. Urtilleristen mit brennenden Sappenbundeln dagegen an, und obgleich der sie führende Offizier nehst sechs Mann sofort niedergestreckt ward, gerieth das Gebäude in Flammen. Die und Damps nöthigten dann die Besatung binnen kurzer Zeit zur Uebergabe.

Die rühmliche Waffenthat, mit dem Berluft von 8 Offizieren 262 Mann Toder und Berwundeter aussgeführt, entschied im Wesentlichen das Schickal des Plages. Einen Tag später erbot sich der Commandant zu capituliren, und gestattete, daß während der Untershandlung die Angriffs-Arbeiten fortgesetzt würden. Man benutzte dies zum Borschreiten auf den Capital-Liniendes Bastions und Halbmondes la Colombe, indeß wurde schon am 16ten September der im Anhang mitgetheilte Bertrag unterzeichnet. Gemäß demselben streckte die noch 98 Offiziere 469 Mann starke Besazung das Gewehr, und übergab fünf und sechszig Geschüße, dreihundert Centner Pulver nehst anderen Borräthen. Sonderbarer Weise sieht nicht sest, wie

viel ber Belagerer an Munition verbraucht, benn bie besfallsigen Angaben schwanken zwischen 34,000 und 52,000 Schuß ober Wurf*).

Es bleibt noch bas Wenige beizufügen, mas über bie Unternehmungen ber Mainzer Garnifon bekannt ift.

Fünf Bataillone Desterreicher und Baiern waren unmittelbar ober mittelbar bei der Blocade von Strassburg betheiligt. Unter General Kraufeneck brachen am 4ten Juli fünf preußische auf; von deren größerem Theile drei Tage später Landau eingeschlossen ward. Benige Ausfalls-Gesechte geringer Bedeutung, und das Bewersen des Plates in der Nacht zum 23sten Juli-bilden den gesammten Inhalt unseres Berichtes. Anfangs September erfolgte die Entlassung der Nastionals Garden, womit alle Feindseligkeiten aufhörten.

Daffelbe gilt von Bitsch, welches burch eine schwache Abtheilung preußischer Truppen beobachtet worden war.

201 1

^{*)} v. Plotho: Der Rrieg. S. 418—422. Frande: Medlenburgs Roth und Rampf. S. 447—458. Archiv für bie Offiziere u. f. w. Bb. IV. S. 21—34. 37—49. 280. Deftr, Beobachter, Jahra. 1815. S. 1547. 1548.

V. Die ruffifden Truppen.

General Langeron war bestimmt, mit bem aus 24 Batailsonen, 24 Escabrons, 7 Batterien bestehenden sechsten Corps Thionville, Met, Saarlouis, Berbun und Soissons einzuschließen. Unser Bericht über die Thätigkeit desselben muß, den vorliegenden Hüssemitteln entsprechend, äußerst durftig ausfallen. Es sieht nicht einmal sest, wann die Truppen vor den genannten Festungen eingetrossen sind, und wir wissen nur, daß der General Ansangs sein hauptquartier zu Bouquenon hatte, sodann nach Pont a Mousson ging.

Thionville mar in autem Buftanbe und burch

etwa viertausend Mann, b. i. sieben Bataillone National-Garben, sechschundert Douaniers, besetzt. Tschersnytschevs Reuterei (f. Theil XIV. Bd. II. Seite 150) 1 M. s. erschien gegen Ende des Juni bei Bertrange, folgte jedoch bald ihrer eigentlichen Bestimmung im Inneren von Frankreich. Erst fünf Wochen später trasen vier Bataillone der Division Essen vor dem Platze ein, dessen Garnison auf etliche hundert Mann zusammen schmolz, als am 10ten August die Rational-Garden entlassen wurden. Starke Desertion hatte schon früher ihre Reiben beträchtlich gelichtet.

Unzweifelhaft ift, bag Mitte August eine Ueberseinfunft megen Ginstellung ber Feinbfeligkeiten ges

ichloffen wart, man findet aber ben Inhalt berfelben nirgent aufgezeichnet.

Met follte nach Buonaparte's Unordnungen funfgebntaufent Mann erhalten, und mag von zwölftaufent wirflich befett gemefen fenn. Unfange beobachtete ruffifche Reuterei, fobann ein Theil ter Division Ubom Die Keftung in ziemlich großem Abftante. Als ber Beneral am 6ten Juli nach Rancy abmarfchiren mußte, ward fie völlig frei, und ber Lefer weiß ichon, welchen Rachtheil bies ben por Longwy verwendeten preufifchen Truppen brachte. "

Spater tam bie Sauptmaffe ber Division Effen beran, und am 23ften Juli erfolgte ber Abidlug einer Convention mit febr gunftigen Bebingungen fur bie Frangofen. Etliche Quabratmeilen ber Umgegent murben ihnen gur Benugung überlaffen! 199141 2

Saar Louis batte breitaufent Mann Garnifon und bebeutenbe Borrathe an Bertbeidigungemitteln. wie die Uebergabe in Folge bes Friedensichluffes zeigte. Man fant nämlich 83 Gefchute, 1160 Centner Dulver, mehr ale eine halbe Million Flinten = Patronen, 3221 fertige Rartatich = Schuffe, 73,508 Ranonen=, 78,808 Rartatich-Rugeln, 9331 Soblgefchoffe.

Gegen Enbe bes Juni foloffen zwei Bataillone ber Divifion Ubom, nebft etwas Reuterel, bie Reftung ein, fpater vermuthlich burch Truppen bes fechsten Corps abgeloft. General Belliged batte ale Dber=Befehlehaber der britten Militair-Divifion auch wegen biefes Plages XV. 1.

Unterhandlungen angefnüpft, und erhielt am 24sten ein llebereinkommen, welches ber Garnison ungefahr gleiche Bortheile wie ber von Mes sicherte.

Berbun. Ueber bas, mas hier geschehen, fehlt jebe Rachricht, und nur mittelbar ergiebt sich, baß ebenfalls ein friedliches Abkommen geschlossen warben ift.

Soissons. Auch von dieser Festung missen wir nichts Anderes, denn ihre Uebergabe ,, als Depots an die Russen, in Folge eines am 12ten August unterzeichneten Bertrages. Die Besatung erhielt, je nach dem Bunsche der Einzelnen, Passe in die Deimat, oder Erlaubniß, sich bewassnet der Loire Armee anzuschließen*).

VI. Defterreicher, fübbentiche und Eruppen

main die over "Er Rige enders w

Strasburg. Bie ichon berichtet ift, übernahm am 5ten Juli bas zweite Corps bes Deeres vom Dberrheln flatt bes britten bie Einschließung. Wegen mehrfachen Wechsels im Bestande besselben, muffen wir uns einer genauen Ingabe barüber enthalten, jeboch wird

1 77

nialus (1) inen unalus dune, hat announgen S 1641, p. Phothoca Oct Aniegin 222, 4231 Beilingen S 1641, 165. Archiv für die Offiziere u. h. d. 180. XXVII S. 2412 2412 245. Sint. Brobachier, Indignaly 1815. S. 1243. 1116 also historial Hugo. Tomanio Saprangus 1815. S. 1243. 1116 also historial Hugo. Tomanio Sapra 3943 423 agont dun noniei Tribillisse nonies nonien de la company d

es ber Bahrheit ziemlich entfprechen, wenn man bie Starte ver vor Strasburg vereinigten Truppen auf beinabe breifiataufent Mann fchatt'). Abgefeben bon ben Borpoften, fanben bret Bataillone feche Escabrone bei Fegeroheim und Engheim, funf Bataillone bei Dber-Schaeffelsheim; feche binter Dber- und Mittel - Sausbergen; gebn zwifden Rieder Sausbergen und Munboleheim, eilf Schwadronen binter biefem Dorfe, vier Bataillone zwei Escabrons bei Reichstett, zwei Batails lone zwei Escabrons bet Wangenau. Eine faft vier Meilen betragende Ginie, bie nur auf beiben Alligeln Durch fdwieriges Gelante vber Changen gebedt mar. Benfeit bes Rheines wurde ber Play burch jehn Bataillone bier Gecabrond Tetwa neuntaufenb Mann) Burtemberger beobachtet, bei benen teine Gefechte von irgendweldjer Bebeutung fattfanben. 1991. . 115 971764

Lichel und gwanzigtaufenb Mann; beren Sauptmaffe dierrer Gauptmaffe dierrer Gauptmaffe beiere Bauptmaffe

District of Google

uebergaupt berricht pluticis bes öfterreichischen Deeres belauch wirte Unifatheit; ind bie gebrieft vorliegenden Druna bres be. Babaile beffelben find mehr ober minder, ungrichtig. Die von Plotho gelieferte mag ben erften Eniside wurf wiebebergeben, ber bath virstage Beränderingen nagenitt. Ignach angent bei Dag atweite Corps, murde um diese Zeit durch drei

Bulatione Des Infanterie-Regiments Erzherzog Audolph mundus Ming verftäelt. 113wet baieriche Bataillone berselben pesagenau gerudt, die unruhige Bevölferung im Zaum zu annhattenaddung eraan bettenaddung eraan bettenad eraan betten

fortwährend außerhalb bes Plages blieb. Borgugs, weise in ben Berschanzungen, welche, von Schiltigheim über Bischeim und hönheim bis zur Il laufend, bas mals vollendet wurden, sowie in Illirch, Ilmistersteim, Brusched, Ruprechtsau. Begen des Ueberblides ber ganzen Umgegend, welchen man vom Münsterthurme hat, mußte bem französischen Anführer die Stellung ber Berbündeten genau bekannt seyn. Letztere besanden sich überdies dadurch im Nachtheil, daß ber Gesichtsfreis ihrer Borposten der hochgewachsenen Feldfrüchte halber sehr beschränft war.

Nachbem Rapp noch am Nachmittage bes Sten Juli wegen Abfendung eines Offiziere unterbandelt, lien er mahrend ber folgenben Racht faft feine ges fammten Streitfrafte gegen bie Ginfdliegunge Rinie porbrechen. Zwei Sauptcolonnen, angeblich fiebengebntaufend Mann, rudten gegen Dber- und Mittel-Bausbergen, zwei fcmachere Abtheilungen über Bolfisheim und am rechten Ufer ber 3ll aufwarte. Bene erreichten noch por Tagesanbruch und jugleich mit ben fiberrafchten Borbertruppen bie genannten Dorfer, welche foaleich in ihre Bewalt fielen. Gie begannen bann Die babinter gelegenen Weinberge gu erfleigen, mobei fich ihnen bie öfterreichische Brigate Beigel entgegen warf: fo entftanb ein Wefecht, beffen Musgang bei bem Digverhaltniß ber beiberfeitigen Starte faum ameifelhaft fenn fonnte. General-Lieutenant v. Chaeffer. Befehlshaber ber gwifden Rieber-Bausbergen und

Mundolsheim lagernden Badener, verlor keine Zeit mit Abwarten höherer Befehle, sondern ließ ein Bataillon neun Schwadronen, zwölf Geschüße unmittelbar in die rechte Flanke des Feindes rücken. Dadurch, und namentlich auch durch wirksames Kartätschseuer wurde das Drängen desselben schnell gemäßigt. Allmälig schwieg seine Artillerie, und das hart mitgenommene Fußvolk schien keiner bedeutenden Anstrengung mehr fähig. Unentschieden bleibe, ob das Borziehen der Reuterei dem badischen Geschüß galt, oder nur den Rückzug decken sollte, gewiß ift, daß ihr Angriff mißelang, jedoch ein dichter Nebel an kräftiger Verfolgung binderte.

Bahrend dem hatte ber bei Ober-Schaeffelsheim lagernde General Brudner ein badisches Bataillon links nach Ober-Sausbergen entsendet, die übrigen vier nach Bolfisheim geführt, wodurch die hier ansrückende Colonne festgehalten ward. Eben so erfolglos blieb bas: Unternehmen ber vierten Abtheilung, welche nach kurzem Gesecht bei Grasenstade umkehrte.

Morgens sieben Uhr befanden sich die Borposten ber Berbundeten schon wieder auf ihren früheren Plägen, indem der Feind mit einem Berluste von 53 Offizieren 1625 Mann überall abgezogen war. Ansberer Seits zählten die Desterreicher 12 Offiziere, 795 Mann, die babischen Truppen 9 Offiziere 141 Mann todt oder verwundet.

Am 22sten Juli ward ein Wassenstillstand geschlossen, ber außer Strasburg auch für Landau, Lichtenberg, Petite Pierre, Pfalzburg, Schlettstadt, Neu-Breisach, Fort Mortier, Düningen und Besançon gelten sollte. Derselbe sicherte beiden Theilen den augenblicklichen Besitzstand, scheint aber von einigen Commandanten, sowie von Truppen-Besehlshabern, die
nicht unter dem Fürsten von Hohenzollern standen,
ignorier worden zu seyn.

Mit bem Iten August begann bie Entlassung ber National-Garben. Aufangs September follten auch bie Linien-Truppen aufgelöst werben, mas indeß erst gelang, als durch Auszahlung ber Soldrücklände ihrer bekannten Insurrection ber Vorwand entzogen war*).

Shlettstadt war von sechstausend Mann bessent, und seit dem 27sten Juni durch eine Abtheilung bes zweiten Corps eingeschlossen, deren Stelle am 4ten Juli drei würtembergische Kandwehrs Bataillone, zwei Schwadronen Desterreicher einnahmen. Neben mehreren kleinen Ausfällen machte der Feind während der Nacht zum Iten einen mit mehr als zweitausend Mann gegen Kästenholz, mußte aber dem tüchtigen Widerstande der Würtemberger weichen. Wahrscheinlich in Folge davon, verstärkten drei österreichische Bas

^{*)} Das Commando bes Kronprinzen von Burtemberg. S. 154-164. v. Plotho: Der Krieg. S. 424-426. Beilagen S. 165, 166. Zeitschrift für Kunft u. f. w. bes Krieges. Jahrgang 1834. Deft IV. S. 84-96.

taillone, von Strasburg komment, ben 13ten bas gang unzureichente Blocabecorps. Am 21ften vereinigten fich bann beibe Theile zu einem fechstägigen Waffen-fillstante, welcher fortwährent verlängert ward, auch als sächfiche Truppen in ber Mitte bes August bie Einschließung übernahmen ...

Neu-Breifach und Fort Mortier. Sinsichts dieser Pläte ist man lediglich auf das beschränkt, was Plothe liesert, und wenach die Garnison ziemlich stark, rauslustig, auch nichts weniger als den Bourbonen zugeneigt erscheint. Mehrere von ihr unternommene Ausfälle blieben ohne Ergebniß, verzögerten aber die Aushebung der Blocade die zum 22sten September. Ansags hatten vier Bataillone mit eben so vielen Escadrons Desterreicher und Babener dieselbe besorgt, wozu noch drei Bataillone babischer Landwehr kamen; sie wurden am 16ien August durch königlich sächsische Eruppen abgelost.

Duningen hatte breitausend Mann Befatung, Ueberfluß an Geschüt, Munition, Lebensmitteln, und in bem General Barbanegre einen entschlossenen Bestehlshaber, wie blinden Anhanger Buonaparte's. Sammtliche Werke waren seit ber Belagerung von 1814 wieder hergestellt, ein neu erbautes: die Schanze

and recar age than the de-

^{*)} Das Commando bes Aronpringen von Bürtemberg, S. 142-147. v. Plotho: Der Krieg, S. 428-430.

^{**)} b. Plotho: Der Rrieg. G. 430, 431.

lbbatucci, lag etwa fünshundert Schritt vor den Respouten ber fublichen Front.

Statt bes ersten Corps übernahm am 27sten Juni General Mariasy mit vier Bataillonen zwei Escasorons die Einschließung, an der sich fünftausend Schweiszer unter Oberst Affry, doch nur innerhalb ihrer Landesgrenze, betheiligten. Später kamen noch sechs bsterreichische, vier würtembergische und hessische Bataillone hinzu; sechs Compagnien Artillerie und Sappeure der ersteren Macht, sowie drei eidgenössische waren verwendbar. Zürich und Basel lieferten neun schwere Beschütze mit einem geringen Bestande von Eisen-Munition. Der eigentliche Belagerungs Park sollte aus Linz und Prag herbei gebracht werden, womit man ungefähr gegen die Mitte des Juli den Ansang machte.

Daher verfloffen fechs Wochen ruhig, nur ließ ber frangofische Unführer Basel einige Mal bewerfen, um Lieferungen von ber Stabt zu erpreffen. Naturlich vhne ben beabsichtigten Erfolg.

Nachbem am 15ten August ber erste Geschüs-Transport angelangt, begann man während ber Nacht zum 18ten die Arbeiten zum Angriffe ber Sübfront. Eine nur 375 Schritt lange Parallele, auf bem linken Rheinufer, fünshundert Schritt von der Schanze Abbatucci entsernt, sollte zwei, die 1750 Schritt betragende jenseit des Stromes zwölf Batterien aufnehmen, von benen die angegriffenen Werke in der Seite und im Rücken gesaßt werben konnten. Am 22sten traten ein und zwanzig Ranonen, drei und zwanzig Burfgeschüße in Thätigkeit. Benige Stunden reichten bin, die Schanze Abbatusei vollkommen wehrlos zu machen, dergestalt, daß die Besagung, den gefährlichen Rückzug nach dem Plate scheuend, größtentheils zu den Berbündeten überlief. Aber auch die Artillerie des Feindes hatte sich als tüchtig erwiesen, indem von den zehn Batterien des rechten Rheinusers fünf mehr ober minder zerstört waren.

In ber folgenden Nacht wurde das verlassene Werk beset, und jenseit besselben, zweihundert funfzig Schritt von den vorgeschobenen Redouten, die zweite Parallele begonnen, für eilf Batterien mit sechs und vierzig Geschüßen bestimmt. Ungefähr die Hälfte derselben war schußfertig, als Barbanegre am 26sten zu unsterhandeln begann. Selben Tages noch unterzeichnet, sette die Capitulation fest, daß alle Nationals Garden in ihre Deimat, die Liniens Truppen zur Loires Armee gehen sollten, nachdem sie das Gewehr gestreckt.

Sundert und brei Geschüße, nebst noch immer besteutenden Borrathen von Munition und Lebensmitteln wurden vorgesunden. Die Besatzung war — jedoch hauptsächlich durch Defertion — auf 1917 Mann gesschwolzen, während man bei den Belagerern 4 Offisiere 99 Mann tobt und verwundet jählte*).

^{*)} Das Commando bes Rronpringen von Burtemberg. S. 147-152. v. Plotho: Der Rrieg. S. 427, 428. Bei-

Befan con murbe vorch eine Abtheilung bes Deeres vom Oberrhein eingeschloffen, ohne Erfolg, wie ohne erwähnenswerthe Ereigniffe.

Muronne, von geringer Bichtigfeit für ble Berbunbeten, mar Anfange nur leicht beobachtet. . Unfluger Beife verweigerte ber Commandant, fem Befehle bes frangofifden Rriegsminifters zu gehorden, wonach (in Gemagheit bes ichon erwähnten Bertrages) bie Befagung entlaffen, und ihr Dienft lebiglich burch gardes urbaines verfeben werben follte. Bierauf fchloß in ber zweiten Galfte bes Muguft bie Bfterreichifche Divifion Gutterheim ben Plat ein. Babrent ber Racht jum 28ften ward berfelbe aus vier Relb Batterien fowie burch beran gefdlichene Jager wirtfam befchoffen, vergestalt, bag Dberft Macon capituliren zu muffen alaubte. Bwar erhielt bie Befatung mit feche Ranonen freien Abzug binter Die Loire, aber 183 Wefchute nebft anberen beträchtlichen Borrathen gingen auf biefe Art für Franfreich verloren*). 1 20 353012 2 5 11

lagen S. 168, 169. Deftr. Mil. Zeitschr. Jahrgang 1821
Banb I. S. 115-137. Rubolf: Schweizerischer Millitair-Almanach. Oritter Jahrgang. S. 389-419. Deftr. Beobachter. Jahrgang 1815. S. 1351, 1352.

Der Schweizerische Militair-Almanach liefert einen Plan ber Belagerung, leiber in ziemlich fleinem Paagftabe, und auch im Uebrigen nicht eben vorzüglich.

^{*)} v. Plotho: Der Rrieg. S. 426, 427. Defir. Beobachter. Jahrgang 1815. S. 1367. 1406, 1407. 1459, 1460.

4) Cle d'Aurichamp, Lieuceaut-Couerai Me mouses pour seniră l'hiatore de la campaque de 18ta erus la Lenden. Couera de ort fir des Cariera describit du, our londonii, con fir del dialogarea pour loui di.

Gebruckte Quellen, tim me

welche ber Berfaffer für bie Geschichte ber Felozuge

Rango na despertado de la composição de

Héminice et si courre.

1. Rampf im füblichen und westlichen Grantreich.

- 1) Suleau. Récit des opérations de l'armée royale du Midi sous les ordres de Msgr. Duc d'Angoulème, depuis le 9 Mars jusqu'au 16 Avril 1815.
- 2) Mémoire de M. le maréchal Massèna etc. sur les événemens qui lont eu lieu en Provence, pendant les mois de Mars et d'Avril 1815.
- Db ber Marfchall fein Benehmen gerechtfertigt, tann merörtert bleiben; mublich ist feine Schrift, weil fie über mehrere Berhältniffe Auskunft gewährt.
 - 3) Canuel, Lieutenant-Général. Mémoires sur la guerre de la Vendée en 1815.

Das weitläuftigste, aber zugleich ein fehr mitselnässtiges Buch über ben Kampf ber Bendes. Der Berfasser, blind eingenommen für die Brüder La Roche Jaquelein, ist ungerecht gegen die übrigen Anführer, und bei Benutung seiner Schrift bleibt die historische Kritik fortwährend höchst nothswendig.

 Cte d'Autichamp, Lieutenant-Général. Mémoires pour servir à l'histoire de la campagne de 1815 dans la Vendée.

> Bewiß erlaubt fich ber Berfasser niemals eine Unwahrheit, aber bie vollständige Wahrheit sagt er auch nicht immer.

5) Gen. Lamarque. Mémoires et souvenirs.

3m britten Banbe: Lettro au Ld. Gen. Canuel (auch besonbers gebrudt). — Statt ber pebantisichen Schalthaftigfeit, welche ben Grundton bes Schreibens bilbet, möchte man mehr und genauere Angaben über bie eigenen Operationen wünschen.

Die beiden Berichte bes Grafen Duchaffault (Baris und Bourbon-Bendee 1816) find in feiner bem Berfasser zugänglichen Bibliothet vorhanden, und gänzlich aus dem französischen Buchhandel verschwunden. Indes darf man annehmen, daß badurch wenig verloren seh, da der genannte Schriftseller, als Gegner d'Antichamps, von Cannel vielsach ausgebentet ist.

6) (Mquis. de la Boessière) Précis de la campagne faite en 1815 par l'armée royale de Bretagne commandée par M. le maréchal de camp Cte de Sol de Grisolle.

Die einzige, und leiber fehr aphoristische Onelle für bie Gefchichte bes Rampfes im Morbihan.

II. Rrieg gegen Reapel.

1) Storia della campagna d'Italia del 1815. Opera postuma di Pietro Colletta. Torino 1847.

Der Berfasser, eine sogenannte gelehrte Militairs Berson, welcher selbst herrn v. Billow nicht unbekannt ift, qualt sich, die Operationen seines herrn mit ber: Feldherrn-Biffenschaft in Ginklang zu bringen. hinsichtlich ber Thatsachen verläßt er, öfter als billig, ben Pfat ber Bahrheit, — gludlicher Beise mit wenigem Geschiet.

Campagne des Autrichiens contre Murat, en 1815.
 Par V** C** de Br. témoin oculaire.

Im Wesentlichen eine Nebertragung ober Bearbeistung ber "Stizze bes Feldzugs," in ber Deftr. Militair=Beitschrift, mit einigen nicht bebeutenben Bugaben.

3) Mémoires du général Pepé.

Bie früher, boch bei unglücklichen Ereignissen nicht eben fehr zuverläffig.

4) Defterreichifche Militair-Beitschrift.

Jahrgang 1819. Sfizze bes Feldzuges ber Desterreicher gegen Murat.

1822. Gefecht am Panaro. Ereignisse in Toscana.

Ginnahme von Carpi. Gefecht zwischen ber Secchia und bem Baijaro.

Heberfall von Cefenatico.

Heberfall von Cefenatico.

Gefecht bei Boggio a Cajano.

. nisse on gnursgaled C. 1823. Det geneinde.

III. Feldzug bet Armee von Blicher und

1) Geschichte bee Berzoglich Braunschweigschen Armee-Corps in bem Feldzuge ber allitrten Machte gegen napoleon Buonaparte im Jahr 1815. Bon einem

Offizier bes General=Stabes.

Schätbare Monographie, nur nicht in fortwährenb gleicher Bollftänbigkeit burchgeführt.

1817. ; torn m.

2) C. v. B. Geschichte bee Feldzuges ber englisch-handerzisch-nicherlandisch-braunichweigschen Armee unter Bergog Wellington, und ber preußischen Armee unter bem Fürsten Blücher von Wahlstabt.

Bei gebrangter Rurge eine ber zuverläffigften und beften Darftellungen biefes Felbzuges.

al \$18 arming the required to

3) C. t. Plotho. Der Rrieg bes verblindeten Europa gegen Frankreich im Jahre 1815.

Weber beffer noch schlechter als bas bekannte Wert iber ben Krieg von 1813—14. Den Berfasser trifft aber bas Unglud, baß später erschienene Schriften bie seinige, sogar als bloge Materialien-Sammlung, fast ganz entbehrlich machen.

- 4) Gourgaud. Campagne de dix-huit cent quinze, on relation des opérations militaires qui ont eu lieu en France et en Belgique, pendant les cent jours.

 Sourgant theilt treulid mit, was ihm Buonaparte auf St. Delena vorgetragen hat, und was leiber sehr oft beceutent von der Wahrheit abweicht.
- 6) Gamot. Résutation, en ce qui concerne le maréchal Ney, de l'ouvrage du général Gourgaud, mais montes pas her Orjante beller in ter patter mans man erwalmenten Schrift bes Sobnes, pon Rev.

Difficer fee General Zilleres.

Schäbbare Menograpers, nen nich in jorischbren. gleicher Balhärbigkeit brechgejnbet.

1.819.

70 Citerda Grouchy. Observations sur lla relation de la campagne de 1815, publiée par le général Gourgaud.

Die sehr leichte Bertheibigung gegen ungerechte Angriffe wird von bem Berfasser nicht eben mit beglouderem Gefchief geführt, dans ihn auf bei bei

life a la campagne de 1815.

13 Gerard. Quelque 0288 honers sur la bataille de

8) Mémoires pour servir à l'histoire de France en 1815.

Bon Rapoleon felbst ausgegaugen und hinsichts ber Bahrhaftigteit noch bedeutlicher als das Buch da Bud Gourgliebe. Das nach biefem Berichte Mes, was Buonaparte that, untabelhaft war, und ihn nur die Fehler von Nep und Grouch in's Berberben gestürzt haben, versteht sich von selbst.

9) Janin. Campagne de Waterloo, ou remarques locritiques et historiques sur l'ouvrage du général Courgaud.

Für Einzelnes wohl brauchbar.

Migrifficial Michigosome

1825.

1931. (B) gan gr.), Blane, ber Schlachten und Treffen, welcha ben beri breußischen Armes, in ben Feldigen ber Jahre 1813, 14 und 15 geliefert worden. Biertes hefti. Feld-

gen Darstellungen best, Berjassen porzugsweise mas bie preintle übris gen Darstellungen best, Berjassen, porzugsweise was die preintigte Armee anbetrifft. Später sind allerdings in Bezug ahl tie eiglischen und franstellungen zu Tage gefürdert worden, die ibm fehlten.

1826.

11) Guillaume de Vandoncourt. Histoire des campagnes de 1814 et 1815.

Bie friiher.

1829.

- Cte de Grouchy. Fragments historiques relatifs à la campagne de 1815.
- Gérard. Quelques documens sur la bataille de Waterloo.

1830,

14) Gérard. Dernières observations sur les opérations de l'aile droite de l'armée française à la bataille de Waterloo.

1832.

15) Militair-Wochenblatt. Jahrgang 1832.
Crashlung ber Theilnahme bes Zten leichten Bataillons ber K. beutschen Legion an ber Schlacht von

lons ber R. beutschen Legion an ber Schlacht von Waterloo. (Abbrud aus bem zweiten hefte bes hannöverschen militalrischen Journals.)

1835.

16) Hinterlassene Berte bes Generals Karl von Clauses wiß: Achter Band: Der Feldzug von 1815 in Frankreich.

Wichtig als Quelle für die Geschichte bes preußischen Armee-Corps, bei welchem ber Verfasser Chef bes Generalftabes mar.

aratoù man ar-

17) Le Spectateur militaire. Vol. XX, 177 Pr. Bury le combat de Namur. — Sany unbebeutenb.

1836.

18) Militair-Bochenblatt. No. 1. Bericht über bas Arrieregarben-Gesecht bei Wavre am 18ten Juni 1815. No. 34. Bewegungen und Gesechte bes Detachements ber Arrieregarbe 4ten Armeecorps unter bem Oberste-Lieutenant v. Lebebur, vom 17ten bis 19ten Juni 1815.

1837.

19) (v. Damit.) Geschichte bes Feldzuges von 1815 in ben Nieberlanden und Frankreich, als Beitrag zur Kriegsgeschichte ber neueren Kriege.

Anfangs machte bas Buch ein gewisses Aufsehen, weil man glaubte es seh, wenigstens seinem wesentlichen Inhalte nach, von bem General v. Großmann ausgegangen. Nähere Prüfung zeigt insbeß sogleich bie Unmöglichkeit bieses Berhältnisses. Wir können hinzufügen, baß ber General in bem Berleugnen ber Schrift bis zu ber Behauptung ging: sie niemals gelesen zu haben.

Dhne einen vollständigen literarischen ober handschriftlichen Apparat, hat der Berfasser abgesschrieben, was er eben vorsand. Historische Aritik scheint ihm eben so fremd, wie die Sorge wegen Anordnung des zu bewältigenden Stoffes. Dazu kommt eine wahrhaft barbarische Mishandlung der

Sprache.

20) Geschichte ber Königlich beutschen Legion von R. Lublow Beamish. Zweiter Theil.

Bon Berth für viele Einzelnheiten, bei benen bie Legion betheiligt mar.

. 1838.

21) Gurwood. The Dispatches of Field Marshal the Duke of Wellington during his various campaigns from 1799 to 1815, Vol. XII.

XV. 1.

In vielfacher Beziehung bochft wichtig und intereffant.

22) La Sentinelle. — Tagebuch bes General Durutte über bie Ereigniffe vom 15ten bis 18ten Juni, in jenem Journal burch seine Söhne veröffentlicht. Deutsch
im Militair Bochenblatte, Jahrgang 1838, No. 13
und 14.

1839.

23) (Jominia) Précis politique et militaire de la campagne de 1815.

Mls Onelle für bie Kriegsgefchichte von untergeordnetem Werthe, benn man finbet barin felbst hinsichtlich ber frangösischen Armee nur Angaben, welche andere Schriften gleichfalls enthalten.

1840.

24) Duc d'Elchingen. Documents inédits sur la campagne de 1815.

> Begen ber barin enthaltenen Befehle Napoleons und ber Berichte einiger Augenzeugen, von entscheibenber Bebentung in ber Streitfrage über bie vorgeblichen Berfäumniffe bes Marschalls Nep.

1842.

25) Van Löben-Sels. Bijdragen tot de krijgs geschiedenis van Napoleon Bonaparte. Bierter Theil.

Wir haben nicht bas Original, sondern eine i. 3.

1849 vom Berfasier selbst gelieferte Bearbeitung benutzt, unter bem Titel: Précis de la campagne de 1815 dans les Pays-Bas, weil er in berselben auf bas inzwischen erschienene Werf Siborne's Rücksicht nimmt. — Gewiß haben die niederländischen Truppen Ursache, sich über die Schrossheit bieses Schriftsellers zu beklagen, allein die warme Vertheibigung bes Herrn v. Löben läuft

boch beinahe immer auf sieglose Gesechte hinaus. Das Benehmen ber Nieberländer war keinen Falles so schiede schauptet, unter die Helben jener Tage wird sie aber, mit Ansnahme ber eigenen Landsleute, wohl kaum Jemand zählen.

1843.

26) v. Schöning. Gefchichte bes Königlich Breußischen 5ten Gufaren-Regiments u. f. w.

Für bie Darftellung bes Gefechts bei Berfailles be-

1844.

27) W. Siborne. History of the war in France and Belgium in 1815. Containing minute details of the battles of Quatre-bras, Ligny, Wavre and Waterloo.

Das vollständigste, mit Benutung vortrefslicher Hissmittel und großer Genauigseit ausgearbeitete Werk
über diesen Krieg. Wer an der übermäßigen Verherrlichung des Herzogs Wellington und der britischen Armee Anstoß nimmt, wird doch zugeben
müssen, daß der Verfasser auch den übrigen Truppen — mit Ausnahme der Niederländer — volle
Gerechtigseit widerfahren läßt. Sinzelne Irrthismer, namentlich in Bezug auf die preußische Armee,
sinden sich wohl, sind indes dei der Masse vorhandener Quellen leicht zu berichtigen.

Bir haben stets bie im Jahre 1846 zu Berlin erschienene beutsche llebersetzung von Sib er citirt, ba bas Original, schon seines ziemlich hohen Preisses (16 Thaler) wegen, ben wenigsten Lesern zur hand febn möchte.

28) Le spectateur militaire. Rectifications de quelques faits relatifs à la campagne de 1815.

1845.

Rilitair = Wochenblatt. No. 1-8, 15-35.

Ein Auffat über bie ersten Tage bes Feldzugs, welscher zunächst an bas Bert Siborne's anknüpft, allein wegen vieler felbstständiger Notizen u. f. w. von hoher Bichtigkeit ift.

No. 40. Bur Geschichte bes Feldzuges von 1815. — Die Capitulation von Paris betreffenb.

Vaulabelle. Campagne et bataille de Waterloo.
Ben frangösischer Seite bas neueste, und zugleich beinabe bas schlechteste Buch über ben Feldzug. Alles was in St. helena gesagt ober geschrieben worden, gilt bem Berfasser als Evangelium, nur gestattet er sich, ben bortigen Unwahrheiten mehrere von eigner Ersindung bestuffigen.

1846.

Militair = Bochenblatt. No. 3-18.

Beleuchtung einiger fritischen Bemerkungen in bem Berke: "Geschichte bes Feldzugs von 1815 in ben Nieberlanden und Frankreich." Eine Bertheidigung des verewigten General v. Steinmet gegen die in jener Schrift gemachten Andeutungen. Den dabei Betheiligten mag sie wichtig erscheinen, die Geschichte gewinnt wenig dabei, weil Alles, was dem General vorgeworfen worden, ohne nachtheilige Folgen geblieben ist.

Beitte. Aus bem leben bes R. Br. General-Lieurants Friedrich v. Sohr.

Für bas Gefecht bei Berfailles von Bebeutung.

1847.

Lemarques critiques sur l'ouvrage du capitaine iborne, intitulé etc., et réfutation des accusations

qui s'y trouvent contre l'armée Néerlandaise, par W. J. Knoop, capitaine d'Infanterie etc., Traduction française par B. G. Booms, lieutenant de l'infanterie.

Wenn Derbheit bes Ansbruds eine Streitschrift bebeutenb macht, so gehört bie vorliegende zu ben bebeutenbsten. In ber Sache selbst leistet sie weniger, als bie von löben-Sels, und für die Darstellung ber Begebenheiten könnte man ihrer ganz entbebren.

1848.

34) Militair-Bochenblatt. No. 13: Das Gesecht in Senlis am 27sten Juli 1815. — Bird in seiner Eigenthümlichkeit erst hier anschaulich.

1851.

35) General v. Hofmann. Bur Geschichte bes Feldzugs von 1815 bis nach ber Schlacht von Belle Alliance. Zweite sehr vermehrte Auslage.

Gine ber beften Schriften über biefen Weldzug.

- 36) Grhr. v. Müffling. Aus meinem Leben.
 - Der Berfaffer, als preußischer Commissarins im Sauptquartier bes herzogs von Wellington angestellt, und bessen Bertrauen genießend, kennt natürlich ben Zusammenhang ber Ereignisse genauer, als irgend ein anderer Geschichtsschreiber. Dazu kommt ber Umstand, daß die Schrift bestimmt war, erst nach bem Tobe des Feldmarschalls v. Müsseling veröffentlicht zu werden. Dieselbe ist jedoch viel bedeutsamer für den Feldzug von 1814, als für ben in Rede stehenden.
- 37) (Ohne Jahreszahl, aber wohl 1851 erschienen.) Bemerkungen zu einigen Stellen bes Buches: "Zur Geschichte bes Feldzuges von 1815 bis nach der Schlacht

von Belle Alliance, von bem General v. Hofmann." Bon bem General ber Infanterie a. D. v. Reiche, während bes genannten Feldzuges Chef bes Generalsstabes bes I. Armeecorps.

Bon geringem Umfange, aber wichtig, weil man über mehrere Ginzelnheiten befriedigenben Aufschluß findet.

1852.

38) Ans bem Nachlaffe Friedrich August Ludwigs v. b. Marwit, R. Pr. General-Lieutenant a. D.

Unter ben im zweiten Banbe enthaltenen militairis fchen Auffäten befindet sich ein Tagebuch aus dem Kriege von 1815, welches bei der vorliegenden Ars beit mehrsach förderlich gewesen ist.

III. Feldzüge ber übrigen Armeen.

- Das Commando des Kronprinzen von Würtemberg in ben Feldzügen von 1814 und 1815 gegen Frankreich.
 Wie früher.
- 2) v. Bölbernborf und Warabein. Rriegsgeschichte von Baiern. Desgleichen.
- 3) Die öfterreichischen Amtsberichte im Defterreichischen Beobachter.
- 4) Zeitschrift für Kunft, Biffenschaft und Geschichte bes Krieges.

Jahrgang 1834. Heft IV. Tagebuch bes öfterreis difch-babifchen Armeecorps.

5) Rnbolf. Schweizerifder Militair-Almanach.

Dritter Jahrgang, 1845. Der Feldzug der Schweiser im Jahre 1815. — Die einzige und zugleich recht brauchbare Quelle über den Antheil der Sidegenoffen an dem Kampfe.

 Précis des opérations des armées du Rhin et du Jura en 1815; suivi du siége d'Hunungue.

Konnte nur wegen bes ganzlichen Mangels anders weiter französischer Darstellungen berücksichtigt wers ben. Glücklicher Weise sind die Großsprechereien so handgreislich, daß eine Täuschung kaum benkbar scheint.

7) Cte de Villette Chivron. Relation militaire des principaux mouvemens et combats de l'armée Austro-Sarde commandée par S. E. le Feld-Maréchal Baron de Frimont dans la campagne de 1815.

Enthält ilber bie Thätigkeit bes Sarbinischen Corps genaue Nachrichten, welche sich nirgend anderswo finden. Die Schrift scheint nicht in den Buchhandel gesommen, und in Deutschland unbekannt zu sehn; dem Berfasser ist sie durch besondere Güte bes R. Sardinischen Oberst-Lieutenants v. Giusstiniani zugänglich geworden.

8) Coppi. Annali d'Italia dal 1750. Tomo VI.

In Ermangelung eines reichhaltigeren Materials mußte auch biese, freilich in militairischer Sinsicht nicht eben bebeutenbe Quelle benust werben.

9) Desterreichische militairische Zeitschrift.

Jahrg. 1819. Band II. Gefchichte bes Infanterie-Regiments Hoch- und Deutschmeister.

" 1821. " IV. Geschichte bes Infanterie-Regimente Rerpen.

1824. " III. Gefdichte bes Infanterie-Regi-

1833. " II. Biographie bes Generals ber Cavalerie Baron Frimont.

1843. " III. Gefecht bei Macon.

10) Le Spectateur militaire.

T. XXIII. Bertheibigung bes Forte l'Eclufe.

IV. Festungstrieg.

1) Bleffon. Beitrag jur Geschichte bes Festungsfrieges in Frankreich im Jahre 1815.

Gemahrt alle nur irgend munfdenswerthe Belehrung über bie vom zweiten preußischen Armeecorps unternommenen Belagerungen.

2) v. Ciriacy. Der Belagerunge - Rrieg bes f. preußisichen gweiten Armee-Corps.

Erschien später als bas erstgenannte Buch, welchem es überbies weit nachsteht. Jeboch finden sich barin einige Notizen, die bort fehlen.

- 3) Carmichael-Smyth. Plans of the attacks. Wie früher.
- Mémoire adressé à S. E. le ministre de la guerre, sur la défense de la place et citadelle de Mézières. Par le chevalier Lemoine, Lieutenant-Général.

Der Berfasser sucht feine Bertheibigung in so glängenden Farben als nur möglich barzustellen. Unter Anderem giebt er ben Bersust der Belagerer zu mehr als dreitausend Mann an, was freilich nur geeignet ift, Zweifel an seiner Glaubhaftigkeit überhaupt zu erzeugen.

- Réfutation de plusieurs erreurs contenues dans un Mémoire adressé etc. par le Lieutenant-Général de Hake.
- 6) de Geronval. Relation du siège de Mézières. Eine unbebeutenbe Paraphrase bes Memoires vom General Lemoine.
- 7) Jacobs. Geschichte ber Feldzüge ber Gotha : Altenburgifden Krieger.

Wie frither.

- 8) Frande. Medlenburge Roth und Rampf. Des- gleichen.
- 9) Leben bes Grofiherzoglich Olbenburgischen Generalmajors Barbenburg.

Bei ber Belagerung von Megieres benutt.

10) Archiv für bie Offiziere ber R. Preugischen Artillerieund Ingenieur-Rorps.

> Band IV. (zweiter Jahrgang heft 1). Die Belagerungen von Longwy im Jahre 1815. — Sehr lehrreich.

> Band XXVII. (vierzehnter Jahrgang heft 3). Rotigen über Saar-Louis.

- 11) Militair-Wochenblatt.
 - 3ahrg. 1834. No. 929. Das Gefecht von Longwy am 12ten September.
 - " 1844. " 44, 45. Zur Erinnerung an Fr. Jac. bu Moulin, K. Preuß. General ber Infanterie.
- 12) Desterreichische Militair-Zeitschrift. Jahrg. 1821. Band I. Die Belagerung von Guningen.
- Außerbem gehören noch hieher bie frilher angeführten Berke: III. 3, III. 25. IV. 1. IV. 4, IV. 5, in benen mehr ober minder ausführliche Nachrichten über Belagerungen und Blocaben ju finden find.

Control of the second of the s

If a second of the second of th

i hang.

1

tion von Mezieres.

In, von welchen bie nachstehenben hier Betracht tommen.)

1.

lie sera remise, à titre de lie s, qui devront la rendre à le roi de France, dans la la cette remise est convenue ié s et S. M. le roi de France.

4.

pourra avoir lieu contre la contembre prochain, époque libre de se rendre derre l'armée du roi, avec armes, bagages quatre pièces de canon, quatre caissons de munitions d'artillerie, deux caissons de munitions d'infanterie, et les chevaux de trait nécessaires au transport.

6.

Trente pièces de canon de différens calibres, formant l'excédant de l'armement de la citadelle, resteront sur les remparts de la place, et seront remises aux troupes alliées, aux conditions exprimées en l'article premier. Elles conserveront également les magasins placés aux batteries, et affectés à chaque pièce.

14

Il est bien entendu que les trente bouches à feu et leurs approvisionnemens restées sur les ouvrages de la place ne seront pas employées, dans tous les cas, contre la citadelle de Mézières.

The second secon

The state of the state of the state of the state of

i t<u>a da es</u> aparta esta.

H.

Capitulation von Longwy.

(Gie besteht aus zwanzig Artiteln, von benen mir biejenigen weglaffen, welche ohne Bebeutung finb.)

Artifel 1.

Die Festung Longwy wird am 18ten bes gegenwärtigen Monats September, Morgens zehn Uhr übergeben. Die frangösischen Truppen ziehen burch bas Thor von Frankreich ab, bie preußischen burch bas Burgunder ein.

Antw. Bewilligt. Das Ravelin vor bem Burgunder Thore wird morgen am 16ten September früh acht Uhr von preußischen Truppen besetzt.

Artifel 2.

Die Besatung zieht mit Kriegsehren aus; ben Offizieren verbleiben ihre Waffen, Pferbe, Gepad.

Antw. Die Waffen werben am Fuße bes Glascis ober im Arsenal niebergelegt, ben Offizieren u. f. w.

Artifel 3.

Auch bie Gendarmen und Douaniers behalten ihre Baffen, Pferbe und Gepad, ba biefe Sachen ihr Prisvat-Eigenthum find.

Antw. Bewilligt, mit Ausnahme ber Karabiner und Gewehre, mofür fie Entschädigung erhalten.

Urtifel 4.

Die Elite=National-Garben ziehen mit Waffen und Gepad aus, und marschiren nach Met, wo ihre Entslaffung stattsinben foll.

Antw. Die National-Garben erhalten Paffe, um in ihre heimat gurud gu fehren.

Artifel 5.

Der Befatung werben zwei Geschüte mit zwei Munitions-Bagen bewilligt. Die Artilleristen behalten Baffen und Gepad.

Antw. Gefchuse und Munitions-Bagen bleiben am Fuß des Glacis; ben Artilleristen werden als Anerkennung ihrer außerordentlichen Tapferkeit die Gabel gelassen.

Urtifel 6.

Es wird ber Besatung die Mitnahme von vier bebedten Bagen bewilligt.

Antw. Da Jebermann fein Gepad behalt, fo find befondere Bagen unnöthig.

Urtifel 7.

Es wird ein Inventarium der Artillerie und ihrer Vorrathe angelegt, welche Eigenthum S. M. bes Königs von Frankreich bleiben.

Antw. Alle Magazine werben eben fo wie bie Geschüße an bie preußische Armre abgegeben.

Artifel 8.

Eben fo wird ber Plat in feinem gegenwärtigen Buftanbe fur C. D. ben Ronig von Franfreich erhalten.

Antw. Der Plat bleibt ohne Ginschränfung gur Disposition S. M. bes Königs von Preugen.

Artifel 14.

Man wird Commissarien ernennen, welche bie Magazine ber Artillerie, Ingenieure und Lazarethe, so wie bie von Lebensmitteln, übergeben und übernehmen.

Antw. Bewilligt; selbstverständlich ift barunter Alles begriffen, mas bem Plate in militairischer Besziehung angehört. Die Ueberlieferung erfolgt am 17ten September Morgens acht Uhr.

111 a 5

Longmy am 15ten September 1815.

Nachweifung

ber

im gegenwärtigen Werke ermähnten

Belagerungen, Blocaben, Bombarbements, Capitulationen fester Plage ohne Biberftand, und im freien Felbe, Flug- und Gebirge-tlebergange, Gefechte, Schlachten, Sturmangriffe, Treffen, Ueberfalle und Ueberrumpelungen.

Belagerungen. "

1792.	Bon	Antwerpen	I.	125.
	Der	Citabelle von Ramur .	5	127.
1793.			II.	6.
	,,	Mastricht	= 1	7.
	.,,	Fort les Bains	I.	284.
	"	Bellegarbe	= U =	288.
	,,	Mainz	z' · · ·	189.
	"		II.	48.
	"	Le Quesnoi	. 3"	60.
	"	Fort Louis	1.	235.
	."		II.	109.
1794.	- "	Port Benbre und Fort		
	- "	St. Elme		344.
	,:	Lanbrecies	= 156.	
	"	Npern	i i	194.
	,,	Le Quesnoi	3	243.
	"	Nieuport	± 1	245.
	"	Sluys	= "	247.
	10	Mastricht	=1	263.
1795.	, "		V.	53.
1796.	Der	and the second s		192.
		Rehl		417.
		Brudentopfe von Bu-	1 1.	
	~~~	ningen	=	421.
1799.	Der	0	V.	250.
		Malianhria		252.
XV.	1.	" " attellanoria	8	
JE 7 .			•	

#### Belagerungen.

1799.	Von	Mantua V.	254.
	,,	Serravalle, ib.	
	Der	Citabelle von Tortona. =	274.
	Des	Fort Santa Maria . =	299.
	Von	Coni	292.
	"	Ancona =	306.
1801.	,,	Peschiera VI. A	132.
	"	Berona, ibs:	
1806.	**	Gaëta VII.	12.
1807.	,,	Reiffe =	280.
	- 11	Danzig	229.
	. 15	Colberg	300.
1813,	. "	Thorn X. A	123.
	,,	Bara XI. B	176.
		Danzig	137.
	"	Torgau B	121.
	"	Wittenberg B	124.
	"	Friedrichsort B	109.
	"	Glüdstabt, ib.	
1814.		Gorfum XII. B	93.
	"	Ragusa XIII. B	130.
	"	Süningen	35.
	. "	Soiffons (angebliche) B	2.
	Des	Fort Santa Maria B	124.
1815,	Bon	Gaëta XIV. A	86.
	Des	Fort be l'Ecluse XV. A	20.
	Bon	Maubenge	43.
	: 11	Landrecies	45.
	1.11	Philippeville	47.
	111	Rocroy	49.
	1 ,,	Mezieres	60.
	11,	Longwh	. 76.
	"	Buningen A	87.
	1912		

3 .11

# My Blocaden, ....

It is a second of the second

	"• . ) t' :	
1793.	Bon Mastricht	. 7.
		37.
	Des Forts be la Garbe . " I.	285.
		81.
		234.
1794.	Bellegarbe	355.
Se 21	14 Mains . 12. 201. 1. 1 302 10	322.
	- It Ripemburg A Ad. at and	323.
1796.	Chrenbreitstein IV.	
	mit Mainz No. 1	345.
	Rönigstein	347.
	1) Wantua C. I. I	218.
	Der Citabelle von Würzburg.	376.
1798.		46.
1799.	Mantua	205.
	" Peschiera, ib.	41
	Der Citabelle von Mailand. die	215.
	Des Fort Barb	
	Bon Philippsburg	188.
	Mondovi	284.
1800.	Des Caftells von Savona . VI. A	28.
	Bon: Genua, ib. die fine ber in fe	4
	1 1 1 1 Mavi	79.
	Des Forts Barbana, aun gundern A	60.
	Bon Savona A	41.
	Des Schloffes von Arona . Hall A	68.
	Bon Philippeburg wolch as as A	189.
	-, Illm	185.
	Bugolftadt, ib.	
1801.	Aredura	
	Berona guan A'	120.
1806.	" Blaffenburg nVII.	150.

" Glat
1809. " Palma nuova VIII. 261. " Ofopo, ib. " Benedig
" Ofopo, ib. " Benedig
"Benedig
" Oberhaus
0
" Rufftein
Der Citabelle von Gracy 297.
1813. Bon Moblin, IX. B 112. XI. B 133.
" Dangig X. A 124.
" Danzig X. A 124. " Glogau, X. A 119. XI. B 129. XIII. B 82.
" Cuftrin, ib. XI. B 132. XIII. B 83.
" Wittenberg X. A 18.
Gtettin, X. A 120. XI. B 133.
" Затовс В 133.
1814 XII. A 26. XIII. B 14.
" Saarlouis = A 28 B 11.
" Soiffons B 1.
Luxemburg
" Thionville, ib.
" Met, ib.
" Fort St. André B 31.
" Auronne, ib.
" Befangon B 32.
" Belfort
" Reu-Breifach B 36.
"Schlettstadt
, Strasburg und Rebl, ib.
" Pfalzburg
Randau B 39.
Bergen op Boom B 56.
" Silid
" Befel
Magbeburg B 70.
Samburg B 72.
Der Citabellen von Erfurt B 83,

1814.	Der	Citabel	le von	Wür?	burg,	XIII. I	3 84.	
	Von	Roading	w.			= E	93.	
	"	Legnag	o, ib.		. 60			
1815.	"	Ancone				XIV. A	84.	
	"					XV. A		
		Brianc	on .			- A	33.	
		Givet				1 . A	50.	
	Des	Schloff	es von	Boui	Mon -	A	56.	
						A A		
	1.1	Stragb	ura .	1.1.	, 1), 11	A	82	
	,č/1	Schletts	tabt	(	. )	A	86.	0.04
	, Č,	Befangi	on			\$ 10 TA	90.	
	.,	Neu-B	reifach	und 9	Fort 1	install)		
	.č	Mortie	r.		1	175" A	87	
	, C.P.	Landau				A	79.	
	172	.1				mi,511-5		
	2000			. t.	8.09	4 . 15. 1		
	(") }	Hi.				. 5199	99	
	.001	٠.		-		minuli i		1011
	313					astraction		
	.0 1				1.145	Butter A		
					5115	(Eperece		
	032				Life of	1996		
	2775				. 1107	osaria?		
	.8 0					550 (1)	4	
	102	ő.	1.	sign of	or fro			
	.530				. 1' .	Internal		
	, dat .	71			15. 00	HIDS E		- CF-71
	4 6				113	11777	*1	_11011
	111			. 11,10		11.1df		
	610 .	7				1112	*1	1000
	4112				\$45.0			
	163			. (35	5 " ) 5			
	21415				1 . 1 %		57.3	
	4				100		1. 5	
	1-1		135151	1799	.1 1 .	Carrier 1	200	

## Bombardements.

		1 1		1 . 3	3.2	
1792.	Von	Longwy		. 1	I.	47.
	6	Berbun				48.
	n .	Thionville (erfol	(glos)	(		59.
	11 1	Lille (besgl.) .		432	1. #2	114.
	n -	Ronigftein (beeg				
1793.		Cagliari (beegl.				
	pril.	Breba			. H.	5.
	"	Gertruibenburg	(B)	277	10,41	5.
	10-					5.
	· ·	Rieuport (erfole	glos)	• . •11	TIE;	95.
	,,	Bellegarbe (bes				284.
	,,	Landan (beegl.)				236.
	"	Epon			III.	100.
1794.	,,	Menin				169.
	,,	Charleroi			=	214.
	,,	Fuentarabia .			=	380.
	"	Crevecveur			=	268.
	,,	Berzogenbufch .			5	269.
	"	Rimmegen			=	275.
	"	Grave			=	283.
	"	Duffelborf (erfi	olglos)		=	261.
	"	Mannheim			=	322.
1795.	,,	Mannheim .			IV.	35.
1796.	,,				=	344.
	,,	Mantua (erfolg			=	194.
1799.	"	Orci nuovi.			V.	215.
	,,	001 4 4			=	219.
	,,	Ceva (erfolgloi	8)		=	224.
	Der	Citabelle von ?	Ferrara		=	229.
	De	Fort S. Urbai	no			257.
	230	Bhilippsburg (	erfolale	(8)	-	181

1800.	Der Cifabelle von Bifrzburg (eraling in	£ { =
1806.	folglod) VI. A 223.	
1807.	Bon Breslan . VII. 273.	
1001.	" Schweidnit, ib.	
	Schweidnitz, ib. (1907) Care Co.	
	" Kofel (erfolglos), ib.	
	" Grandenz (besgl.) 235	
1000	" Silberberg (besgl.) . 286.	
1809.	"Raab VIII. 301.	
	" Pregburg (erfolglos) . = 121.	
	" Beere	
1010	" Bließingen	
1813.	Czenstochau X. A 121.	
	THE Spainau . T. H.	
	" Hamburg (erfolglos) : A 111.	
	" Ludan	
	"Lucau	
	" Würzburg XI. B 22.	
	Erfurti	241
	Danzig	
	Süningen (erfolglos) . was star B :71.	
	" Belfort (beegl.), ib. di genter :	
1814.	Schlettstadt (besgl.) . XIII. B 37	.1.1.7
	" Pfalzburg (beegl.) .di . B 39.	
	" Antwerpen (besgl.) . XII. B. 91.	
	1996 La Fete mediail B a 945	.807
	Der Citabelle von Ancona . XIII. B 87.	
	Von Bulich (erfolglos) unich is B. 69.	
	1,10 Maubenge (besgl.)	
	Bfalzburg (beegl.)	
1815.	Jes Bescara (besgl.) XIV. A. 85.	
	Gaëta (besgl.) mis mAnn 86.	
	1,5 Avesnes B. 198.	
	We Le Onesnoi XV. Atma9.	
	200 La Fère (erfolglos) XIV. B 406.	
	Balenciennes (besgl.) XV. A 40.	
	" Maubeuge (besgl.) . = A 43.	

120	ea	pitutationen fester Ptage ogne 28toerfano.
1815.	Von	Bfalgburg (erfolglos) . XIV. B 158.
		Marienburg XV. A 46.
	,,	Geban A 55.
	,,	Megieres (erfolglos) A 58.
	,,	Longwy (besgl.) A 70.
		Auronne

# Capitulationen fester Plate ohne Widerstand.

1792.	Mainz
	Schloß Königstein 97.
	Fort Montalban 141.
	Billa franca, ib.
1793.	Antwerpen
	Gertruibenburg, ib
	Breba, ib. 1. /
1794.	Schlof Mirabouc III. 326.
	Saorgio
	Citabelle von Ramur 237.
	Balenciennes
	Conté :
	G. Gebaftian
	Gertruibenburg 283.
	Benloo
	Rheinfels /
	S. Fernando be Figueras 34. 17 366.
	Beusben . ! 283.
	41

1795.	Fort Benthievre IV.	96.
	Bellver =;	69.
	Till of bank	40
	Mannheim Pizzighetone Caftel Urbino	15.
1796.	Bizzighetone	174.
	Castel Urbino	190.
	Castel Urbino	1
	Die Chiusa im Etschthale	197,
	Wärzburg	348.
	Rönigshofen, ib.	300
	Rönigshofen, ib. Citabelle von Würzburg	376.
	Legnago	227.
1797.	Uncona	292.
	Waing V.	46.
1798.	Soloightin	91.
	Bern	52.
	Civitella bel Tronto	78.
•	Bescara, ib. Gaëta	
	Gaëta	75.
1799.	Weannheim	116.
	Citabelle von Brescia	209.
	Bizzighetone	219.
	Citabelle von Mailand	225.
	Peschiera VI. A	228.
1800.	Hohentwiel VI. A	152.
1805.	Ulm, 18ten Octbr B	
	Rufftein, 10ten Novbr B	
1806.	Erfurt, 15ten Octbr VII.	87.
	Spandau, 25sten Octbr =	102.
	Stettin, 29sten Octbr	120.
	Cuftrin, 31 ften Octbr =	151.
	Magdeburg, Sten Novbr =	141.
	Hameln, 21sten Novbr =	147.
	Rienburg, 24ften Rovbr., ib.	
	Glogau, 2ten Decbr =	
1809.	Laibach, 25sten Mai VIII.	291.

122	Capitulationen	fefter	Vlase	obne	Biberflant.
-----	----------------	--------	-------	------	-------------

1813.	Pillau,	Gten &	ebr.		· IX.	B 111	. Gill
	Bremer	n, 14ten	Detb	r	XI.	B 89	
	Lifbed,	5ten I	ecbr.		= =	B 97	
	Willem	ftabt, 9	ten D	ecbr	s	B 48	
	Gertru	ibenbur	1, 10te	n Debr.,	ib.	5350	4.51
	Lanbet	ron, 24	ten D	ecbr.		B 71	
	Benf,	30ften 3	Decbr.	. 4. 7. 4.	1 120 1	B - 69	ļ.
1814.	Cattari	, Sten	Jan.		XIII.	B 2 129	
	Toul.	20ften S	an.		· XII.	A 30	
	Avesne	8, 9ten	Febr.		di no	A 140	
	Fort v.	Livorno	, 20fte	n Febr.	XIII	B 15 87	
	Git. vo	n Doul	lene 2	1. =		B6	4
	Gaffell	von Flo	reng 2	2. =		B 87	17071
	La Très	re, 29fte	n Web	r. · . · .	XII.	B 94	
	Rort P	Eclufe.	Iften S	Märx .		B 79	PUTE
	Sbiffer	is, 3ten	Marz			B 11.06	Č.
	St. O	uentin.	17ten	Mari .	XIII	B 1137	,
	Die En	gelebur	3, 17te:	n = .	z11	B(0) 87	•
	Fort 9	delien.	17ten	April	. =	B 1/1/26	)
1815.	Caffell !	von Agu	ila, 3te	en Mai	XIV	JA 11174	. 66.11
	Git - vo	n Bnife	. 24fte	n Anni	र । । ।	B 101	1
	Bergich	log Blan	mont,	Iten Juli	XV	nA ir	-
	Embrui	n, 12ten	Augu	ffelif to	n. 1512	A 133	
			-			nitifor.	
		1.11				ianned 2	
		2				lin, 151,	
		4		lever.	10131	ani objud	λ.
	to prove	11 /				i greiza	
	2:3					matales 3	
	001					: ,::i+).:5	
	,1 i					Diffilm.	
	.1.1					warsil	
	11					ALLEMAN,	
			off in			gan Jamai	
	.011					Willy "	
	.165	.111		11-11,	III.CS	thus.ch	1111-1

## americand Mades Capitulationen im freien Telde.

and the <del>transferd</del> burgers a sold of Cal

- ,	A second	
1796.	Bei Lonato, 4ten August IV.	211.
1797.	" Ancona, Iten Februar	292.
115	" Bei Raibl, 23ften Mary V.	11.
1798.	" Ballinamud, Sten Geptember	85.
1799.	" Chur, 7ten Mary	103.
071	" Martinsbrud, 26ften Mark	107.
	" Berberio, 29ffen April	214.
1805.	" Meminingen, 14ten October . VI. B	
.439.	" Trochtelflingen, 18ten October . " . B	
	" Bopfingen, 18ten October " B	
556	In ber Gegend von Berona, 2ten	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	Rovember 11 2 131 1130 ff	102
31.	Bei Dornhirn 14ten Rangmher	
	CINTAL C. 2111 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	100.
1806.	" Widmannsvorf, 27ften Octbr VII	202.
	" Prenglau, 28sten October	108.
161	Ratemalt 20ften October	114.
	" Antlam, 31sten October	119.
.661	" Wismar, Sten November	124.
	ONLY A THE DATE OF LIGHT	131.
1809.	" Biltau, 13ten April inni, VIII.	139.
	" Prewate, 21sten Mat	177.
111 /	" St. Leonhard, 23ften November	291.
1812.	O: Land Ochall in the land of the land	256.
tel a	An der Berezing, Nacht zum 28sten	141.
	Dallowhon .	()(
1813.	101 1 0 mm. 1/2(1744 1711 1711 1711 1711 1711 1711 1711	
1815.	~ ***	2.0.
10	" Saling XV. A	32.
	To may represent about the	
129,		

## Fluß: Hebergange.

1795.	Ueber ben	Rhein bei Gicheltamp, Racht		
		jum 6ten Geptember	IV.	12.
	,,	Main bei Offenbach, 11ten		-
	. "	October	= = "	20
1796.	. ,,	Bo bei Biacenza, 7ten Dai	= "	166.
	,,	Mincio bei Borghetto, 30ften	"1	(t) 1
	.,	Mai	= "	179.
	,,	Rhein bei Strasburg, Nacht	- 4	
110	"	jum 24ften Juni	="	307.
4.6		Rhein b. Neuwieb, 2ten Juli		339.
35 (1)	"	Led bei Friedberg, 24ften	1 41	000.
t	"	OY D		388.
1797.		Rhein bei Strasburg, 20ften		000.
1 1 4.	"		V.	31.
1700 !!	Hakan Sia	April Abba, bei Caffano, Racht	- 1.	31.
1100.	tievet vie	arba, bet Calland, Mayi	2	044
	51 5	gum 27ften April	=	211.
71.4	"	Mar (mißlungen), Nacht 3.	4.	47.4
1.1		17ten August	=	151.
1 .	"	Limmat, bei Dietikon, Nacht		
16.1		jum 26sten September .	=	158.
1800.	"	Donau b. Blindheim, 15ten		
		Juni	VI.	A 178.
	Ueber ben	Mincio, 25ften und 26ften	- "	
1 .		December	=	A 111.
1805.	lleber bie	Donan bei Bien, 13ten No=		1.1.
111 /		vember	" ="	B 131.
1809.		Donau bei Ruffborf, 13ten	1 1 17	
1.	. "	Mai (mißlungen)	VIII.	87.
03 (4)		Donau von Raifer = Cher8=	.,52	ine i
$(\mathcal{A}_{i}) = \mathcal{E}_{i}$	. ( · "	borf aus, 19ten Dlai	= `	94.
		Donau, von ber Lobaue aus,	-	0 <b>x</b> ,
	"	Aten Suli	=	129

	Fluß- und Gebirge-Hebergange.	25
1812.	Ueber die Beregina bei Studienta, 26sten bis 28sten Novbr. IX. B	63.
1813.	" Drau bei hollenburg und Roffegg, 19ten Septbr XI. B 1	
1814.	lleber ben Rhein bei Mannheim, Rie=	
**	ber = Lahnstein und Caub,	
.* -		22.
- V.	Changle Hide Juni	
	in the second of the	
6177	the state of the s	
1	the second of the second	
4 - 2	Gebirge : Hebergange.	
1		

Suwarows	über, bie	Telfen	zwifche	en bei	11 '		
Schäche	n= und M	utton=I	hal .		. : V.		168.
Sumarows	über bie &	elfen be	8 Borb	errhein	= 4		
Thals					. =		171.
Buonaparte'	s über ben	großen	St. B	ernhar	b VI.	A	
Macdonalde	über ben	Splüge	n			Λ	105.

# Gefechte.

		1 1-7		6 8
1792.	Bei	Jemappe, 30ften April	I.	26.
	in	Florenne, 23ften Mai	=	28.
	,,	Glifnette, 10ten Juni	=	28.
	,,	Courtray, 18ten Juni	=	29.
	,,	Saerlebed, 20ften Juni	=	30.
	,,	Breffuire, 24ften Auguft	II.	133.
	,,	Stenay, 31ften Muguft	I.	49.
	,,	Warneton, Turceing, Roubair,		
	,,	Lannoh, 5ten September	=	113.
	,,	Maulbe, Sten Ceptember, ib.		
	,,	Croix aux Bois, 12ten u. 14ten		71
	"	September	5	61.
		Montdeutin, 15ten September		62.
	",	St. Amand, 27ften September	.=	115.
		Speier, 30ften Geptember	2	91.
	"	Birton, 22ften u. 23ften Oct.	2	86.
	"	Rauheim, Enbe October	=	97.
	",	Thulin, 3ten November		119.
		Beilburg, 5ten November	=	100.
	"	Quaregnon u. Frameries, 5ten		
	"	November	=	120.
	,,	Anberlecht u. St. Betersleume,		
	"	13ten November	=	125.
		Sospetto, 18ten November .	=	142.
	"	Cumptich, 21sten Rovember .	=	128.
	"	Barour, 27sten November	=	129.
	"	Maillon und Corwule, 30sten		1.00.
	"	November	=	127.
		ber Bockenheimer Warte	5	105.
	"	Ruever, 6ten December	=	110.
	**	Mueber, olen December	>	110,

1792.	Bei Beltingen und Tavern, 12ten	1.33
37	und 16ten December	110.
	" Dueren, 22ften December	130,
1793.	" Sochheim, 6ten Januar	107.
-01	" Cagliari, 14ten Februar	145,
3.7	" Gospetto, 14ten Februar II.	102.
OHE	3m Thale ber Befubia, 28ften Te-	
2011	bruar — 2ten Marges	102.
	Bei Nachen, 2ten Marg	10.
1.27	Un ber Schwelm, 3ten Margni.	12.
401	Bei Migneur, 4ten Marg	11.
.771	Melin 4ten März ih	
812	Baimboeuf, Sten ober Iten Marz	142.
f(a)	" Sun, 9ten Mary	15.
7 3	" Bornic, 11ten ober 12ten Marg.	142.
111	" Jallais, 13ten Marz	137.
100	" Chemillé, 13ten Mara	138,
.621	" Gollet, 14ten März	138.
120	" Fontenah, 15ten Dlarz.	141.
	" Tirlemont, 15ten u. 16ten Marg	15.
1,"	" Goidsenhoven, 16ten Dlarg, ib.	
	" Bingen, 17ten Mary	177.
346	Stromberg, 20ften Marz, ib	
.621	Unweit St. Bincent D'Efterlan, 19ten	
	März. 11. Bei Bellenberg, 22sten und 23sten	151.
.101	Bei Bellenberg, 22ften und 23ften	
	Marz.	29.
193	" ies Savies d'Dionne, 24sten u.	
1.19	29sten Marz	153.
	" Waldalgesheim, 27sten Marz I.	177.
37	" Bornic, 29sten Dars	153.
500	" Alsheim und Rheintürkheim.	
631	Botten Marz	179.
.677	" Doer-gienspeim, Juiten Mark	180.
\$10°C	" Alebeim, 30sten Darg, ib.	
1.117		168

1793.	Bei	Thivencelle, Eshaupont, Bic,	1.1
		Onnaina, 9ten April II.	37.
	,,	Onnaing, 9ten April	
:	"	11ten April I.	186.
		Bas au Beton, 11ten April . II.	168.
	",	Balenciennes, 13ten April	37.
	"	les Aubiers, 13ten "	160.
	"	Challans, 13ten April	168.
	"	homburg und am Carleberge,	
	"	15ten April I.	184.
- i	,,	Saint Gervais, 15ten April . II.	169.
	,,	Beiffenau, 16ten u. 17ten " I.	187.
		Saint Laurent, 17ten	276.
	"	Bont St. Bere. 19ten II.	169.
	,,	Ceret, 20ften April I.	277.
	"	Beaupreau, 22ften April II.	167.
	,,	Benbane, 23ften April I.	345.
9	",	Rostheim, 27sten "	185.
	",	Lege, 30ften April II.	171.
	",	Curgies, Saultain, St. Sauve,	
	"	Eftreu, Onnaing, Iften Dai	39.
	,,	Raimes, Vicogne, = = ib.	
	,,	Sare, Iften Mai I.	346.
	,,	Roftheim, 3ten Dai	185.
	,,	Rheinzabern und Jodrim, 6ten	
	"	Mai	194.
	,,	Boperinghen, Bettignies, Bou-	
	"	bain, 6ten Dai II.	40.
= (	,,	Saint Colombin, 6ten Dai	201.
	,,	Saint Saune Gifren an ber	
	, ,,	Scorne 7ten Mai	40.
	,,	Rant Sames 7ten Mar	202.
	",	Roftheim, Sten Dai I.	185.
i	· "	la Chalaigneraie, 13ten Dlai . II.	179.
	",	Balluau, 15ten Dlai	203.
( )		Fort Louis, 16ten Dai I.	195.

1793.	Bei Berrheim und Offenbach, 17ten	5,61
0-1	Mai, ib.	
, 614	Am Baffe von Berberig, 18ten Dai I.	350.
	Bei Mouchin, Orchies, Armentieres,	
7.	ber Abtei Basnon, Aubry, 23ften	
2. 2	Mai	44.
	" Bal Carlos, 23ften Mai I.	350.
-17	" Roncq u. Tourcoing, 24. Mai II.	46.
£ -	" Marienborn (Ausfall aus	
	Mainz), Racht zum 31sten Dai 1.	188.
45.0	, Furnes, 31. Mai und 11. Juni II.	47.
	" Chateau Bignon, 6ten Juni . I.	351.
	" Bibiere, 6ten Juni II.	191,
11 1	" Concourson, 7ten Juni	192.
	" Montreuil, 8ten Juni	194.
11.1	Am Col be Berus, Col be Brois,	
:415	Col be Liniere, bei Molinetto,	
	auf bem Raus, Sten Juni	105.
- 1	Bei Arlon, 9ten Juni	53.
1 5	" Saorgio und bem Col be Raus,	
C)	12ten Juni	106,
	Am Col b'Argentera, 21ften Juni	106.
- (-1	Un ber Bibaffoa, 22ften Juni I.	353,
21 3	Bei Beiffenan (Ausfall), Racht zum	
71	25ften Juni	190.
1015	3m. Bal Roncal, 27ften Juni	359.
165	Bei Mort, 27ften Juni	208.
5417	" Beiffenau, Nacht 3. 28ften Juni I.	191.
- 1	" Lugon, 28ften Juni II.	212.
17.37	" Dffenbach und Bermersheim,	
6.5	29ften Juni I.	197.
+1	Am Col d'Ispegui, Iften Juli	359.
1 - 1	Bei Cage be Brouffette, Iften Juli .	363.
1. 3	Bum Entfat von Balenciennes und	
	Condé, 1-23ften Juli II.	<b>52</b> .
107	Bei Monlins aur chevres, 3ten Juli	215.
XV.	1. 9	

1793.	Bei Chatillon, 5ten Juli	216.
	" Roftheim, 7ten Juli I.	185.
	" Bonteilla, 7ten	293.
	" Masten, Sten - ib.	
	" Arlon, 9ten Juli	53.
- 0	" Urugne u. Biriatou, 13ten Juli	355.
	" Bont St. Esprit und Drange,	
	14ten Juli III.	97.
	" Mas be Serre, 16ten Juli . I.	295.
	Beim Camp bel'Union, 17ten Juli, ib.	
4	Bei Collionre, 17ten Juli	296.
1 .	"Coron, 17ten Juli II.	226.
	Am Col b'Argentera und Col be	
	Sautron, 18ten und 19ten Juli	107.
٠,	Bei Otterebeim, Bellheint, Anweiler,	
	Frantweiler, 19ten Juli I	198.
	" Leimen, 21ften Juli	200.
	" Burweiler und im Mobebacher	
	Thal, 22ften Juli	198.
	" 3lle, 22ften Juli	296.
1	" ber St. Unnen-Capelle, Beber,	
	Otterebeim, Bornheim, Rieber )	
	hochftabt, 23ften Juli	198.
	" Croip bes Bouquete, 23ften Juli -	356.
	" Avignon, 25ften Juli III.	97.
	" Rileheim n. f. w., 27ften Buli I.	201.
	" Erigné, 27ften Inli II.	234.
t .	" Bincat, 31ften Juli I.	297.
	" Millas, 2ten August	298.
	" Doue, Sten Angust II.	234.
	" Corneilla, 10ten August	299.
1	Cabenet, 11ten	97.
	C av.: 404	203.
	Pimbach, 13ten	205.
	Un ber Blies, 13ten ib.	-30.
	3m Mormaler Balbe, 17ten Mug. II.	60.
	Contraction of the contract of	00.

1793.	Bei Moffet, 17ten August I.	300.
í	" Rettrich, 17ten u. 20ften August	206.
	" Blaton u. Lincelles, 18ten Mug. II.	64.
0	, Salon, 19ten August III.	97.
2.	" Erlenbach, Barbelroth, Jodrim,	
	Werth, 20ften August I.	208.
(+	" Doft- Capelle und Rerponde,	
	21 ften August II.	64.
	" Efelsbete u. Wormhout, 23ften	
	und 24ften Auguft, ib.	
1.	" Rofenbael, 24ften August =	66.
1.	" Septiemes, 24ften := III.	97.
	" Schweighofen und Berggabern,	
- 31	26ften August I.	211.
	" la Roche fur Don, 26ften Aug. II.	249.
	" Chfoing, Berwid, Roncq, Tour-	
	coing, Lannon, 27ften August	67.
	" la Berche, 28sten August I.	302.
	" Corneilla, 29ften =	301.
	" Biriatou, Racht zum 30ften Aug. =	356.
, 1	" Ollioufes, 30ften Auguft III.	108.
1.5	" Dlette, 3ten und 4ten Geptbr. I.	303.
	" Orles u. Cabeftany, 3ten Gept	305.
* 1	" Arnide, 5ten Geptember II.	69.
	" Dünfirchen (Ausfall) 6ten Geptie . =	72.
	" Rivefaltes, Sten Geptember . I.	305.
	" Dünkirchen (Ausfall) Sten Gep-	
	tember III	73.
- ,	" Dllioules, Sten Gept III.	108.
	" Breglio, Lantosca n. f. wi, Sten	
	September II.	112.
	" Bonbenthal, 11ten Geptember I.	212.
	" Castiglione, 12ten - II.	113.
	3m Bienwald, bei Barbelroth, Ober-	
	Dtterbach, Inneheim, Bonben-	
1. 2	thal, 12ten Sept I.	213.

1793.	Bei Doué, 14ten September	HI.	263.
	" Bonbenthal, 14ten Geptember.	10 2 .	215.
	" Bweibruden, Birnbad, Limbad)		
	und Spiefen, 14ten Geptember.	1.4	221.
	" Courtray, 15ten Geptember .	II.	79.
	" St. Georges und Montaigu,		
	16ten Geptember		260.
	" Bernet u. Bebres tortes, 17ten		
	September	I.	306.
	3m Bienwalbe, 18ten bis 20ften		
	September	5	222.
	Bei Montaigu, 21ften Geptember .		277.
	" la Graffe vor Toulon; 21ften	-	
	September	III.	109.
	" Cliffon, 23ften Geptember	· II	280.
	" St. Fulgent, 23ften	25 .	283.
	" Corbere, 25ften September .	1.	313.
	" Bliescaftel, 26ften =	= ,	226.
	An ber Montagne be Faron bei		
	Toulon, 26ften Geptember	III.	109.
. *	Bei Groß-Steinhausen, 27ften Gept.	1. v	226.
	" Ensheim, 28ften September .	- 12	227.
	" Eschweiler, 29ften .		227.
	" Bifdwifdheim, 29ften Gept	- 3 ,	228.
	" Saint Remi malbati, Haumont,	* *	
	Auftregnies, Cerfontaine, 29sten	,	
		II.	82.
4	Auf ber Montagne de Haron bei Tou-		
	Ion, Isten October :	III.	110.
	Bei Ferriere la grande (Ausfall aus	**	
		H.	83.
	" Bielfa u. f. w., 3ten bis 7ten		
	October	I.	369.
	" Cenfe d'en bas (Ausfälle aus	1971	
	Maubeuge), 6ten u. 7ten Octbr.	II.	83.
	" Treize Septiere, 6ten October	2	293.

1793.	Bei Dlontesquiou, 7ten October . I.	316.
	" la Brega, Radit jum 9ten Dc-	
S. 24.	tober (Ausfall aus Toulon) . III.	110.
1, 5,	" Moulin aug devres, 9ten Dct. II.	294.
	Unweit Lyon, 9ten October III.	102.
-	Auf ber Infel Noirmoutiers, Nacht	
15	gum 12ten October II.	301.
6.1	Bei Erlebach, Fifchbach, Ober-Stein-	
7.1	bach, Robrit, 12ten und 13ten	
	October I.	229.
100	" Bergogehand, 13ten October . =	230.
4.	" Toulon (Ausfall) 14ten Octbr. III.	111.
116	" Boulou, Radyt jum 15ten Dct. I.	318.
	" la Tremblape, 15ten October 11.	302,
710	" Cap Brun unweit Toulon,	
.611	15ten October III.	111.
1.	"Ibagenau und Brumpt, 17ten	
25	und 18ten October I.	233.
11	" Gilette, 18ten October II.	113.
	" Abscon n. Marchiennes, 20ften	
2013	und 21ften October	92.
.6.5	" Berwid, Commines, Roncq,	
	Salluin, 21ften u. 22ften Dct.	92.
110	"   Furnes, 22ften October	92.
.77	"Baval, 22ften ob. 23ften Dct. III.	7.
01.77	" St. Jean, 23ften October I.	233.
1.	" Manbenge (Ausfall), 23ften Oct. II.	94.
622	" Orchies, 24sten October =	93.
	Raval, 25sten October III.	9.
31	" Wanzenau und . Wendenheim,	
.10	26sten October	234.
JF3	Am Col be Bagnols, 26sten Detbr	322.
75	Bei Merbes la Chateau, 27ften Det. II.	94.
765	, Pont a Treffin und Moescroen,	
	27ften October	95.
	" Bogelweh, 28sten October I.	246,

4709	00 -: (5 005	
1793.	Bei Craon, 28sten October III.	14.
	" Lannoh, 28sten II.	95.
	" Espolla, 30sten I.	322.
	" Ceret, 30sten	323.
	" Catillon und Mazinguet, 31ften	
	October	97.
	" Ernée, 2ten November III.	22.
	" Fongeres, 3ten = =	22.
	Am Col d'Argentera, 14ten Novbr. II.	114.
	Bei Wanzenau u. Hochfelben, 18ten	
	November I.	244.
* 1	" Bontorfon, 18ten November . III.	33.
	" Dol, 21sten November	38.
	An ber Motter, 21sten Novbr. bis	
	Iften December I.	245.
	Bei Caftel Ginefte, 24ften Novbr. II.	114.
	" Dachecoul, 25ften November . III.	77.
	" Ceret, 26ften November I.	328.
	" Bogelweh, 28ften Rovember . =	246.
	" Arenes (Ausfall aus Toulon),	
	30sten November III.	113.
	An ber Motter, 2-11ten Decbr 1.	256.
	Bei Corron und Biesmeree, 2ten	
	December	97.
	Muf ber Jufel Bouin, Sten Decbr. III.	77.
	Um Col be Bagnole, 6ten . I.	330.
	Bei Beange, 6ten Decbr III.	51.
	" Billelongue, 7ten Decbr I.	330.
	" Lege, 7ten Decbr III.	78.
	" la Fleche, 7ten u. Sten Decbr. =	<b>52.</b>
7	" les Quatre Chemins, Sten = =	81.
	" Boutlieu, 10ten Decbr	54.
	In le Mans, Racht jum 13ten Dec. ="	57.
	Un ber Thannbrude, 13ten Decbr. I.	257.
	Bei Mattstall und Lembach, 14ten,	
(*)	4F1 401 00 1 13	

1793.	Um Col be Bagnols, 14ten Dec	I.	333.
1.7	Bei Argeles, 17ten Decbr	£	334.
	Auf ber Montagne be Faron bei		
7.44	Toulon, Racht gum 17ten Dec.		116.
	Bei Blain, 20ften Decbr	=	65.
,			
	Bei Reishofen, Freschweiler, Berth,		
1. 1		3	258.
	" Lembady, 22ften Decbr., ib.	٠,	
£14.			65.
	" Savenah, = =	I.	340.
	" Surburg u. Retfdweiler, 23ften		
	December	3	<b>2</b> 59.
(1,-1)	Un ber Scheerhöhle, 24ften-26ften	٠	
(151)	December	=	259.
er.	December	•	
	Am Geisberg, 26ften Decbr	=	260.
(10.7	Bei Machecoul, 31sten =	ui.	87.
1794,	" Frankenthal, 3ten Januar	I.	262.
	" Machecoul = =	III.	88.
6.3	Auf ber Infel Moirmontier, 3ten Jan.	= 1111().	89.
	Bei Creutuach, 7ten und Sten Jan.		264.
	" St. Fulgent, Sten ob. 9ten Jan.		408.
	" Ste. Chriftine, 24ften Jan		398.
	" Gefté, Iften Februar		402.
	" Chauché, 2ten = ib.		
(-7.3	Um Calvaire b'llrugne, 5ten Febr.		368.
693	Bei Coron, 6ten Februar	=	404.
395			410.
.000	" Bihiers, 7ten -	*	404.
.70.	" Bihiers, 7ten	0	405.
, f (+)	" Bont James, 10ten Tebr	#	410.
610	" Beaupreau, 14ten	#	406.
160	" la Roche fur Jon, Iften Dlarg	*	417.
	Um Walbe von Begins, 4ten	=	413.
7711	Bei Bezins, 9ten Marz	8	414.

### Gefechte.

5t. Aubin be Baubigne, 17ten		
Mära	HI.	415.
es Clouzeaux, 20ften Mary .	* '	418.
Mortagne, 24ften Marg	=	416.
rogen und fleinen Mont Cenis,		
28ften Märg	*	325.
Satean, Catillon, Drs, Bomme-		
reul, 29ften Marg	=	151.
großen und fleinen Mont Cenis,		
6ten April	4 -	325.
Belvebere, 6ten April, ib.		
Chollet, = =		423.
Chemillé, 7ten : ib.		
Challans, - =	s · · ·	430.
Oneglia, 8ten =	2	329.
Montella, =	=	339.
Challans, 10ten	= "	431.
Arlon, 16ten unb 17ten April	=	150.
Jallais, 18ten April	=	425.
t Entfat von Canbrecies, 21ften		
und 22ften April		158.
Courfolre, Golre le Chateau,		
Rivry, 22ften April, ib.		
Baspres, Sanlzoir, Montre.		
court, 23ften April, ib.		
Montrecourt, Billers en Cau-		
die, Baspres, 24ften April .		159.
St. Florent, 24ften April		425.
fleinen St. Bernharb, 24ften Mpr.	2	325.
Col Arbente, 24ften April .	=	329.
Dpern, 25ften April		167.
la Chataigneraie, 25ften April	4	427.
la Truilla, 25sten April	\$.	325.
Balcourtu. Boffus, 26ften April	*	160.
Courtray u. Moescroen, 26ften	T ₁	
April		167.

1794, -	Bet Moescroen, 28sten u. 29sten upr. 111.	168.
6117	" R. D. bu Bilar, 29ften April	341.
	" Clairfontaine, Bonnert, Attert,	
1.41	30sten April	151.
115	" Menin (Durchichlagen ber Gar-	
	nifon), 30ften April	169.
115	" Montesquion und la Trom-	
11-1	pette, 30ften April, 1ften Mai	341.
	" Ceret, Iften Mai	342.
٠,	" la Chataigneraie, 2ten Mai	427.
11.5	" Port Benbre, 3ten Dai	343.
824	" Rouffelaer, 4ten Mai	172.
	" le Berrier,	
£-11	" Manlevrier, 5ten	426
815	" le Berrier, Gten Mai	431
801	"Coron, Sten Dai no	426.
- 11.	" Coenghem, Dollignies; Saint	4.00.
2.21	Leger, 10ten Mai	173.
	" Lamain, Hertain, Bachy, Bai-	110.
.,111	fien, Camphin, Templeume, Re-	
	din, 10ten Mai, ib.	
	6"	175.
4) 12	" Thuin und Lobbes, 10ten = " =	206.
110		176.
.305	" Bisseghem u. Heule, 11ten :	
911	" der Abbahe d'Alnes,	200.
3165	In ben Thälern von Barbonache u.	000
,1165	Sezane, 11ten Mai	326.
1:4:	Bei Ingelmunfter, 12ten Mai	177.
	" Merbes le chateau, 12ten Mai : -	206.
17.5	" Grandreng, Hauldin, Rouve-	
111	ron, 13ten Mai	
2:4.		
102	and the same and t	427.
5,75	3m Walbe von Grati, 16ten =	371.
200	Bei St. Elme (Ausfall), Racht gum	
2773	17ten Mai . 1. 2. (1. 1	344.

794.	Bei Curfon, 19ten Dai III.	212.
	" Erquelinne, 20ften Dtai	208.
	Im Marlach- und Reh-Bad, 23ften	
	Mai	297.
	Bei Fontaine l'Everque, 25ften Dai -	211.
	" Montigny, 26ften Mai, ib.	
	" Emptinne u. Dinant, 28. Dai	213.
	" Rirweiler u. Ebesheim, 28. Mai	300.
	" Lüngenfeld, Westheim, Schweis	
	genheim, 28ften Dai	302.
4	" Fontaine l'Evecque, 29ften Dai =	214.
	" Mormaifon, Iften Suni	436.
٠,	Un ben Cole be Berberig u. b'38=	
431.1	pegub, 3ten Juni	372.
: 1	Bei Mana, 3ten Juni	373.
1.2	" Challans, Gten Juni	436.
	" Figueras, 7ten Juni	348.
	" Langhemarcq, 9ten Juni	196.
	" Ronffelaer, Boogloebe, Woomen,	
	10ten Juni	197.
	" Orchies, Cufoing, Bouvines,	
. 2	10ten Inni	199.
	" Orchies, 11ten Juni	200.
	" Rouffelger und Soogleebe, 13ten	
-3	Juni	197.
	, Sombref, 13ten Juni	219.
· ·	Basagoba, = = = =	350.
7.1	Un ben Baffen von Bielfa u. f. m.,	
1 1,	21sten Jumi	394.
	Bei Dennfe, 23ften Juni	201.
14.5	Am Calvaira b'Urugne, 23ften Juni	374.
int.	Bei Gent, 24ften Juni	201.
0:11	" Orchies, 26sten Juni	204.
	Thouarce, 27ften Juni	433.
	" Olia und Ph, 27sten Juni	353.
2.4	Manufu Aften Out	922

1794.	Bei Mone, 2ten Juli III.	233.
	" Schweigenheim, Cbentoben, 30-	
ŧ	hanniefrent, 2ten Juli	303.
	" Trippftabt, 2ten und 3ten Inli -	304.
4800	" Rashofen, 2ten u. Bten guli, ib.	
1	Um Buerto be Araniz, 4ten Juli	394.
	" Buerto be Ballas, 5ten . ib.	
	Bei Arquinfun, 10ten Juli	375.
1.0	" Mecheln, 12ten Juli	237.
	" Martinshöhe, Johannistrent,	
	und am Schangel, 12ten Juli	306.
0.54	3m Salazar-Thal, 12ten Juli	385.
	Bei la Chataigneraie, 12ten =	439.
1 2	" Trippftadt, 13ten Juli	307.
	" Johannistreut u. f. m., 13ten	
	Juli, ib.	
	" Ebentoben n. Roth, 13ten Juli	308,
*	" Decheln, 15ten Inli	237.
	" Loewen, = = ib.	
	" Waelhem, 16ten u. 17ten Inli -	241.
	" Lege, 17ten Buli	439.
	" Sadendover, 19ten Juli =	239.
	" Andenne, ib.	
	3m Baftan=Thal, 24ften Juli	378.
	Bei Lüttich, 27ften Juli	240.
6700	Muf ber Infel Cagand, 27ften Juli .	247.
100	An ber Bibaffon, Iften August	380.
	Bei Maftricht, 5ten Muguft	251.
1.11	" Bellingen u. Confarbrud, 7ten	
	August	314.
	" Tolofa, 9ten August!	383.
1 = 1.	" Maftridt, 10ten August	251.
	Bwifchen bem Geffo und Col bi	
2 10	Tenba, 10ten und 12ten August -	333.
111	" Terrabes u. G. Lorenzo, 13ten	
2.5		357
	" Cantallops, 13ten August =	359

1794.	Bei Riebenich, 14ten August III.	315
	" Maftricht, 23ften Huguft	251
	" la Rouillere, 2ten September	442
4	" Chiché, 2ten Septbr., ib.	
	" Lagun, 3ten Geptember	396
	, la Rouillere, Sten September	442
	" Thonarcé, 13ten . ib.	
	" Freligné, 14ten ib.	
200	" Donflame, 17ten	252.
	Unweit Daftricht, 17ten Geptbr., ib.	202
	Bei Lenstadt zc., 17ten und 18ten	
	September	317.
	~	256,
		334.
1+:	(7)	
		256.
	" Cossaria = , , =	335.
per p.	" Dego, 21sten September	335.
:	" Montrod, 21sten =	360.
	" Aachen, 22sten =	256.
	" Orbaiceta, 23sten = 1	385.
	" Maftricht (Ausfall), 27ften Gept.	263.
	" Erfalenz, 3ten October	260.
	" Mastricht (Ausfall), 11ten De-	
î	tober, ib,	
**	" Gorriti und am Col be Belate, :	
. 10:11	16ten October	386.
(1-1,	" Lingoin, 17ten October	388.
100	" Egui, 17ten October, ib.	
	" Erngupil, 17ten October	389.
1.17	" Orbaiceta, = = ib.	
40.	An ber Maas, 19ten =	274.
1.1	Bei Benloo (Ausfall), 21ften Dct	271.
	" Cobleng, 22ften October	262.
4 1 1 2	" Montroch, Iften November	362.
	" Nimmegen (Ausfall) 4ten Nov. : .	276.
357.	" Bilberich, 9ten November	278.
$\{ y_i, y_i \}$	n of the first two first in	

1794.	Bei Ravas, Sprauren, Dlague,	1
	Bei Navas, Sorauren, Olague, 24sten November	391
10	" Oftig, 25ften Rovember, ib.	
	" Oftity, 25sten November, ib. " Bergara, 28sten	392
	Im Bommeler Waard, 11ten Dec.	280
	Desgleichen 27sten	282
7:3	Un ber fogenannten Baffer - Linie,	
	27ften December	283
4.5	Bei Tuil, 30ften December	282
1795.	" Bommel und Thiel. Sten Jan.	285
** *	" Bommel und Thiel, Sten Jan ,, Nimwegen, 10ten Jan., ib.	
= 85"	" Avinonet, 7ten Februar	57
. ***	" Berach, 18ten low, "netul infinital.	58
G el	" Gerinna u. Driole, Iften Marg	59
~ -	" Azcarate, Racht 3. 12ten Mara Ilia	71
	" Azcarate, Nacht 3. 12ten Marg	450
2,2	Chalonne, 16ten Marz ib	
	linmeit Cot. Combice	130
	Dei Culavala und Dastara. Ziten	
2677	März	60.
51.1	" Coral, 30ften Marginiof Samme Jahr	58
	" Giftella, 5ten Mai	60.
[14]	", Sistella, 5ten Mai An der Fluvia, 6ten Mai Bei Musquirucha, 9ten Mai	61.
i i	Bei Musquirucha, 9ten Mai	71
6 - 1	um Col del Monte, Racht zum	
	12ten Mai	41.
1.11	" fleinen St. Bernhard, 13ten	
1 1	Mai, ib.	
	Bei Doria und Tofas, 14ten Mai	68,
	" Tenda und Briga, 16ten -	41.
	" Bascara, 26ften Dai	63.
1.5	" Grandchamp, 28sten Mai	89,
~ 1	" Craon, 29sten Wat	90.
4.4	" Plaudren, 30sten Mai, ib.	
, e #	" Doria und Tosas, 4ten Juni	68.
	3m Balbe von Camor, 5ten	90

1795,	Bei Babo, 24sten und 25sten Juni IV. Um Col S. Giacomo, Nacht jum	42;
	25sten Juni	43.
	Bei Gette pani, 25sten und 27sten	40,
	Juni, ib.	
	Am Col bi Tenba, 27sten Juni, ib.	
	Bei les Effarts, 27sten Juni	117.
	" Safiola, 28sten Juni	74.
	" Lanbevan u. Aurah, 28ften Juni .	95.
	" besgl. 2ten u. 3ten Juli -	97.
	" Irurgun, 6ten Juli	75.
	" Carnac, Ste. Barbe zc., 6ten Juli =	99.
	" Ermua, 12ten Juli	78.
	" Joffelin, 13ten Juli	103.
	" Urbina, 14ten	78.
	" Onzogucta, 14ten Juli, ib.	
	" la Trinité,	103.
	" Coetlogon, 14ten ob. 15ten Juli, ib.	.00.
	Unweit bes Fort Benthievre, 16ten	
		101.
	Bei Carnac, 16ten Juli	102.
	" bem Fort Benthievre, Nacht	102.
	,, bem gett Pentyleote, stauft	107.
	jum 21sten Juli	
	" Ollarequi, 22sten Juli	77.
	" Miranda be Ebro, 22sten Juli -	80.
	" Err, Offeja, Buncerba, 26sten	
	Juli	69.
	Am Mont Genevre, 31ften Juli .	41.
	Bei St. Jean be Mont, 10ten und	
	11ten August	118.
	" St. Martin, Racht zum iften	
	September	41.
	Am Angerbach, Gten September . =	12.
	Bei Uderath, 13ten	14.
	" Sucarello, 19ten =	45.

1795,	Bei Diet, Limburg, Raffan, 20sten	
54.1	September IV.	14.
	" Schriesheim, 23ften September :	17.
	" St. Chr, 25ften	122.
4.1	" Mortagne, 3ten October	124.
35 1	An der Nidda, 12ten	20.
٠.	Bei Nedarau u. Feibenheim, Nacht	
	jum 18ten Dctober	28.
1	Auf ber Infel Rieberwerth, Racht	
	jum 30ften October	22.
:		
	felheim, 10ten November	31.
12	" Kreugnach, 11ten Robbr	36.
1;	" Frankenthal, 11ten und 12ten	
4 37	November	33,
6.50	" Kreutnach, 13ten November	36,
	" Lambsheim, Eppftein, Friefen-	
7. 0	heim, Oppau, Oggersheim,	
4.5	14ten November	34
4 2	Zwischen Finale und Babo; 25sten	
200	November	49.
12%	Bei Gareffio, 27ften November	50
1:5	" Lautereden, 1ften December	37
12 .	" Kreutnach, ib.	
. 7.	" Trippftadt, Raiferslautern, Som=	
$1-\ell_1$	burg, Zweibruden, 9ten bie	
	13ten December	38
1796,	" Boltri, 10ten April	145
	" Monte Legino, 11ten April, ih.	
150	" Montenetto, 12ten April	146
157	" Coffaria, 13ten April	148
1	" Dego, 14ten April	150
	" beegl. 15ten =	152
- 0.	Zwischen Monte Zemolo und Be-	
	bagiera, Racht zum 16ten April .	155
	Rei & Midrele 1 ten ab 20ften Maril	156

## Gefecte.

796.	Bei S. Michele, 22sten April IV.	157.	1
٠.	" Guarda meglio, 7ten Mai	165.	
* 1	" Fombie u. Cobogno, 8. Mai, ib.		
	" Borghetto u. Baleggio, 30ften		
	Mai	179.	
4.5	" Caftel nuovo, 30ften Dai	182.	
	Un ber Gieg, Iften Juni	297.	
	Bei San Giorgio vor Mantua, 4ten		
	Juni	186.	
	" Altenkirchen, 4ten Juni	297.	
	" Cerefe vor Mantua, 5ten Juni .	186.	
-	Am Floß- und Rehe=Bach, 14ten		
	Juni	298.	
	" Wetslar, 15ten Juni	300.	
	" Berborn, 16ten Juni	302.	
	" Munbenheim, 20sten Juni	305.	
	In ber Wegend von Rehl, 24ften		
	Juni	307.	
*	Bei Willftett, 26ften Juni	310.	
	" Windschlag u. f. w., 27ften Juni -	311.	
٠,	An ber Rend, 28sten Juni	312.	
1.5	Bei Neuwieb, 2ten Juli	339.	
4	Um Aniebis, Racht zum 3ten Juli =	314.	
	Un ber falten Giche, 4ten Juli	340.	
	" " Murg, 5ten Juli	315.	
	Bei Rundel, 7ten Juli	341.	
600	" Ramberg und Dber = Moerle,		
4 - 2	9ten Juli	342.	1
	" Friedberg, 10ten Juli, ib.		
	An ber Gly, 14ten Juli	324.	
· · · ·	Bei Berg, 18ten Juli	323.	
* :	" = u. Eflingen, 22ften Inli : =	326.	
C.	" Gavardo u. Salo, 29ften =	196.	
	" Brentino u. Rivoli	197.	
25,77	" Gavagion, Calmifino, Compara, "		
100	30sten Suli	198.	

1796.	Bei	Lonato, 30ften Juli IV.	200.
	,,	Galo, 31ften : ib.	
	,,	Caftiglione belle Stiviere, 2ten	
1"	"	August	209.
	**	Lonato u. Defenzano, 3ten Mug.	204.
**	,,	Gavarbo, 3ten August	205.
e	,,	Caftiglione b. St., 3ten Auguft	209.
1, 1,	"	Salo und Chiefa, 4ten	206.
		Bonte S. Marco, & Balling	211.
100	,,	Balleggie und Beschiera, Gten	
1.77	•	August S. V	214.
70%	,,		349.
308		Eglingen, 10ten Auguft	331.
000	,,	Jucanale und Madonna bella	
	"	corona, 11ten Muguft	216.
155	,,	Rocca b'Anfo u. Caffaro, 12ten	
+,11[	"	August, ib. 200 2 mile mange 2	
_{1111	,,	Dber-Rammlach, 13ten Auguft	337.
	**	Sulgbach, 17ten August! wenthele in	351.
	,,	Freiholz, 20ften	352.
-11	,,	Teining, 22ften Ing ?	354.
1:11	,,	Reumartt, 23ften	355.
	,,	Borgoforten. Governolo, 24ften	
.011		August	218.
_1 t i	,,	Lauf und Digeleborf, 24ften.	
- 14		August	359.
	Un	ber rauhen Ebrach, 29ften Aug.	363.
115	Bei	Langenbrud und Bued, tften:	
. :		September	392.
	.,,	Burgburg, 2ten September	367.
4475	,,	Freifing, 3ten Geptember	394.
115	An	ber Garcha, Sten	221.
65	Bei	S. Marco und Calliano, 4ten	
112		September, ib.	
1.70	,,	Lavis, 5ten September	222.
7.19	"	Afchaffenburg, 6ten Geptember :	376.
XV.		Clear, Santana Sana 10	

796.	Bei	Brimolano, 7ten Geptember . IV.	223.
		Campolungo und Golagno, Sten	
		September, ib.	
	,,	Cerea, 11ten September	226.
	"	Billimpenta, 12ten Gept., ib.	
	,,	la Favorita, 13ten =	227.
	Mn	ber Lahn, 13ten bis 16ten Gept.	378.
		S. Giorgio, 14ten Geptember :-	227.
٠.		Caftelletto u. G. Giorgio, 15ten	
	"	September	228.
( )		Diet u. Limburg, 16ten Gept.	379.
	. "	Bell, 18ten September	397.
1.	,,	Ballerob, 19ten September	381.
	"	Neuwieb, 29sten	383.
600	"	Schuffenried u. Malen, 30ften	
	"	September	400.
		Billingen, 9ten October de , reine	405.
7. 1.	**	Meuftabt, 10ten	406.
1 - 1	Mm		
4	Bei		
	211	gen, 18ten October . &	408.
(		Beimbach, 18ten October Hantille !	409.
	"	Langen-Denglingen, Rigel, Rime	
pr 1	"	burg, 20sten October	412.
		Bürgeln, 23ften October	414.
11.11	"	Sedingen, 24sten	415.
ref.	"	Michele, Cembra, Gegongano, 192 11".	
,	"	2ten November!	244.
(1,)	,,	Bine und Biage, 4ten Roobr :	245.
7. (;	"	Carmignano u. Dep. bi Brenta.	
10.	"	5ten November	235.
155		Calliano, 6ten und 7ten Row, -	247.
	**	la Rotta n. Bago, 11ten	
	"	Rivoli, 17ten Rovember	267.
100		21ften mass Caric cong.	271.
oid	"	Rehl; 22ften Nor. (Ausfall)	417.
	"	La Francita 23ften Man (Must)	273

1797.	Bei-	Bevilacqua, Sten Jannar IV.	278.
e*	**	S. Michele, 12ten Januar	279.
	"	la Corona, 12ten	281.
- 51	"	ber St. Marcus-Capelle, 13ten	
20		Januar	282.
	**	Anghiari, 14ten Jamuar	279.
-12	,,	la Corona, 15ten =	287.
4	,,	San Antonio, la Favorita, San	
.1.		Giorgio, 16ten Januar :	288.
1357		Baftagna u. Carpenebolo, 26ften	
GH	"	Januar unice a ried	290.
100		Segonzano, 2ten Februar	290.
	Am	Senio; Aten Februar	292.
10	Bei	Longaro, 13ten Mary V.	6.
	,,	Sacilepantiere ide fan Bent de.	7.
Eco	Am	Tagliamento, 16ten Mary, thi	
7.0	,,	Lavis, 20ften Mary ?	16.
	Bei		10.
	"	Bufero, " is at the ib. ib. ib.	
party.	"	Camigna 's is is is in the same	11.
	,,	Safnit, 22ften de 100 . 17 . 17 . 17	10.
(-)	,,	Reumarkt =	17.
	,,	Claufen, 24ften :	18.
	"	Mittenwalb, 28ften Darg, ib.	
0.5	"	Boten, 29ften Marg, ib. "	
1.3	"	Rlagenfurt, 29ften Marg	12.
	"	Brigen, 31ften Mary	18.
	"	Dirnftein, 2ten April	12.
.84	"	Briren, 2ten April 1.2.	18.
	,,	Boten, 2ten u. 3ten April, ib.	
		Remnartt; 3ten April	19.
, a	**	Ungmarkt, 4ten	13.
	Um	Lavis, 10ten Aprif . " 1997 1912 3.	19.
4 42	Bei	Calliano, 11ten April, ib. maris	
	"	Trieftenfaten April Iranin Garage	20.
	19	Berona, 17ten = 7. 17.	21.

1797.	Bei	Dierborf, 18ten April V.	27.
	,,	Roth, 20ften April	28.
4	,,	Leunen und Braunfele, 20ften	
		April	29.
	,,	Diersheim, 20ften April	32.
	,,	Biegen und Grüningen, 21ften	
	"	April	29.
	"	Diersheim, 21ften April	34.
		Berona, 22ften April	21.
	,,	Renhof, = =	30.
		Membrechtshofen, 23ften April -	35.
1798.		Lengnau, 2ten Darg	50.
	,,	Frauenbrunnen, Jägieborf unb	
		im Grauholz, 5ten Darg	51.
	,,	Reueneck und Riebermangen,	
		5ten Darg	53.
	,,	Bäglingen, 26ften April	57.
	,,	Mury, 28ften April, ib.	
	,,	Rapperswyl, Wolran, Rüfnacht,	
		Immenfee, 30ften April	58.
	,,	Immenfee und in ber hohlen	
		Baffe, 1ften Dai	59.
41.1	,,	Rugnacht, 1ften Dai, ib.	
	,,	Schinbelleggi, 2ten Dai, ib.	
	**	Rothenthurm = =	60.
:	,,	Sattel, 2ten Mai	61.
p+ 1	"	St. Abrian und am Rigi, 3ten	
		Mai, ib.	
	,,	Caftlebar, 27ften August	83.
	**	Coloony, 5ten September, ib.	
	"	St. Jacob und Winkelriebs-	
1		Capelle, 9ten September	63.
(; .	"	Stanzstadt u. WinkCap., 9ten	
		September,	64.
5	Seeg	efecht unweit ber Infel Torn,	
11		12ten October	86.

" Remus, 21ften - . . . .

110.

208.

1799.	Bei	Balazzuolo, 22ften April V.	200.
	**	Lecco, 25ften April	210.
	,,	Brivio, 26ften	211.
	,,	Rerheria 28stan Manif	214.
	,,	Remüs, 30sten	110.
	Mm	Luciensteig, Iften Dai	111.
	Bei	Klosters, 1sten Dai	112.
	,,	Difentis, Blang, Reichenau, Iften	-12.
0.11		Mai, ib.	
	,,	Sueg, 2ten Dai	110.
	n	Difeutis, Blang, Reichenau, 3ten	110.
	,,	Mai	112.
	"	Roverbella (Ausfall aus Man-	112.
		tua), Sten Dlai	229.
	,,	Beggetti, 12ten Dai	218.
	,,	Bironico, 13ten =	139.
	,,	Malans, Dapenfelb, am Lu-	109.
	"	ciensteig, 14ten Dai	113,
	,,	& (Windiana 164 m.	-
	"	Tonorna 18ton Mai	222.
	"	Mula 10ton Mai	139.
	,,	Sattlingen Office m.	129.
	",	Andelfingen, Altikon, Pfpu,	130.
	"	Franchis 250 m.	404
	,,	Mananna Office Mai	131.
	"	Ober = Winterthur, Winterthur	229.
	"	unh Thack 27then m.	400
		Refftenhach 276an	132.
A sec 4	"	Nefftenbach, 27sten =	133.
		Mirolo, 27sten Mai	140.
	9(111	Norbas, 28sten	133.
	Sha:	St. Gotthardt, 28sten Mai .	140.
		Leut, 28sten Mai, ib.	
	"	Dübenborf, 29sten Mai	133.
	11		
	3	brude, 29ften Dai	140.

1799.	Bei	Mm Steg, Bojten, 31 jien Wai, ib.	
	**		
1.5	"	Bollifon u. Whtifon, 3ten Juni V.	134
6.5	"	Albierieben, Altstetten, Schlie-	
2.798		ren, Utifon, Sten Juni	138.
41.5	**	Mobena, 11ten n. 12ten Juni	233
	"	Bobbio, 20sten Juni	
2.15	"	S. Giorgio, 20sten Juni	246.
120	An	ber Rupa, 20sten Juni, ib.	
2 - 1	Bei	Mobena, 23ften Juni	257.
477	"	Rubiera, Bontalto, Seffuolo,	
1:75		24ften Juni, ib	
110	11	Brunnen, 3ten Juli	143.
	"	m C Y'at and	
1.75		Juli, ih.	
1611	"	Sargana, 31ften Buli	258.
	,,	Belletri, 10ten August	303.
1 . 1	Am	Simplon und bei Rogwald,	
700		13ten August	146.
	Bei	Moerell und Rieb, 14ten Au-	
7.6 %		gust, ib.	
	Am	Grimfel-Bag, 14ten Auguft	147.
£ -, ‡		ber Mayenschange, 14ten Mu-	
1:		gust, ib.	
	"	Attighaufen, Geeborf, Glüelen,	
16.1		14ten August	148.
:	Am	Muttenfluß und bei Schwyg,	
7.7		14ten August	149.
1		Schindelleggi u. Wolran, 14ten	
. 11;		August, ib.	
	,,	Am Steg und ber Dagenfchange,	
3.24		15ten Anguft	148.
410.3	"	Mutten, 15ten August	149.
		Etelberge, 15ten August	
11" +		ber verschanzten Stellung les	
		Barricahes 15tenah 16ten Mag	273

## Gefecte.

1799.	Bei Oberalbsee, 16ten August V.	149
	Um fleinen St. Bernharb, 17ten	
	August	273
	Bei Frascati, 19ten August	304
	An ber Linth, 21ften	163
4	" " Sturla, 22ften August	297
	Bei Rapalo und Chiavari, 26ften	
.1 *	August	298
	" Calands-Dog, 27sten August	311
11.	Blarus, 31 ften Muguft	153
	" Novi, 9ten September	275
	" Centallo, 12ten September	276
	" Rivoli, 15ten September	277
	" Savigliano und Foffano, 18ten	
	September	279
	Mm St. Gottharbt, 24ften Geptbr. :=	166
	" Crispalt und ber Teufelsbrude,	
	24ften September	167
	Bei Bignerol, 24ften September	280
	" Rivoli, 24ften Geptember, ib.	
	" Bollishofen, 25ften Gept	157
	" Fahr und Beisberg, 25ften	
	September	159
	Un ber Linth, 25ften September	161
	Bei Mollis und Rafels, 25ften	
p 1. c	September	164
	Beim Wichlerbab, 25ften Geptember	165
•	An ber Teufelsbrude, 25sten Gept =	167
	Bei Am Steg, 25ften September	168
	" Wefen, 26sten September	163
	" Näfels, - = - =	164
1	" Mitlobi, 27ften u. 29ften Gept.	165.
	Um Bratelberge, 29ften September =	169
10.	3m Monthal, 30ften Geptember, ib.	
	Bei Mutten, 1ften October	170.
	Frankfurt Sten October	195

1799.	Bei Bufingen, 6ten October V.	174:
٠	" Schlatt, am Brudentopfe von	
	Bufingen und bei Diefenhofen,	
*	7ten October	175.
	" Kreuzingen und Conftanz, 7ten	
	October	176.
3.441	" Bainete, 13ten October	282.
	An ber Sturla, 13ten October	300.
4 40 0	Bei Labenburg u. Beibelberg, 16ten	
1 16	Dctober	186.
2,817,	" Bainete, 21ften October	283.
	" Billa nuova, 21ften October	284.
	" Fraffonara und Bosco, 24ften	
	October	285.
	" G. Michele, 27ften October .	284.
, 2	Lezegno, 28ften October, ib.	
	" Sufa und Boffolino, 29ften	
ist	October	286.
	" Genola und Biantri, 29ften Dc-	
	tober, ib.	
1	Mm Runtels-Bag und bei Tamins,	
£11.5	31ften October	178.
10	Un ber Sturla, 31ften October	286.
C2.	Bei Bignerol, Iften November	287.
	" Genola, 2ten November, ib.	
3.5	" Ancona (Ausfall), 2ten Rov.	306.
00	" Bietigheim, 3ten Rovember	187.
	" Savigliano, 3ten	287.
	" Saluzzo, 3ten ib.	
12	" Obrigheim, 4ten Rovember	187.
114	" Muragio, 5ten November	289.
	" Rovi, 6ten November :	291.
	" Borgo G. Dalmazzo, 10ten Rov.	290.
<	" Mondovi, 13ten Nov., ib.	W00,
177	" Bernante, 15ten = ib.	
	"	

## Gefecte.

1799.	Bei	Sinsheim, Baghaufel, Log-			
		beim, 16ten Rovember	V.		187.
	,,	Gareffio u. Ormea, 17ten Rov.	. 5		292.
	,,	Coni (Musfall), 29ften Dovbr.			293.
	,,	Steinfurt, Sinsbeim, Duren,			
-		Walbangellod, Denfingen,			
		Dbenheim, Deftringen, 2ten Dec.	=		188.
2.1,1	.,	Sorrenberg und Biesloch, 3ten			
	.,	December	115		189.
100 1	••	m 1 a	13		294.
		Recco n. Torriglia, 14ten Dec.			302.
		Monte Fascio, 15ten Dec., ib.			
		Torriglia, 16ten Dec., ib.	,		
1800.		Monte Cornua, Monte Fascio,			
		bei Scofera u. Torriglia, Gten			
		April	VI.	A	15.
	Bei	Cabibona, am Monte Ajuto u.			
		Monte Legino, 6ten April		A	16.
	Mm	Monte Fascio n. Monte Cor-			
	••••	nug, 7ten April, ib.			
	Bei	Cabane, Racht jum Sten April		A	19.
		Safello, 10ten April	: =	A	20.
	,,	Stella,	- =	-	21.
٠.		Melogno, =	, =	A	30.
	,,	Berrenia und am Monte Dr-			
	"	metta, 11ten April	=	A	22.
.17		Cogaretto, 11ten April		A	23.
	Mm	Monte Fajale und Monte Brico			
		bi cavallo, 12ten April		A	24.
	,,	Col S. Biacomo, 12ten April	1 =	A	30.
		Arbigola, 15ten April		A	25.
	,,	m			
	,,	15ten April, ib.	4.		
	,,	Boltri, 48ten April	=	A	27.
	"	Rondi bi Maglia, 19ten April		A	31.
		Col G. Giacomo, 20ften =	=	A	31.

1800,	Bei Billftett, 25ften April VI. A 148.
	, Albbrud, 28ften ob. 29ften April A 150.
:71	" S. Martino b'Albaro, Querri
	und li due Fratelli, 30ften April A 44.
	" Loano, 1sten Maid
3-	E,, Reuftabt und an ber Wulach,
	1sten Mai
117.1	1., Biefingen, Iften Dai A 151.
1 00 9	1,, Rocca barbena, 2ten Mai A 32.
	" Coronata, 2ten Mai
1000	
1-1	7 ten Mai
	Bei Aitrach, 10ten Mai ( ) . Ila. A 163.
11-1	Am Besogno, Monte Becco und
	Fascio, 11ten Mai
100	Monte Creto und bei Turazzo,
	13ten Mai
14.3	Bei Beiningen, Pappelau, Erbach,
	16ten Mai
10.0	" Chatillon, 18ten Mai
. =	" Barb, Racht zum 20sten Mai . A 59.
150	" Sufa, 22ften Dai A 61.
	" Billar Almese, 25ften Dai, ib.
1	1 ,, S. Ambrogio, 26ften = ib.
	An ber Chiefa n. bei Montaleghe,
11	26sten Mai
	Bei Roffiglione, 27sten Mai A 36.
	Am Monte Becco u. Monte Fascio, ":
-j	28sten Mai
	Un ber Moefa, Boften Mai
	Bei Turbigo, 31ften Mai, ib.
1 2	Am Monte Laution, Iften Inni A 38.
11.	Bei Malegnano, 3ten Juni A 69.
	" S. Giacomo, 5ten Juni A 40.
	" la Bieva, 5ten Juni, ib.
	" Biacenza, 6ten Juni A 76

1800.	Bei	S. Cipriano, 6ten Juni, ib.			
	, ,,	Cremona, 7ten Juni	VI.	A	70.
	,,	Schwabmunden, 8ten Juni .		A	177.
	,,	Laupheim und Roggenburg,			
	. "	12ten Juni, ib.			
	,,	Marengo, 13ten Juni		A	81.
	. ,,	Grembeim und Sonberbeim,			
	1.	19ten Juni		A	179.
	1 ,,	Reresheim, 25ften Juni	-		181.
	1. ,,	Reuburg, Unter- und Ober-			
	"	Baufen, 27ften Juni		A	183,
	. ,,	Landshut, 7ten Juli			186.
1	7 ,,	Ulm (Musfall), Racht g. Sten			
	"	Juli		A	189.
	1 ,,	Orn. T AAL. O	=		191.
	,,	Reu-Pfenburg, 12ten Juli .			189.
	: "	Tramine u. Reichenau, 13ten			
	• "	Juli		A	193.
	,,	Ingolftabt (Ausfall), Nacht 3.			
	, "	17ten Juli	=	A	189.
		Afchaffenburg, 24ften Rovbr.			223.
	. ,,	Abach, 30sten November			222.
	"	Burg Cbrach, 3ten December	= .		-
	. "	But, Sten December			193.
	21m				
	,	December	2	A	213.
	Bei	Finale bi Mobena u. Cento.			
		10ten December			109.
	. ,,	Salgburghofen, 12ten Debr.			
+21	,,,	ber Salza, bei Anthering und			
		Bergheim, 14ten December .			215.
	Bei	Reumartt, 16ten December .			216.
4		Unter - Mühlham, 17ten Dec.			
	1 ,,	Boechlabrud u. Schwanstadt,			~
	**	18ten December. ib.			

1800.	Bei	Grafenberg, Reuhof, Efche-	127	(
			A	225.
	,,	Fifchbach u. Altenfurt, 18ten		
		December, ib.		
3	٠,,	Lambach, 19ten December . =	A	218.
,	,,	Rremsmünfter, 20ften Dec =	A	219.
	٠,,	Goito, 21ften December =	A	110.
	1			226.
		Regensburg, 25ften Decbr =	A	227.
,	,,	Burgburg (Ausfall), 27ften		
	"	December	A	223.
5.2	- >-	Sta. Lucia, 29ften December		119.
	,,	Reuhof, 29ften December	A	227.
1801.	1	Barona, 2ten Januar		120.
	35	Ala, 3ten Januar		125.
		S. Marco, 4ten Januar, ib.	-	
11.	",	O" 41 1	A	121.
, ,		Trient, 6ten Januar		126.
4.77	",			
. 1	C4	maggiore, 7ten Januar =	A	122.
1 1	:	Bicenza, 8ten	A	123.
1 10	14,	S. Bietro Engu, 9ten Jan., ib.		
,711	Mn	ber Brenta, 11ten Januar . =	A	130.
573		Caftel franco, 12ten Jan., ib.		
148	11,	Rivalta u. Marmirolo (Ans-		
1.	73	fall), 12ten Januar	A	132.
	,,	Siena, 18ten Januar	A	133.
1805.		Donauwoerth, 6ten October .	В	35.
1.		Eldingen, Racht & 9ten Oct.	B	42.
	11,	-	B	43.
		Günzburg, = = . =	B	44.
	,,	Bafflach, 11ten October	B	
	,,	Dber-Rirchberg, 13ten Octbr.	В	55.
. 2	73			57.
	4.5	Mergelftetten,	B	58.
	4 5	Ober-Eldingen, = = = : Mergelstetten, = = : Albec, 15ten October	B	79.

1805.	Bei Langenau und Serbrechtingen,		
	M 44 1 4m 5 4 4 mg	D	91
	" Meresheim, 17ten October . VI	B	
	" Berona, 18ten October:		178.
	" Beronetta, 19ten October		179.
٠.	,, Efchenau, 20ften	В	
	" Beronetta, 29ften	-	182.
	, Ried, 30ften October		
	Am Baffe Lueg, 31sten October :. *	B	89.
-	Zwischen Saag und Lambach, 31sten		
f ₁	1 October	B	109.
1.	Mm Stein- und Rnie-Bag, tften	.,	
4-11	1 November	,B	89.
+ 513	1,, Strub-Bag, 2ten Rovember	B	90.
	Bei Beronetta, 2ten November . 3	B	192.
151	t,, Tavernelle, 3ten	B	194.
0.1	1,, Bicenza, = : 1 10 1	B	195.
	An ber Scharnit, 4ten Dovember	B	91.
1	Bei Steper, 4ten Robember	B	112.
	, G. Bietro Engu, 4tem Rov.	B	195.
	" Seefeld, Racht gum Sten	B	92.
-1-1			
	" Weger, 7ten November		
	" Mitterbach, Sten November :		
21.1			97.
	Un ber Labitscher Bride, 15ten		0
	Rovember	R	981
Pris.	Bei Ren-Schallersborf, 17ten Rob.		
	4, Bogen, 18ten November		
1.			199.
-16		D	199.
- 11	" Heiligentreut n. Haivenschaft,		
4	Total Stockhold, 101	17	000
	, Refana, 23sten November	B	202.
gad v	U, Rausnit, 25ften = controller	В	142.
0.7	I, Wohnau, 2ten December !!	B	170.

1805.	Um	Balde von Uhrzit und bei	Die
- 1		Auspit, 3ten December VI. B	166.
	Bei		170.
	,,	Eisgrub, 4ten December B	167.
	,,	Steden und Pfauenborf, 5ten	2
11,0		December	170,
1806,	,,	Gaëta, 12ten Februar : . VII.	8.
	,,	Lago negro, 6ten März	9.
119	Auf	bem Campo Tenefe, 6ten	
.715		Marz, ib.	
115	Bei		
		gum 18ten Diai, ib.	
	"	Saalburg, Sten Detober	38.
215.	"	Schleit, 9ten October, ib. Balling	
779	"	Wingerle, 12ten October	48.
	"	Greuffen, 16ten	83.
225	"	Nordhaufen, 17ten October	84.
. m 7 53	"	Eichrobt, 17ten October	94.
266	,,	Alltenzaun, 26ften Dctober	95.
	- 11	Behbenid, 26ften :	103.
300	"	Liebenmalbe, 26ften Dct., ib.	
	"	Wichmannsborf, 27sten Oct.	107.
.700	,,	Boigenburg, 27ften, Detober n. 1-9=	109.
	"	Brenglau, 28ften Detober	112.
755	,,	Barbelow, = 12 11.46 , 12-11=	115.
	"	Antlam, Blften October	124.
F14.6	"	Waren und im Roffenthiner	
100		Walbe, 31sten, October !!	128.
(1) 5	"	Crimit, 2ten November until 1972 till	129.
	,,	Rateburg, Sten November 1. 113 116	133.
11-5	"	Guelzow, Racht jum Sten Decarrite	289.
595	,,	Moblin und Pomichowo, 10ten	
1000		December	163.
146	"	Gjarnowo, 23ften December	165.
13-12	"	Biezun, 23ften Decemben	177.
2.000	,,	Gurzno, 23ften mer is ib.	
		Rolozomt. 24ften	166

1806.	Bei	Strehlen, 24ften December .	VII.	273.
	.,,	Mlawa und Solban	- 1	178.
	.,,	Breslau, 30ften December .	s	274.
1807.	,,	Liebstabt, 24ften Januar	=	205.
	,,	Mohrungen u. Pfarrerefelbe,		
:		25ften Januar	=	207.
40	,,	Maffow, 1ften Februar		290.
	,,	Bergfried und Guttftabt, 3ten		
		Februar	= 11	211.
	,,	Waltereborf, 5ten Februar :	=	213.
	,,	G. t Ol. O. C.	10 1	214.
	,,	Breufifch-Enlau, 7ten Febr., ib."		
	,,	Watern und Bompiten, Sten		
	•	Februar		215.
	"	Wartha, Sten Februar'		277.
	,,	Werneborf, Lichtenhagen und	- )	
	"	Dahnefelb, 15ten Februar .	4	225.
	,,	Königswalbe,		278.
	"		=	266.
t	,,	m	. 6	
	,,	Februar		226.
1. 1	,,	Reubrud, 24ften, 26ften und		220.
:1	"	28sten Februar		297.
***		Wormbitt, Arensborf, Gutt-		201.
. 1	"		=	227.
321		Stolzenberg n. Schidlit, 16ten		221.
	"	März	=	229.
-1		Selnow, 19ten Mary		298.
651	91.,5	ber Nehrung, 20sten Marg		230.
: ;	In	her Genenh han Straffunh		200.
	Sit	ber Gegend von Stralfund, 1sten bis 3ten April	1	291.
	99.4	Ferbinandshof, 16ten April .		292.
111				292.
154	"	Haffit, 17ten April	>	292.
7.1	"	Sierod, 10ten bis 13ten Mai		269.
	"	Rant, 14ten Mai		
		Rant, raten wiat	=	283.

1807.	Bei Bultuet, 14ten bisi46ten Dai if VIII	269121
.46.	"I Beichfelmunbe (Ausfall),1045,grud	-200,01
-::	Mai Prop rones freathains	232.
4) !	" Steegen, 16ten Dails, dudining	233.
	" Abelsbach, Septensel dentententes	283.
1.1	" Altfirch und Ankendorf bien Gut	•00.
1-00	Juni Birell mailte	241.
	" Ankendorf und Deiligenthalige	~
414	6ten Juni nonce migni folion denate	242.
76	" Glottaul und Guttftabt;" Stengile	~
uij	Juni	244.
to	" Friedland, 13ten Dunt .tronginge	255.
2.41	" Rönigsberg, 14ten -= .nirell S =	254.
	" Colberg, Racht jum 15ten Juni	
CCC.	(Ausfall)	300.
11-4	" Tapian, 16tena Junifiel, ohnolig =	264.
708	" Selnow, Racht gum 17ten Juni	
	(Ausfall): Junge S. n. mindergit .	361.
15	" Coblenz, 19ten Juni (Musf.). ib. ale	
11,20	Auf ber Infel Danholm, 25sten	
7.18	August . will work . Nouround .	295.
1809;	Bei Innsbrud, 10ten unbis11tengie)	••••
.7-1	April icht. mil . gesormate VIII.	176.
515	Un ber Labitscher Bride, 11. April	173.
24	Bei Sterzing, 11ten April 1996 ant's	174.
1-1	" Bolbers, indf stad. neutell	176.
475	" Benzone,	261.
7.12	Un ber Labitscher Brude, 12. April 3	175.
870	Bei Ball, 12ten April und , campad =	176.
1-0	" Amberg, 13ten un 14ten Aprile P =	34.
1170	" Salern und Weiche, 17ten is	34.
1.7	" Schneibhart, Dinglingen, Bau-	
	fen Arnhofen , Bfaffenhofen; al mil	
1-1	19ten April	24.
.18	" Stadt am Bbf, 19ten Aprileit rodenig	34.
XV.	1." Janovits in it is 4 10/5	-

1809	Beil Offenfteften; Rohr an Rottenamiek 35	, "(100)
	burg, 20ften April som aufan VIII.	36.
.000	" Rirchborf, 20ften April ioill's	38.
\$ 00	" Landshut, 21 ftent April t "roguet So	40.
.0~0	" Schneibhart, Baring, Schier-Latt "	
	ling, 21ften April id. aus .mpitite	44.
.170	" Lavis, 21ften April Willes	182.
	" Eggmühl, Unter-Laichling, Albeitett	
272	ten-Egglofsheim, 22ften Aprilm: :	49.
	, Regensburg, 29ften Aprilantfal'es.	57.
112	"Erharting,	60.
5. 0	" - Reumarkt, 24ftennApril, andaringe.	61.
1.32	" S. Ilario, - mitte grateginale.	182.
	" Rabzimino n. Grodow, 25sten 190	
1915-	The second secon	325,
1-15	" Bilcante, 26ften April Al atteil	183.
	" Obrovacz u: f. w., 27ften April! & =	307.
1 -+2	" Bergheim u. Galzburg, 29ften:	
	Apriliance rad worth mothers.	72.
	" Coave, 29ften und 30ften April und and	270.
18,8	" Tavernelle, 2ten Mai nu.jult =	272.
	" Gorat Bten Mai att. , burchenne and	325:
117.3	.113 Salcharang, 4ten .Mai Breit =	187.
3.73	" Baffano, 4ten Dlais, rediffiel roont	272.
171	" Ling, Sten Daily nott !. gwiren S and	82.
.071	" Abtenau, 5ten Dai	186.
455	" Treviso, = 1 =	273.
175,	" Dobenborf, isten : Maintitingt men)	337.
651	" Poftuma, 6ten Daie mildt "Ded abet	273.
	" Berarolo, 10ten Mailet. ein trid	287.
34,	" S. Daniele, 11ten Main . rota 5 =.	277.
	" Wien, Dadhtegum 12ten Mait S =.	84.
	Um Baffe Luftenftein , 12ten und 199	
.15	13ten Mai iv. it. mittl =	189.
34	Un ber schwarzen Lache, 13ten Mai : 3.	87.
	Rei Spell u. Boeral.	190

1809.	Bei Schwaz, Asten Mai Joseph AVIII.	19181
	" Walborghetto, 15ton Mai	282.
314.	" Podgray, 16ten Mai :	290.
121.5	" Kravi Brod und am Berg	
	Ritta, 16ten Wai and and	308.
151	" Larvis, 16ten u. 17ten Maine	282.
	" Ling 17ten Mairitagen geralle	91.
451	" Podgray und Prewald, 17ten	
.1900	Weat the way and it	290.
661	" Grachacz, 17ten Mai Mai Mary	308.
P1.1	. " Eyling, 20sten Mai	96.
	" Billaj und Budak, 21sten Mai	308.
.361	" Budat, 22sten Mai .	309,
	" Damgarten, 24sten Mai	340.
101	" St. Michael, 25sten den de	199.
.202	" Galwies u. Amras. 25sten Mai	202.
	um Gramutha-Bergere teste	309.
159	In Stralfund, 25sten Mai	341.
	Bet Manthen, 27sten Mai	196.
515	Un der Luntaid und Scharnis	
, G25	29sten und 30sten Mai	206.
356.	Det Dohenembs, Dornbirn, Bre-	
012	genz, 29ften Dai	221.
	" Wittenwald, Zien Juni	208.
P1678.	" Engerau, 3ten Juni	117.
11.7	" Klagenfurt, Gten Juni	197.
	" Erient, oten und Iten Juni	210.
-48	" Karafo, 11ten Juni	296.
1);;;©	" Wiledruf, 12ten Juni	348.
.11.2	" Eindau und Doerbrang 13ten	
	und laten Jum	<b>22</b> 3.
235.	" Wangen und Rempten, 14ten	
203,	Juni, iben mit meint angle eine Tage	
	" scempten und Lindau, Wiften	
210,	Junt, iber again a manife of half	
212.	" Kohlsbort, 24sten Juni as will for	3 <b>12</b> .
	Brentonico, Africa Sert., ib.	

1809.	Bei St. Michael, 25ften Buni . Sott VIII.	199.
646	Graet, Racht zum 26ften und	
C 4 42	27ften Juni : dien foll	314.
	" Ober-Marbach, 27ften Juni !! "	349.
والراص	In ber Alten Aue, Racht jum	
200	30ften Juni 1 hier	12t.
261	Auf ber 3le bu moulin, 2. Juli, ib.	
	Bei Kornenburg, 7ten Bulti darning	156.
18,144	Gefrees, Sten Juli	352.
+ 11c	Dber-Bollabrun, Sten Juli (b.	156.
. 1 .	Staat, 9ten Juli 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	158.
$\sigma\sigma_1\circ t$	Schongraben u. Grund, 10ten	
(4.14)	Quili	157.
3577	Rafchatit, Teswis und Bren-	
0.11	bit. 10ten Juli	160.
Ct. C	Stampfen, 13ten Juli ! . !!!!	303.
* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Eglofe, Racht zum 15ten und	
1131	16ten Juli . Il. i	224.
. 1	" Murnau, am Schelmbildhel, bei	
	Spatenhaufen, 17ten Buli . 197 gill	212.
25 (%)	Saslad u. Budenberg, 17. Juli ==	225.
	Peipija 25ften Juli	356.
115	In ber Galza, 27ften Juli !!!	216.
- 10	Bei Mibbelburg, 30ften Juli und	
.111	Iften August :	<b>368</b> .
.71:1	Delper, Iften Muguft	<b>3</b> 59.
010	bem Fort Rammetens, 3ten	
41 54	August . Tolle Will die Bliefe	368.
11:	Dberau, 4ten und 5ten August	230.
	Un ber Lienger Claufe, 6ten allia :	234.
- 12	Bfunblater Brude ! Bten !!!	
	Angust . William is deal is the contract of	235.
	Bei Schoenberg, 11ten August	233.
	Im Baffe Luftenftein, bei Lofer und	
	Unten 25ften Geptember!	240.
312	Bei Avio, 26stenti, magia ampalian s.	242.
	" Brentonico, 27ften Gept., ib.	

1809	1 Bei	Bezzano, 28ften Geptemberander VIII.	242.
61		ber Ferfina und bem Lavis, und	
.41	8	28ften Geptember, Fib. offit, ofolo E	
57_	Bei	Lavis unbu Segongano, i 2ten ms	
62.	1.	Detober, ibe iffic neite, fologe	
.20	A. 11	Dber - Almaund Sollein, Sten :: 3	
.10	I.	Dctober mill. emesosisie) =	241.
76.	1.11	Berchtesgaben, isten: Det, ib.	
	Am	Lavis, 5ten und 6ten Dct. m. 16 3 =	243.
03.1		Trient, 10ten Octoberguis migs=	243.
.001	h ,,	Meled und Unten, 16ten Detalite.	249.
76,		Lavis, 24ften Detober ander vo 3 =	243.
		Bogen, 4ten und bten Rovbrage =	253.
.47	Mn	ber Mühlhachers Claufe, Sten ::	
		Rovember; ib. gen Sein it geloufe ,,	
.677	Bei	Meran, isten Roubrachtelais rodenit	254.
.1()i	1/2 11=	* . 16tentgo S- moiet ,tent alle ente	255.
	"	St. Leanhard, 18ten Moninibairit	
1812.	H #	Deweltomo, 28ften Juni 1 . 1. 11161X. A	29.
105,	Mn.	ber Dienagstennauli ,alavieite ., A	34.
.71	Bei	Mir, 10ten Intil. in impandiote . A	43.
.15		Romanop, 14ten Suli, ib. fein &	
		Edan of Hen Bulin and dienela I A	
.151		Nowoi Gelti, 22sten Juli A	46.
		Oftrewog 25sten Juliante. u. ho ?. A	38.
		B " Czicitema, Benien Sepricamonn	4.
		Beczontan 26ften geift in melajetile = A	38.
21.	11 15	Bullomo, weige inipe . Incodnit & B	6.
		ber Lucgefa, 27.minst gendaring . A	39.
15%		Robrin, 27sten Auli . sporest). rog est B	7.
110,	A m	Jatubowo, 30stennund 31stenist 1,49	450
23	11 =	Alli	159.
172.	Lan	ber Driffa und bein Golomiczi, aie inter	400
	00 .:	1steni August . 18381 (ureitrett) . A	100.
		Wolgund, Iten Augustint in A	
110.	h 11	Molemo, boloto, Sten, August ma fil. A.	5%.

1812 9 Beil Swolnap loten Auguft . ongrof X jo A	162:-
" Prujant, den bier ruffen, ode in	10.
" Tebele, 13ten August Ding Ronies. B	14.
" Smolenet, 16ten Mugufting Goal' = 19'A	57.
" Bolout, 16ten u. 17ten August !! A	162.
" Smolenet, 18ten August II. 194 3 A	62.
" Gebeonowo, 19ten = . 753070 2 . A	64.
" Michalewta, 22sten de ang pangrotte . A	76.
.11: " Dalentirden number Stur Dlat, och nich	
22ften August : 5 % wint imger C A	149,
"Biloe, 22ften August oun hole te. A	169.
115 " Dorogobuj, 26ften Auguft". 31.63 andA	76.
Gemlewoj 27ften und ibroget ing	
" Gribnewa, 4ten September !! 1502 111 A	78.
" Rologtoi, 5ten Septli ibed garell	
1.69 Un ber Rolotscha, Sten Geptl ,nuroll al A	79.
Bei Mojaist, Sten September A	
" Krimbfoie, 10ten Sebt. 18.7 15	
12 A , Blust, 15ten Geptember mir ? B	.97.1
Biafowta, 16ten Geptember 197-111A	108.
Borbaczewiczi, 17ten Gepti. gill an B	17.
" Turiet, 26ften Gepfembernangoil : B	21.
.711 1. " Dalentirchen und Tonieschuse, 20	
.04 A 26ften Geptembert . I. D jacrafe a. A	151.
L ,, Edan, 27ften Geptember, 15:112 ,	
1 , Cziritowo, 29ften Septembernd . A	110.
Mefoten u. Riope, 29ffen Geptill a. A	
8 ,, Liuboml, 29ften September ilnie . B	21.
A., Annaburg, 30ften Ceptember 171 all'A	153.
Mu ber Garoffe, Iften October 1418. 33A	154.
Bei Bintowo, Aten Difober ale in A. A.	110.
. Col Ann ber Lesna, 11ten = B	23.
Bei Roffanty, 18ten 1 Jun ring 2 201 all A	172.
" Obtunto, Toten	
ett f ,, Biala, 18ten Det uni munget gig	25.
Ed Alln ber Ufchatich, 19ten Detober oft . A	175.

1812.	Bei	Bononia, 20ften October C. gral X. A 1781-
,GD;	1,	Mebyn, 25ften October irgis A 132.
	"	Dorogobuj, Itani Rovember n. diede ,A 140.
	141	Duchowschtschina, 10ten Roplie A 141.
	"	Belil Grintig 10ten Rovelit. and tiB 33.
_691	141	Mileschkowiczi, 13ten = (415,418) = A 187.
,fiz:	En	Romoi Swerjen v. 13ten Romi is iB 28.
34,	1.,,	Lapenitfa, 13ten-Movarchett allices B 33.
33	A.,	Platan, Tomofona, Balbonen, gift
		15tene Ravembert. , w.ift . mitter S= ,A 156.
.121		Roibanow, 15ten November .inill= B 28.
. 24	h,	Boltowist, 15ten und 16ten im!
.43		-November inill unt allace "B 35.
2.6	A.	Merlino, 16ten Rovember ginials B 43.
.73_	E ,,	Linben, 17teni Movenete. jundereit) = , A 156.
	"	Ratoma, 1Stenigie aun . mindalaets B 48.
		Gufinoe, 19ten Nov di ind! = B 49.
		Borifor, 21ften aning , mijoik = "B 55.
	"	Memonitsa, 23sten Mbb. inill . mit. B 57.
		Baturh, 24ftenu Novigutingia I mos in B 60.
401	Lin	Wileita; Atenn Decembergrudeinled = B 77.
		Pictupoenen, 27ften December auf = 19 B 85.
		Labian, Iten Januarist giffen 22 = . B 91.
		Rogafen, 12ten Februarirsoid rose ii B 104.
109.		Ralifds: 18ten Februar, bibliss rod just
	"	
		Bergeborf, 16ten Märzist! mget = B 110.
		m Zollenspelcher, 17ten Märzi ibliog mit
24		Dauzig, 24sten Marz (Ausf.) a OX: A 125.
	"	
	"	Dannigkow, Behlit, Behbenid, ist
		Stend April der etrafile, chaduschieft = A 25.
55.	A ir	Stettin, .7ten, . 15ten , .17ten
		Aprili (Ausfälle) 1129009. in 211. 180 = A 121.
200	E n	Stettin, 15ten April iile . A 120.
116.	E: =	" "Imidau, Witen Wai

1813.	Bei Groß-Defingen u. Celle, 18ten mall : 19 11-
.521	1. April
.011	1,, Rothenburg, 23ften und 27ften
151,	1, Rothenburg, 23sten und 27stenburg. L. April 1984 auf gegen gefeinen is. A 105.
.3.3,	
.Trit	(Ausfall) . wild armed links A 125.
-4	Bei Beiffenfele, 28ften April S. 14. 11 ils . A 30.
,815,	II., Salle, 28ften Aprilia El. Alimanis . A 31.
	" Rippach, Iften Matione D.nefinida "A 33.
863	1,, Stettin, Iften, 10tenp:12tenstel
الياسق	
	" Lindenan, 2ten Dail Jeim Voers A 47.
35.	II., Salle, 2ten Dlai
,417	H., Colbit, Sten Diai mitt and off A 52.
.001	A,, Gereborf, Sten Maintill undie A 53.
	II, -Balbheim und Etborf;! Gten ish
100	all -Mai, ib ach nach , raningo
.68	II,, - Roffen, Gula, Tannenberg, "
.76	A -7ten Mai, ible as da "nitinguale "
.(-a	Auf bem Dofenwärder und ber Bil-
, 11	11 helmsburg, Racht zum Dein Mailiel = " A 108.
7-	Bei Hebiganyi9ten Mais m. no. anun et A 53.
16	II., Beiffig, 12ten unef. note anidak A .57:1
,101	An ber Goerbestaten Mat ,minnell' = ,, A 106.
	Auf ber Wilhelmsburg, 12ten Dailait = , A 109.
	Bei Groß-Bartha u. Bifchofswerbagi.
1111	11 - 13ten Mairolle mail Frogsgurty . A 57.
	Um Bollenspeicher, 13ten Mainblo nes A 110.
,023	Bei Goeban, 15ten Daint 1 57.
,151	1. " Rotit, am Löbauer , Baffer,
	bei Rothfretigam; Schope, 3
, t. C	
	Mais. 1. 1. 15161 . 1. 17. (1111115 € A 85.
121	A ,, Görlit u. Leopoldshain, 23ften 119
05.6	1 Mai
	" Zwidau, 23sten Mai A 116.

1813.	and the state of t	Elm
	Mainstills ., would'de . ma , nit X. A	88.
.69,	I, Coennern, 24ften Mai fingele A	114.
.24	I., Dber-Giesmannsborf un Tilbung	
1-1	I I lenborf, 25ften Mainent C. de fille A	89.
.Gl	U., . Dainau, 26ftenis amies. grodeliefes A	90,
417	8,, Golbberg, 27ften Daice ging S= A	95.
,6,1	8, Bauer, 28ften Dai, ib. S migeife	
.01	II., Doperemerba, 28ften Mai grafil = A	98.
.05	Auf bem Doffenwarber, 29ften Dlain . A	112.
	Un b. Nettelburger Schleufe, 30ften	
.11	& Mai fire of ratios A	113.
	Bei Balberstadt, 30ften Dai	115.
61,	II., Meufirch, 31sten Mai	94.
01.1	II "I Groß-Rosen, Bliten Mats 9 A	96.
	" Leipzigielten Bunitt .in. derin sin A	116.
21.	II , ABonneberg u. Schönfeld, 9ten	
33.	H .1 Buni (Auffall) . oft. S of. 11 11 11: A	127.
.101	A , Riben, 147ten Inni i. Taniami res A	117.
.401	II " . Boerbzig, 22ften Buni, ibaninge in	
	" Lauenburg Aften und 18ten gier	
.211	II - August	75.
	" Lähne 18ten August . diet . bad . X. B	38.
145.	A " Thomasmalbau, am Sirfeberg, it!	
Si	A . Zbei Siebeneichen, 19ten Angust : B	39.
.701	11 " Sorft, 19ten August mill Gered XI. B	76.
	" Runebarf und Erebbing 21ften	
113,	a Muguft formell more X. B	5.
	II " Königsborn und Woltersborf,	
.10	21 ften August B	24.
	" Bellahn, 21sten Angust groft ett XI. B	76.
102,	" Plagwit und Bunglau, 21 ften	
136.		42.
,ĞFİ	11 " Billach, 21sten August 1 XI. B	144.
ULI		
	ftod, Jühnsborf, 22sten Aug. X. B	8.

1813.	Bei Bellenborf, Berggieghilbel, Bestinde ist	.8181
إمادات	h hifta, am Rohlberg, 22ften mid!	
.112	& August d. 10 . As . mongro X. B	69.
	" Blantenfelbe, 23ften Muguft : 3 B	12.
100	Billad, 23ften u. 24ften Mug. XI. B	144.
,4942	t., Golbberg, 23ften August X. B	45.
$-\tilde{G}^{IJ}$	A., Geibnit, 25ften notel' and Lion . B	70.
	" Robiza, 25ffen Anguft XI. B	145.
.04([)	J., Güterbogt, 26ften Auguft aler. 3 X., B	19.
511	1., Stülpe, 26ften Augustumith ? me sinB	20.
	" Struppen, Kriegichwitz ut ficht, if a nit	
.511	1. 26ften August	111.
115.	A, Praudnit in Golbberg, 27ften lich 119	
.10	1. August inter north open Burther	61.
.00	Am Leobl, 27ften Auguft minig gart XI. B	146.
116.	Bei Juterbogt, 27ften und 28ften 119	
	August . A. ini. d. D. p grodenge X., B	21.
1791	A, Retichow, 28ften Angufteile) inn XI. B	78.
.711	Un ber fchnellen Deichfel, 28ften Mugisti X B	161.
	Bei Poffendorf, 28ften Minguftici 1992 = B	104.
	" Groß-Cotta und Berggieghnaus? "	
. 6. 5	A I bel, 28ften August B	112.
20	H , Billad und Roffegg, 1928ften 169	
	August danie in healt-and and XI. B	
.88.	I " Plagwit, 29ffen Anguft 99.19.194X. B	62.
.017	Dber-Faltenhain, 29ften Mug B	107.
	" Beterswalde und Rollenborf, uit	
, G	11 . / 29ften August Mapult = B	113.
	" Tillenborf, 30ften Muguft ginal B	
.15	H , Greifenberg, Wagnit . maita . B	64.
itti.	Il , Alltenberg n. Sinter-Zinnwald,	
	30ften August auff jen. ai, angill a. B	102.
12	I , Rrainburg, 30ften August impul XI. B	146.
371	II , Beiftrig, Iften Geptember Dalit a. B	145.
		146.
-24	firet, Signozort, Wang. A. B	

1813.	out of the content of the	.8,17
157.	September . Wel gogenwood .1 X B	22.
.071	Moln, 4feit Gepteinber andier XI. R	79.
	" Euperil .ls .it diegalod) , hitfelick .R	23.
162.	a, Bochfirch, 4ten wantige mich R	157
	" Cerongfle?) sonne gelenalle die Kla B	149
	" Zahna, Steneti Jadmeige Bugien R	133
15%.	" Reidfeitbadf; Sten Gebtentber ?" R	157.
.061	" Delfa, Bellenborf, Borna Gu-	
.151	nerebort, 5ten Gebteitber il R	168.
.1-61	: Keiftrit Gten Genterfillig tillitt VI I	4 6 77
tot.	al "I Dahme, 7ten ing hold X. B Lippojatojastik "ginoidija ase XI. B	147.
	" Riegistichtenig, Menfelmingenig ".	150.
.081	"un ver wenglite steht silvies willer n	160
156.	Typering of on Jeffer Coldinalist. In	147
.88.	Bei Löban, 9ten Geptember 22 . od 17 X. B	159
156.	I " Dber-Graupen, 10ten Geptbr. B	170.
45.	" Cameng, 11ten Gebtember III. R	159
413	Um Geiereberg, Hen moli ,odern ved ,niB	171.
.01-	Un ber Miblbacher Claufe, 11fen 10 198	
.10	September noid profesia pates XI. R	156.
	Bet Weissenfele 12ten Gententher X. R	170
50,	" St. Marein, s 1141 gin XI R	152
.78	# " Bugtau, 13ten September 19199 X. B	160.
159,	II " Rollenborf u. Gottleube, 44ten	
6.8	Septembern i .u lodinffiningiois B	172.
.01		151.
	" Dellendorf, Isten and S , muit X. B	173.
.06	" Rollenborf, Weier nog an in B	174.
04.	" weightburg, war in a grant with Al. B	152.
16	" gerend' toteit Gebleutbet. " " B	153.
46.	" Overer Leunis, Killim, Althes	
16	Inn't Leten Gebieinbet. Y. B	175.
£+(+ +==================================	" Cornat, Totell Gebtembet B	152.
4 401 401	" Suttentin, toten Schleinber VI. B	85.
	" Rninit, 18ten September X. B	175.

1813.	Bei Derfeburg, 18ten Geptember de X. B 179.
6-60	St. St. Bermagor, 18ten Gept. XI. B 157.
4:5	Treiburg, 19ten September .   X. B 179.
23	Bulenis, Goldbach u. f. m. auf.
761	22sten September and derithage B 162.
011	Roth = Nauslit und Gobanars
41.6	23ften Geptember, iberged ,undage
777	Brof-Rafditich, 25ften Sept. XI. B 154.
4. 1	Micha, 25sten September & 3 B 156.
-111	Profilou. 26ften hie 29ften Gent. X. B 151.
771	Bettenhaufen, 27sten Sept. B 154.
711	Meuborf apis onish XI, B 154.
0.1	Menborf
001	Reit, 28ften September Bill: Takiffs 180.
117	Brunneden, 28ften September XI, B 156.
0.1	Tim Klöbe, 3ten October unte. nadel sisch 48.
071	Bercha
651	Shemnitz, Aten October A 48.
171	Min ber Flöhe, 6ten October, ib coiel till
1 / 1	Bei Göfinit. 1 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 1
net	Schlag Reftorf, 6ten Dotober : B 87.
071	Buden, 6ten October, ib meines ich
.961	Renig 7ten = more le . 19 = A 50.
160	Geeborf. 7ten south wedenit's B 87.
	" Gaifnit, a finnation fra fraging oft = , B 159.
571	Berggieghübel u. f. m., Sten
tal	a 1 Detober Dettet med liel . A 43.
17.3	Birna, Schönfeld, Delfenberg
171	u. f. m., Sten October, ibeshoff
Sal	Frohburg u. Benig, Sten Det. A 50.
.861	" Wethau, Iten October in in in A 46.
44	Benig A 51.
.671	Bethau u. Bretich, toten Detaint = A 46.
	Zeblit und Borna, gate 1 ferral f. A 31.
20	Wittenberg, 11ten Detober A 22.
115	" Aninis, thien September . 1. IB

1813.	cet coertify frinte, cetting, cetture,	913. 2
.701	Total School	1 27.
	" Griban, 12ten Detober? stingent	A 29.
	" Planen, 13ten .di ,redingerile	A 45.
11:	C. D. L. Marinton of the militial and	B 88.
1		<b>A</b> 56.
270	Pinhenort Alten Detaker	<b>A</b> 96.
1.1	. Groß= und Rlein-Bidberitich.	
	16ten October . 115/11	1 106.
10	Mahija Tatting Cathan Trade cool	1 108.
.571	Cubilitib. Frien 2 elbbei	109.
.74	a, Dredbeitigen I neit gindastefaitet.	B 116.
	" Rlein Bichocher, 18ten Detbr. 11 3.	138.
11()	Rogel, 18ten Detober . Thister !	<b>3</b> 90.
{H1}	Bleina, 21ften III andierong . 1	3 5.
47.4	Marfröhlit, 21sten Det., ib.	
18	" Bicheiplit, = III.	6.
	" Rofen, 21ften Detoben	3 7.
.701	Beimar, 22sten October Printe	3 9.
.17	" Schwerstebt, 23sten Det	3 11.
	" Depibaletto, 24ften " 31	3 164.
32,	"Gifenach, 25sten October ?	
	" Gidrobt, 26ften Tod Grait medaft.	B 16.
	" Boldiffo, il ile il 2 ile ile in in ile 1	3 165.
120	Marco, 27sten ib.	
.55	"; Danau, Loften u. Lyften Oct	3 24.
23	Baffano, 29-31ften October"	B 163.
.15	A, Banau, 31ften October Maganific	
	" Frankfürt, 31 ften Wallen i den Eint	32.
3. 4	Frankfurt, 31 sten, 35en Rosust	
614	nemner (singlane) 'm' ? st	B 120.
	Borborf, 6ten Robember 1992 18 I	3 118.
.6.0	A, Besterhuisen, Sten Movembermod. I	3 127.
4.0	" Glogau, Sten und 10ten Ro-	
73,	H bember (Ausfälle) 1004 6 del nes 1	3 131.
	" Bochheim, "Dien Dovembermin" ?= I	34.

1813.	Bei	Bellung und Dffenigo; Ptengrice johr . Ste
75	1.	Rovember XI. B 167.
1.0	Lui	Bilcante, Bo und Ala, 10ten
1.8	f.	November, ib. 193811 19996 14
ينام	8,,	Möln, 14ten November B 91.
in-	10	Calbiero, 15ten Rovember B 168.
er i	611	S. Michele, 19ten Rovember B 170.
	"	Doesburg, 23ften ger B 43.
ittl		Arnheim, 25ften god & ib.
-(1)		Bergeborf, 2ten December B 94.
1911		Boara, 3ten Derember B 172.
011		Groß-Boben, 4ten December . B 97.
-1.1		Donnborf und Sied, 6ten
	22	December B 96.
	: ),,	Bornhoeveb, 7ten December B 100.
	"	Boarg: Sten December B 173.
.a		Driel, 14ten # B 51.
7	1111	Bolmirftebt, 16ten December
0	37	(Ausfall) B 127.
1.1	28,0	Ste. Croix, 24ften December B. 71.
1711		Belfort, 24ften, 26ften, 28ften,
	51	30ften December (Ausfälle) . XIII. B 33.
	Muf	2314 # 1 5 55
601		marber, 26ften, 29ften, 30ften
		December XI. B 129.
1814.	Bei	Mutterstadt, Iften Januar ; XII. A 22.
2.04		
1.:	28	Remagen,
0,1	Muf	bem Dofenwarber, Racht gum
		2ten Januar. Bert end Mill. B 73.
( (-)	Bei	Dürtheim, 2ten Januar XII. A 22.
	11.	Rheinbellen und Waldalges-
751		heim, 2ten Januar
	,,	Winterhube, Cppendorf, Gime- aler
133		büttel, 3-5ten Januar XIII. B 73.
	. 2	Simmonn Ston Panner ih

814,	Bei Bingen, Sten Bannar XII,	26.
.05	II, 11 Magbeburg, 4ten Jane (Aussiloff	
127	A Afail) greene ( . gradou g XIII, B	71.
.18	1., Maing, Sten Januar . XII. A	26.
.57	Auf bem Billmarber, 5ten Jan. XIII, B	73.
2174	Bei Befangon, Dachtig, Sten Jan.	
32.	H . H (Ausfall) Line & worth . Hand of the B	31.
	" St. Dieb und Ste. Margues	
,60	11 Brite, 10ten Januan XII. A	12.
.10	U, Cpinal, 14ten Januarit, A	11.
	" St. Apold; 11ten Januar A	28.
10	1., Soogstraeten und Leonhont,	
18	A 11ten Januar neile gemen in ile "A	41.
.40	A., Bourg en Breffe, 11ten Jan. B	68.
.17	Bu Westmalle, Racht 3. 12ten Jan A	43.
.00	Bei Ren Breifad, 12ten, 20ften,	
	25ften, 26ften Jan, (Musfalte) XIII. B	37.
ιξυ	J., Berial, 13ten Januar XII. A	6.
	" Reug, natt mitt poon et Se. A	38.
.72	H , i Mercrem u. Whueghen, 43ten und	
.70	Ain & or & rope, Some Server raumagen.	44.
	" Landau, 17ten Jan. (Ausfall) XIII.B	39.
37.	a MRumilly, 18ten Januar XII. B	71.
Ser. (1	1. 11 Manhenlles, 19ten Januar A	32.
.601	A ,, Schlettstadt, 20, Jan, (Ausfall) XIII. B	37.
109.	A " Sarburg, 20ften Banuar B	74.
151,	Auf bem Moorwarber, 21, Jan, ib.	
.77	Bei Montmelian, 21ften Januar . XH. B	71.
	" St. Aubin, 22ften regnett gene sied A	31.
112.	1. Al Ligny, 23ften Januar, ib. mit	
	" Colombe les beur eglifes, 24ften	
361	A Januar	17.
	" Fontaine, 24sten Januar A	18.
122,	A ,, Littid, voneden nedt andial = A	38,
.661	Muf bem Billmarber und bei Samm,	
	25sten Januar XIII. B	74.

1814.	Beil St. Digier, 27ften Sanuar Walli A	50.
	Belfort, 29ften Jan. (Ausf.) XIII. B	33.
17	1 1 Sens 30ften Januar XII. A	79.
i)C	A St Dizier, 30ften Januar	81.
1. 2	11 . 11 Pes Conelles 1152 . The said . The Till B	72.
	" Lier, 31ften Januar B	89.
131	Befancon, 31ften Januar . XIII. B	32.
	Meide. Deurne? Schooten,	
1.1	/ Marafchaet. 1ften Webrnar XII. B	90.
11	Deurne, Mercrem, 2ten Febr. 17 = B	91.
~ 50	A Brienne Lesmont Rosnah,	
	2ten Rebruar . 191 . It balligealle A	91.
1.	. la Chaussee, 3ten Februar A	84.
44	Dlaifons blandes, 3ten Febr A	94.
1.3	Muf bem Moormarber, 4ten XIII. B	74.
	Bei Chalons f. M., 4ten Febr XII. A	86.
7.4	St. Thibault u. Cleren, 4ten	
- 1	L. liFebruar . W	95.
- 3 -	Schlettstadt, 4ten u. 16ten Fest	
	bruar (Ausfälle) XIII. B	37.
* :	Min ber Barfe, 5ten Februar ! . XII. A	97.
121	Bei Reu-Breifach, 5ten und 16ten	
11	Kebruar (Ausfälle) XIII. B	37.
.5.5	Tropes und Merb. 7ten Rebr. XII. A	98.
£;	1 1: Sesaine, Sten Rebruar	105.
1.7	les Bavillons, 9ten Februar A	108.
	Mern u. Gelanne, 9ten Febr. A.	151.
15	Muf ber Wilhelmsburg, Sten Febr. XIII. B	75.
33	Bei Babe, Bannah, Champaubert,	
	10ten Februar XII. A	112.
	" la Chapelle Gobefron, 10ten	
1.	A Februar A	154.
-1	Biffort . Betvan Chateau	
200	A Thierry 12ten Kebruar . A	122.
	" Rogent, C. 21 ant Zarbangil, mage A	155.
.47	H HEZ TRILLIAN TRIPLE	

18	14.	Bei Luxemburg, 13ten und 15ten			
		Februar (Ausfälle)	XIII.	B	10.
		" Etoges, 13ten Februar	XII.	A	130.
	2	Belfort. = = (Musf.)	XIII.	В	33.
		" Belfort, = = (Ausf.)	XII.	A	147.
		" Befangon, 13ten u. 17ten Fe=			
		bruar (Ausfälle)		В	33.
		",, St. Sanveur und Luifetaines,			
		13ten Februar'	XII.	A	158.
		" Les Echelles, 15ten Februar	=	В	75.
		Ronte Rangna 15ten	XIII	В	107.
		" Salo, 16ten Februar	XII,	В	75.
		" Grand Buite, Rangie, Bille-			
	- 1	neuve les Borbes, 17ten Febr.	XII.	В	2.
	-,	Montmirail, 17ten Februar .		B	
		" Maberno, 17ten Februar	XIII.	В	107.
		" Fontana frebba und Cabeo,			
	٠		- =	В	108.
		17ten Februar	=	B	5.
		" Moret, 18ten = 1	XII.	В	11.
		" Bourg en Breffe, 19ten Febr.			74.
		" Macon, 19ten Februar, ib.			
		Montagny, 19ten Februar .	2	B	75.
		" Landan, 19ten Febr. (Musfall)	XIII.	B	39.
		" St. Martin be Boffenan, 21ften			1
		Februar	XII.	В	19.
	4	" Mondicourt, 21ften Februar	XIII.	B	5.
		" Megrigny u. Mery, 22. Febr.	XII.		23.
		" Torvillers u. Lepine, 23. =		В	25.
		" Antwerpen, 23ften und 27ften			
		Februar (Ausfälle)	XIII.	B	56.
		" Albens, 23ften Februar	XII.	B	76.
		., Ppern, = =	XIII.	B	43.
		" Alby, 24ften Februar, ib.			
	1 4 2	" Bont Subert, St. Barres,			
		Montierameh, 24sten Februar		B	39.
	$\mathbf{X}\mathbf{V}$	. 1.	12		

1814.	Bei	Bar fur Geine und Bireb,			1
		24ften Februar	XII.	B	42,
	,,	3flid, 24ften, 26ften u. 28ften			
	-	Februar (Ausfälle)	XIII.	B	69.
	,,	Bieur Conbe, 25ften Februar			
	"	Thionville, 26ften Febr. (Musj.)	5	B	11.
	"	Dolancourt und Bar fur Mube,			
		26ften Februar	XII.	B	41.
	"	Courtray, 26ften Februar	XIII.	B	44.
	"	Dieaux, 27ften Februar			
	,,	Ligh, 27ften Februar, ib.			
	"	les Foffes, 27ften Februar .	=	B	53.
	,,	St. Julien u. Archampe, 27ften			
		Februar	=	B	77.
	11	Bué a Tresmes, 28ften Febr.	=	B	33.
	,,	Fere champenvife, = = =	2	B	36.
	,,	Silvarouvre und la Ferté,			
		28ften Februar	=	B	55.
	"	Gesvres, 1ften Marg	=	B	37.
	,,	Magny Fouchard und Ban-			
		benvre, iften Darg	=	B	57.
	Mn	Simplon, Iften bis 3ten Marg	=	B	86.
	Bei	Barma, 2ten Mary	XIII,	B	110.
	,,	Bar fur Geine, 2ten Darg .	XII,	B	56.
	**	Goiffons, 2ten Mary		B	95.
-	. ,.	Man, 2ten Marg	s	$\mathbf{B}$	104.
	. ,,	Arcie, 3ten	=	В	64.
	,,	Chateau Thierry, 3ten Darg	=	B	97.
	,,	Renilly St. Front,	=	В	108.
	,,	Befangon, 3ten Marg (Ausf.)	XIII.	В	33.
	. ,,	Tropes, 4ten Marg	XII.	B	61.
	**	Poligny, = =		B	81.
	. ,,	Fismes u. Braiene, 4ten Marg	=	B	110.
	,,	Berry au Bac, 5ten Darg .	=	B	114.
	,,	Craonne, 6ten Marg	, =	В	115.
		Schlettitaht ften Dars (Must)	XIII	R	

1814. Bei	Nen-Breifach, 6. Marz (Musf.)	XIII.	В	37.
,,	Courtran, 6ten Mary			
,,	Masone, = =			
,,	Reims, 7ten Marg	XII.	R	142.
",	Belleghem und Sweweghem,		_	
	7ten März		R	46
7	Reggio, 7ten Mary	3	R	114
. 11.				
. "	Stouvelles, Sten und Nacht 3. 9ten März	XII.	B	126.
,,	Roverbella, Caftiglione, Bon-			
	ferrabo, 10ten Mary		R	119
,,	Monzambano, 11ten März, ib.		_	
,,	Dormans, 12ten Darg		B	151.
£ 14	Rillenaure = =	XHI	A	4
"	Reims, 13ten Mary	XII.	B	147.
Fn. 5	Croup, = =	=	R	149.
12.7	Berry au Bac, 14ten Mary	XIII.	A	8.
	Billenaure und St. Nicoles,			•
-, 1	4.44 00 " !L			
- "	Sezanne, 14ten März	2	A	9.
"	Cheftres, 15ten Darg	XII.	R	151.
"	ne.			
"	~ · · · · · · · · · · · · · ·			•
	15ten Märg		A	12.
. ,,	Rogent, 15ten Marg, ib.			
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	0 .04			119.
	C 4 4 4 - 4 a			17.
,,	(Campanifana Campina 404		,	
37	März		A	23.
* `	Bollerich, 18ten Marz (Ausfall)		B	
	~		-	
	März		B	17.
441	Pouau, Merh, Bran, Rogent,			
,	19ten Diarz		A	28.
,	Caluire, 20ften Darg		В	21.

1814.		Epernan, 21sten Marg	XIII.	A	75.
	"	März	=	B	48.
	11	Untwerpen, 21ften und 24ften			
		Marz (Ausfälle)	5	В	56.
	"	Courbemanges, 23ften Marg	=	A	60.
	"	Montbibier, 24ften Marg	4	B	7,
	"	Saar-Louis, = =	2	B	12.
	,,	Albi und Unneci, 24ften Darg	*	В	24.
	,,	Soubé Ste. Croix, Lenharrée,	111		
		Connantray, 25ften Darg	*	A	84.
	,,	Billefeneur, Clamanges, Fere			
	10	champenoife, Bannes, 25ften			
		März	3	A	91.
	,,	Seganne, 26ften Mary	=	A	98.
	,,	Chailly en Brie, 26ften Marg	=	A	101.
	,,	la Ferte Gaucher, = =	=	A	103.
	,,	la Grange, 26ften Marg		В	12.
	,,	Trilport, 27ften Darg		A	110.
	"	les Baroches, 27ften Marg .	.=	B	14.
	",	Lanbau, 27ften Marg (Ausf.)	3	B	39.
	,,	Clane, Montfaigle, Billeparifis,			
	"	28ften Marg		A	112.
	1	Luxemburg, 28ften Darg		В	12.
	"	Chirens, 29ften Marg	=	В	28.
	",	Strasburg, 29. Marz (Ausf.)	=	B	38.
3	"	Befel, 30ften = (besgl.)		B	70.
	",	Sinftorf, Ronnenbergen u. f.			
	"	m., 30ften Marg (beegl.)		B	79.
		Sweweghem, 31ften Dtarg .	=	B	50.
	"	Borgoforte, 31ften Marg (Musf.)		B	115.
	"	Gens, Iften April	=	A	152.
	"	Besangon, iften April (Ausf.)	=	B	33.
	"	Neu-Breisach, 1. = (besgl.)	=	B	37.
	"	Groß= und Rlein-Ottereleben,			
	"	Iften April (besgl.)	=	В	72.

1814.	Bei Boreppe, 2ten April	XIII	. В	29.
	" Romans, =	=	В	30.
1	" Melun, 4ten	=	A	152.
	" Met, 4ten April		B	13.
	" hoersten u. Over, 4ten April	- 5	B	80.
	" Moorburg, 4ten April, ib.			
1	" Julich, 5ten April (Ausfall)		B	69.
	" Soiffons, 7ten April (besgl.)	5	B	4.
	" Geftri bi Levante, 7ten Upril	=	B	124.
- 1	" Bon Bilaret, Sten April	=	B	27.
	" Strasburg, 8ten April (Ausf.)	=	B	38.
100	" Legnago, 10ten = (besgl.)		B	119.
	Am Monte Fascio, 12ten April .	=	В	125.
	Bei Borgo G. Donino, Alfeno,			
	Firenzuola, 13ten April	3	B	116.
	An der Rura, 14ten	=	В	117.
	Bei Reggio, = = ib.			
	Biacenza, 15ten =	- =	В	118.
	Un der Sturla, 17ten April	=		126.
1815.	Bei Montelimart, 30ften Marg .	XIV.	A	8.
. •	2 , Loriol und an ber Drome,			
1.1	2ten April		A	9.
1,	" Romans, 3ten April, ib.			
	Am Banaro, 4ten		A	55.
112	Bei Prato und Poggio a Cajano,	,		
	10ten April		A	54.
	" Maffa, 11ten April :	=	A	<b>58</b> .
· 6.	" Ochio bello, 12ten April (Aus-			
	fall), ib.			
6 3	" Forlimpopoli, 21ften April .	: =	A	61.
30 8	" Sta. Maria, 28sten	- 5	Α	62.
	" Sinigaglia, 30sten	=	A	63.
111	" Scapezzano, 1ften Mai, ib.			
-io 1	OY			
16 2	Mai	=	A	65.
tiu /	" Canetro, 1ften Dai	=	A	74.

1815.	Bei	Macerata, 4ten Mai	XIV.	A	71.
	,,	Popoli, 6ten Dai	= ,	A	74.
	,,	3tri, 13ten Mai	=	A	80.
	,,	Mquino, 13ten Dai, ib.			
	,,	Rocca bi Rafo und Caftelle			
		bi Sangro, 13ten Mai, ib.			
	,,	Ste. Eroir be Bic, 15ten Dai	5	A	18.
	,,	les Edaubroignes, 17. Dai, ib.			
	,,	Capua, 18ten Mai	=	A	82.
	,,	Ste. Unne, 24ften Dai	=	A	45.
	,,	Lege, Iften Juni	=	A	27.
	.,	St. Billes, 2ten und 3ten Juni	=	A	28.
	,,	le Berrier, 4ten Juni, ib.			
	In	Rebon, 4ten Juni	*	A	45.
	Bei	Muzillac, 10ten Juni	=	A	46.
		Charleroi, Thuin, Montigny			
		le Tilleul, Marchiennes, Bep-			
		pignies, Billy, 15ten Juni .		A	115.
	,,	Fraene u. Quatre Brae, 15ten	100		
		Buni	=	A	126.
	,,	Conflans, 15ten Juni	XV.	A	13.
	. ,,	Genappe, 17ten =	XIV.	В	14.
	,,	O ( 104	=	B	28.
	,	Manue Misses sub Oinsta			
				B	32.
	,,	18ten Juni	: =	A	36.
* -	i ,,	Thomas dollar -bar ongan			
		3uni	s.	A	38.
	,,	Fallige und le Bosquet, 19ten			
		Juni		B	89.
	. ,	03 000	- 5	B	92.
*	. ,	Dahn, Anweiler u. f. m., 20ften			
		Juni	=	B	147.
	,	, la Roche Gerviere, 20sten Juni	. 2	A	37.
5	1	Ste. Anne, 20ften Juni	5	A	47
1		Carrie Of Gan Count	WET		00

1815.	Bei Brech u. Auran, 21sten Juni	XIV. A	47.
	" Sarreguemines u. Saarbrud,		
	23sten Juni	* B	148.
	" Evian und Meillerte	XV. A	16.
	Un ber Gur, 26sten Inni		152.
	Bei Bafingen und Trois maifons,		
	26sten Juni	XV. A	2.
	" Compiegne, 27ften Juni	XIV. B	108.
	" Crespy, 27ften Juni	* B	110.
	In Senlis, 27ften Juni	₅ B	111.
	Bei Sagenan und Brumpt, 27ften		
	Juni	* B	153.
	Juni	XV. A	3.
	" Bonneville u. Caronge, 27sten		
	Juni	= A	
	" Argentine, 28ften Juni	= A	26,
	" Billers Coterets, 28ften Juni	XIV. B	114.
	" Levignen, 28ften Juni	= B	117.
	" Marfal, 28ften Juni	* B	148.
	" Conflans, =	XV. A	
	" Goneffe, 29ften	XIV. B	118.
	" Bourogne, 29ften und 30ften		
	Juni	XV. A	3.
	" Aubervillers, Racht z. 30sten		
	Juni		125.
	" St. Denis, 30ften Juni	= B	127.
	" Billacoublan, Berfailles, Roc-		
	quencourt, Cheenab, Iften Juli		129.
	" Moval u. Roppe, Iften Juli		
	" Gebres, Moulineau, 3ffy, 2ten		
	Juli		133.
	, , Faucille, 2ten Juli		
	" St. Cloud u. Iffn, 3ten Juli	XIV. B	135.
	" Oponnag u. Chatillon la Mi-		
	diailla Ston Buli	XV A	18.
	Magan Atom abou Ston Buti	XIV. A	49
	" biegeop, Tien over sien Suit	44	

1815.	Bei la Grotte, 5ten Juli	XV.	A	28.
	" Charix, mahricheinlich Gten			
	Juli	=	A	21.
	" Montmirail, 7ten Juli	XIV.	B	150.
	" Belfort, Sten Juli	XV.	A	5.
	" Raftenholz, Racht g. 9ten Juli			
	(Ausfall)	=	A	86.
	" Dber= u. Mittel-Bausbergen,			
	9ten Juli (Ausfall)	=	A	84.
	" Longwy, 12ten Juli	=	A	72.
	Mobon, 25ften = (Ausfall)	. #	A	58.

#### Echlachten.

1792.	Bei Jemappe, 6ten November	1.	120.
1793.	" Reerwinden, 18ten Marg	II.	17.
	" Famars, 23sten Dai	=	44.
	" Lucon, 14ten August	=	240.
	" Birmafeng, 14ten Geptember	I.	216.
-	" Battignies, 15ten u. 16ten Oct.	II.	86.
	" Chollet, 17ten October	=	311.
	" Raiferslautern, 29ften u. 30ften		
5.	November	I.	247.
1794.	" Tourcoing, 17ten und 18ten		
н.	Mai	III.	179.
	In ber Wegend von Charleroi, 3ten		
	Suni	=	215.
	Desgleichen, 16ten Juni .	3	221.
	Bei Fleurus, 26ften Juni	=	225.
1796.	" Malfch, 9ten Juli	IV.	318.
	" Reresheim, 11ten Auguft	=	332.
	" Burgburg, 3ten September .	=	369.
	" Biberach, 2ten October	=	401.
	" Emmenbingen, 19ten Oct	=	410.
	" Arcole, 15ten bis 17ten Rov.	= .	253.
1797.	" Rivoli, 14ten Januar	=	282.
1799.	" Stodad, 25ften Darg	V.	119,
	" Magnano, 5ten April		199
	" Caffano, 27ften	s	211.
-	Un ber Trebbia, 18ten und 19ten		
	Juni		237
	Bei Rovi, 15ten August	s	264
	Genola Aten Manember	=	288

1800.	Bei Engen, 3ten Dai		155.
.000.	" Moestirch, 5ten Dai :	= A	
	" Marengo, 14ten Juni		83.
	Gabantinhen 3ten December	= A	203.
1805.	Walbiern 3Dften October	= I	3 184.
1000.	Mufterlite 2ten December	. I	3 145.
1806.	Gang 1Aten October	VII.	55.
1000.	Wierftaht 14ten October		69.
	Multuat 26ften December .	=	169.
1007	Mannifch-Cinfan Sten Tehruar		218.
1807.	Gailabora 10ten Juni		247.
	" Friedland, 14ten	=	256.
4000	Facila thton Maril	VIII.	265.
1809.	" Raab, 14ten Juni		298.
	Brog-Aspern, 21ften n. 22ften		
	Mai		97.
	Deutsch-Bagram, 5ten u. 6ten		
			129.
	Juli	IX.	A 165.
1812.	Borobino, 7ten September .		A 85.
	Bologt, 18ten und 19ten Dc-		
	tober	- 1	A 173.
	to the second second second	. X.	A 36.
1813.	Bauten, 20sten und 21sten		
		1 21	A 67.
4	Mai		B 13.
	We han Canhada 26sten		B 51.
	An der Rathach, 26sten Bei Dresten, 27sten August	=	B 87.
1.1	Bet Dresten, Stiten August		B 118.
	" Rulm, 30sten August		B 137.
	" Dennewig, dien September	XI.	A 66.
	" Wachau, 16ten October .		A 117.
	" Leipzig, 18ten	630 1	B 27
	" Hanau, 30sten	XII	-
1814	" la Rothiere, 1sten Februar	XIII	
	Min Minicip Stell Webt	· AFFE	

1814.	Bei Laon, 9ten und 10ten Darg	XII.	B	126.
. 4	" Paris, 30ften Marg	XIII.	A	126.
1815,	" Ligny, 16ten Juni	XIV.	A	129.
	" la Belle Alliance, 18ten Juni	=	B	41.

# Sturm : Angriffe.

Muf bas Fort Billette bei Namur,		
Racht jum Iften December	1.	128.
" Franffurt a. M., 2ten Dec.	· =	104.
" bie Schangen bei Bahlbach u.	,	
Mai	=	187.
" Mantes, 29, Juni (mifflungen)	H.	207.
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
	1.	191.
eine Rlefde vor Mainz, Nacht	. 1	
	1	
	· · s	192.
	II.	50.
		64.
00 . 15 90 4 Y 1 On		
	III.	101.
	II.	74.
	G.	
	III.	101.
, ,		
	-	
	Racht zum Isten December Frankfurt a. M., 2ten Dec.  bie Schanzen bei Zahlbach u. Bretzenheim vor Mainz, 8ten Mai  Rantes, 29. Juni (mißlungen)  bie Schanzen hinter Zahlbach, Rächte zum 6ten und 7ten Juli  eine Flesche vor Mainz, Nacht zum 16. Juli (mißlungen), ib.  bieselbe, Racht z. 17ten Juli zwei Außenwerte von Balenciennes, 25sten Juli  Lincelles, 18ten August  Maison Bantaub bei Lyon, 25sten August  Ypern, 8ten und 9ten September (mißlungen)  Maison Reivac bei Lyon, Nacht zum 16ten September  bie verschanzte Brücke von Dullins bei Lyon, Nacht zum	Racht zum 1sten December  Franksurt a. M., 2ten Dec.  bie Schanzen bei Zahlbach u.  Bregenheim vor Mainz, 8ten  Mai  Rantes, 29. Juni (mißlungen)  bie Schanzen hinter Zahlbach,  Rächte zum 6ten und 7ten  Juli  eine Flesche vor Mainz, Nacht  zum 16. Juli (mißlungen), ib.  bieselbe, Racht z. 17ten Juli  zwei Außenwerke von Balenciennes, 25sten Juli  Rincelles, 18ten August  Maison Pantaub bei Khon,  25sten August  Maesen Ken und 9ten September (mißlungen)  Mand weirac bei Lyon,  Racht zum 16ten September  hie verschanzte Brücke von

1793.	Auf bie verschanzte Brude von la	-	
	Mulatiere bei Lyon, 19. Sept.	III.	101.
	von Lyon, Sten Oct., ib.		
	" bie Weiffenburger Linien, 13.		
	October	I.	230.
	" ein Außenwerf von Ppern,	u.	95.
	24sten October (miglungen) " bie Brudenschanze von Ceret,	11.	93,
	30sten October (mißlungen)	I.	324.
	" Saint Billes, 30ften Dcto-		
	ber (miglungen)	III.	76.
	" Granville, 14ten und 15ten		28.
	Rovember (mißlungen) " Fort Mulgrave bei Toulon,	s	20.
	15ten November (miglungen)	=	113,
	" Fort Dalbosquet bei Toulon,		
	30ften November (mißlungen)	. =	114.
	" Angere, 3ten und 4ten Des cember (miflungen)		46.
	" Fort Mulgrave, Nacht zum		40,
	17ten December	· s	115.
1794.	" bas verschanzte Lager bei		
	Landrecies, 20ften April	· s	156.
	" die Verschanzungen bei l'As-		326.
	fiette, Mai	.>	8£0,
	22sten Mai (miglungen) .		345.
	" ben verschanzten Boften Bil-		
	lerspol, 23sten Mai	II.	45.
	" bie Verschanzungen von Bi- riatou, 16. Juni (mißlungen)	111.	374.
	"Fort St. André, 11ten De-		011,
	cember (besgl.)	=	280,
1795.	" Buncerba, 26ften Juli	1V.	69.
	" die Contravallatione=Linien	٠.	0.4
	vor Mainz, 29ften October	=	24.

1795.	Auf	bie Berfchangungen bei Mann		
		beim, 29ften October	IV.	30,
1796.	,,	bas verfchangte Lager von		
		Ceva, 17ten Apr. (miglungen)		155.
	,,	bie Borwerte bes Miglia-		
		retto bei Mantua, 19ten Juli		
		(miglungen)	5	194.
	,,	bie Berfchanzungen bei Mori,		
1		4ten September	=	221.
	,,	ben Brüdentopf von Ingol=	.*	
		ftabt, Unfange Gept. (miß=	:	
		lungen)	- =	393.
	"	ein Bormert b. Brudentopfes		45
		von Büningen, 30ften Dov.		
		(mißlungen)	· z,	420.
1797.	"	Faenga, 4ten Februar	*	292.
	,,	Gradisea, 19ten Darg (miß=		41
	*	lungen)	V.	8.
	:11	bie Chiufa veneta und ver=		,
		fdangte Brude von Cafafola,		
	,	19ten März	= '	9.
	"	bie Flitscher Claufe, 23ften	0.10	
r.)		März	3	10.
:	1,,	ben Brüdentopf von Reu-		
* *	-	marft, 3ten April	>	19.
	"	Die verschanzte Stellung bei		
		Beddersborf und Engers,		
10.	5	18ten April	, '3	26.
1798.	,,	ben Brüdenfopf von Mann=		1 7
		heim, 25ften Januar		46.
1799.		bas verschanzte Lager von		
		Capua, 3ten Jan. (mißlungen)	2	., 75.
		Reapel, 22ften b. 24ften Jan.		79.
1.0		ben Lucien=Steig, 6ten Marg.	. , =	102.
		die verschanzte Stellung von		
****	21	Feldfird, 23sten März (mißl.)		108.

1799.	Auf	bie verfchangte Stellung von				
		Taufere, 25ften Darg	V.		106.	
	,,	Legnago, 26ften - (nigl.)	=		193.	
	"	ben Lucien-Steig, Iften Dai				
	"	(besgl.)			111.	
		Desgleichen, 14ten Dai .	5		113.	
	,,	die verschanzte Stellung von				
	"	Zürich. 4ten Juni			135.	
		Bignerol, 2ten September .			276.	
	"	Manuheim, 16ten September	=		183.	
	"	ben Brudentopf von Bufin-			100.	
	"	gen, 7ten October	я		175.	
1800.		bie Bocchetta, Racht 3. 9ten	-		110.	
1000.	"	April	VI.	A	19.	
		bie Berschanzungen bes Col	V E.	21	10.	
	"	bi Tenda, 6ten Mai	*	A	33.	
		bas Fort Barb, Nacht zum	,	41	00.	
	"	24sten Mai (mißlungen) .		A	59.	
		Ivrea, 24sten Dtai	=	A	62.	
	"	Lan Maddantauf wan 6th Oan	-	11	0.0.	
	"	rent, 26sten Mai (mißlungen)	=	A	35,	
		San Mullafantantum Missansa	-	11	00,	
	"	5ten Juni (miglungen)	2	A	75.	
		Arezzo, 18ten Oct. (mißl.)	=	A	101.	
	"	= 19ten =	3	A	102.	
1	*	his Marthamanan am Ta-	2.	11	102.	
	*	nal, Nacht zum 23sten und				
		am 31sten December (migl.)		A	107.	
1805.		his month and bat mi	-		101.	
1805,	,	chaels-Berges bei Ulm, 15ten				
		October		В	69.	
		Illus 15ton Oct (millionann)		B	70.	
	,	Sas Tant Obanhans Office	>	15	10.	
	,	October	3	B	106.	
		L'. Marthamme & Chickies	2	.,	100.	
	,	bel Chrifto. 31 ften Oct. (mifil.)	=	В	191.	

### Sturm-Angriffe.

		Mr.	
1805.	Auf	ben Strub-Bag, 2ten Rois-	
		(besgl.)	
	,,	bie Flitscher Claufe u. Chinfa "	1.
		veneta, 19ten u. 20sten Dos	200
		vember (miglungen)	19.
1806.	,,	Lübed, Gten November .	
	"	Breslau, Radit jum 23ften	
	. "	December (miglungen) .	
1807.	,,	Stargarb, 16ten Febr. (miß I.)	4
	,,	Rangardt, 18ten	Toronto.
	,,	ben Bolfeberg bei Colber	-
		Racht jum 18ten Mai (mi 82	
		lungen)	
	,,	ben Brudentopf von Spant-	
		ben, 5ten Juni (miglunge 11)	-
	,,	ben Briidentopf von Gloitte u	Time.
		5ten Juni (besgl.), ib.	
	,,	ben Brudenfopf von Lomit-	
		ten, 5ten Juni, ib.	
	* 11	bas verschanzte Lager bei	
		Glat, Racht z. 24sten Juni	
	"	die Stadt Silberberg, Nacht	_
100		gum 29ften Juni	walk.
	"	die Maikuhle bei Colbers.	-
		Iften Juli	-
1000	177	Colberg, 2ten Juli (mi & T-)	-
1809.	"		V A E I
	""	ben Brückenkopf von Mat-	
		ghera, 23sten April (miß L.)	
- 0.4	"	ben Lueg-Baß, istert Dect.	4.0
	,	(mißlungen)	-
	//	den Strub-Paß, 11ten Wai den Brüdenkopf von Thorn,	-
-	."	14ten Mai	
		bas Fort Malborghetto, 16.	=
,	" "	Mai (mißlungen)	
		(brunHen)	

1809.	Auf	das Fort Malborghetto, 17. Mai	VIII		283.
	,,	bas verfchangte lager bei Tar-			
	"	vis, 17ten Mai	=		282.
	,,	bas Fort Bebril, 18ten Dai			283.
	"	ben Briidentopf von San-			
	"	bomirg, 18ten Dai			327.
	,,	Bamosc, 20ften Dai, ib.			0.000
		Stralfund, 31sten Dai	=		343.
	"	Sandomirg, Racht 3. 16ten	-		0 10.
	"	Juni (mißlungen)			328.
		Salberstadt, Racht 3. 30sten			540.
	"	Juli			357.
		ben Lueg-Bag, 25ften Gept.			240.
	**	bie Scharnit, 25sten Octbr.	=		249.
1812.	"		2		249.
1012.	"	ben Brudentopf von Duna-			
		burg, 13ten und 14ten Inli	IX.		24
		(mißlungen)	IA.	A	34.
	"	Smolenot, 17ten Ang. (miß-			-0
1010		lungen)	-	A	58.
1813.	"	Lüneburg, 2ten April	X.	Λ	22.
	"	die Borftabte von Wittenberg,			
		17ten April	*	A	27.
	**	Merseburg, 29sten April .	=	A	31.
	"	Goldberg, 23ften Mug. (miß-		_	
		lungen)	•	В	46.
	**	bie Verschanzungen vor Dres-			
		ben, 26ften Aug. (miglungen)	3	В	77.
	"	bie Mühlbacher Claufe, 7ten			
		September	XI.	B	156.
	,,	bie Berschanzungen bei Ticher-			
		nutsch, 25sten Gept. (migl.)	=	B	155.
	,,	Caffel, 30ften September .	X.	B	154.
	,,	Leipzig, 19ten October	XI.	A	146.
	,,	Rnin, Racht 3. 30ften Dct.	=	B	176.

1813. Auf die Teichschanze bei Torgau,			
22ften November	XI.	В	191,
" Buetphen, 24sten November			
(Mißlungen)		B	<b>43</b> .
" Stabe, 27ften Novbr. (Dig-			
lungen)		A	<u>93.</u>
" Arnheim, 30ften November .	92	B	44.
" Breba, 21sten Dechr. (Miß-	-		
lungen)		B	<b>53</b> .
1814 ,, Wittenberg, Racht gum 13ten			
Januar	* "	В	125.
" ben befestigten Baff la Grot-			
te, 24ften Jan. (Diflungen)	*	В	72.
" ebenbafelbft ben 30ften Ja-			
nuar, ib.			
" Borghetto, 10ten Februar			
· (Miglungen)	XIII.	B	105.
" bie Zerbauer Reboute, Racht			
jum 11ten Februar	4	B	82.
" Gens, 11ten Februar	XII.	A	153,
" Mogent, 11ten Februar		A	154,
" Goiffons, 14ten Februar .	=	A	147.
" Moret, 15ten Februar	*	A	164,
" Remours, 16ten Februar .		A	167.
" Tropes, Racht zum 24sten			
Februar (Mißlungen)	#	B	26,
" Bar fur Aube, 26ften Febr.			
(be8gl.)	=	B	46.
" Aubenaerbe, 5ten Darg (be8=	٠		
gleichen)	XIII.	B	<u>45.</u>
" Soissons, 5. und 6. März			
(besgleichen)	XII.	B	<u>112.</u>
" Reims, 12ten Marg	=	В	143.
" Santa Anna, 23ften Märg	XIII.	B	122.
" Tournay, 31. März, (Miß-			
lungen)	=	B	53.

1814 Auf Compiegne, 1. April (Mißelungen)	
1815. " ben Brüdentopf bei Occhio bello, 8ten April (besgl.) . XIV. A " Carpi, 10ten April	3.
bello, Sten April (besgl.) . XIV. A " Carpi, 10ten April	<u>v.</u>
" Carpi, 10ten April	- 0
" Cambran, <u>24sten</u> Inni	<u>56.</u>
" Beronne, 26ften Juni B 1	<b>57.</b>
" Beronne, 26sten Juni B 1	02.
"	21.
Michitagn Zien Chil	
	<u></u>
" bie Berschanzungen von les	
Rouffes, 2ten Juli = A	
" Chalons f. M., 3ten Juli . = A 1	150.
" bie Borftabte von Grenoble,	
6ten Juli	29.
" ben Brudentopf von Macon,	
,,	22.
Racht zum 11ten Juli	
" Charleville, 29sten Juli = A	<u>57.</u>
" die Redoute Bourgogne bei	
Longwy, Racht zum 14ten	
September	77.
Medy bes bei Montmeby,	
Racht zum 15ten September = A	63,

### Treffen.

1792.	Bei	Balmy, (Ranonabe) 20ften	
		September	69.
1793,	"	Albenhoven, 1ften Marg . II.	8.
	"	Bezins, 19ten April	166.
_ 2	,,	Thouars, 5ten Dlai	176.
- 1	Bum	Entfat von Condé, 8. Mai	41.
	Bei	Fontenan, 16ten Dai	179,
	"	Masben, 19ten Mai I.	281.
	"	bem Lager von Famars,	•
		23ften Mai II.	45.
	"	Fontenan, 25sten Dai	185.
	"	Thouars, 9ten Juni	195.
	"	Macheconl, 11ten Juni	204.
	,,	Martigné Briant, 15. Juni	224.
i è	,,	Bibiere, 18ten Juli	227.
	,,	Lugon, 30sten Juli	231.
-1	21m	Cafar = Lager, 7ten Muguft .	55.
	Bei	Chantonnay, 5 Geptember !.	247.
1 3	,,	Poperinghen, Rousbritgge u.	
- 1		f. m., 6ten September	<u>69.</u>
	,,	Sonbichoote, 7ten und 8ten	
		September	72.
	"	Denain, Englesontaine Saul-	
i.		zoir, 12ten September	<u>61</u> .
	,,	Werwid und Menin, 12ten	
1.74		und 13ten Geptember	75.
	,,	Coron, 18ten September	266.
8.44	,,	Beaulieu, 19ten September .	269.
	"	Torfou, 19ten September	274
	,,	Truillas, 22ften Geptember	309

Bei Boulou, 3ten und 4ten Octbr.	I.	314.
" Chatillon, 11ten October .	II.	296.
" Biefingen, 17ten Novbr.1 .	I.	240.
" Trans und Antrain; 22ften		
November	III.	40.
" Bontlien, 12ten December .	=	55.
" Savenay, 23ften December		66.
In ber Wegenb von Buife, 17.		
April		153.
Bei Briches und Marvilles, 26.		
		160.
" Cateau, 27ften April	=	162.
" Templeume u. f. m., 22ften		
Mai	3	192.
" Raiferelautern, 23ften Dai		294.
		209.
	*	265.
" ber Durte, 18ten Geptbr	5	255.
Bei Raiferslautern, 20ften Gept.		318.
	*	258.
		363.
	=	364.
	IV.	65.
		17.
	*	47.
0 . 1 . 401	=	171.
Cinfain 10ton Comi	- 5	303.
		213.
Ormitana Office Ormania		357.
		388.
m. tt Olin California		223.
~ *** 040 O . *	=	414.
		236.
Galbiero 12ten Ropember		240.
	Chatillon, 11ten October . Biefingen, 17ten Novbr.! Trans und Antrain; 22sten Rovember Pontsieu, 12ten December . Savenah, 23sten December . The Gegend von Guise, 17. April . Bei Priches und Marvilles, 26. April . Cateau, 27sten April . Templeuwe u. s. w., 22sten Mai . Raiserssautern, 23sten Mai . Kaiserssautern, 23sten Mai . Kaiserssautern, 23sten Mai . Her Dommel, 14ten u. 15ten September . Der Durte, 18ten Septer . Bei Kaiserssautern, 20sten Sept. Mn der Roer, 2ten October . Bei Campmanh, 17ten Rovember Desgleichen, 20sten Rovember Mn der Fluvia, 14 Juni . Bei Handschuhbeim, 24sten Sept. Poano, 23sten November, Pobi, 10ten Mai . Kircheip, 19ten Juni . Castiglione delle Stiviere, 5ten Mugust . Amberg, 24sten Mugust . Amberg, 24sten Mugust . Bassano, 8ten September . Schliengen, 24sten Dctober . Bassano, 6ten Rovember .	Chatillon, 11ten October

1799.	Bei Ofterach, 21sten Marg	V.	117.
	" Berona und Bastrengo, 26.		
	März	=	194.
	" Barona, 30ften Marg	\$	197.
	" S. Giovanni, 17ten Juni .	s	235.
	" Cafina groffa, 20ften Juni	=	249.
	Um Zhper Deiche, 10ten Septbr.	5	313.
	Bei Bergen, 19ten September .	*	314.
	" Bürd, 26ften Geptember .	=	160.
	In ben Dunen, 2ten October .	=	321.
	Bei Raftritum, 6ten October .	=	324.
1800.	" Stockady, 3ten Mai	VI. A	154.
	" Biberach, 9ten Mai	= A	162.
	An ber Iller, 5ten Juni	= A	173.
	Bei Cafteggio, 9ten Inni	= A	78.
	" Saun, Iften December	= A	200.
	" Boggolo, 25ften December .	= A	112.
	" Borghetto, 26ften December	= A	115.
1805.	" Wertingen, Sten October .	* B	41.
	" Dber Echlingen, 14. Octbr.	* B	63.
	" Duerrenftein, 11ten Novbr.	* B	123.
	" Schoengraben, 16ten Rovbr.	# B	136.
1806.	" Maiba, 4ten Juli	VII.	14.
	" Gaalfelb, 10ten October .	=	41.
	" Salle, 17ten October	=	89.
	" Golymin, 26ften December	*	172.
1809.	" Rasznn, 19ten April	VIII.	323.
	" Cbeleberg, 3ten Dai		75.
	Un ber Biave, Sten Dai	=	274.
	Um Berge Sfel, 29ften Dai .	=	203.
	Bei Znaim, 11ten Juli		160.
	" Insbrud, 13ten August		237.
1812.	" Saltanowfa, 23sten Juli .	IX. A	47.
•	" Gorobeczna, 12ten August .	* B	12.
	" Krasnoi, 14ten August	= A	54.
	Um Stragan, 19ten August	= A	68.
	om Ottagan, south august	*	00.

1812.	Bei Wintowo, 18ten October .	IX. A 119.
	Un ber Ufchatich, 20ften Octbr.	= A 177.
	Bei Malo Jaroslawet, 24. Dct.	s A 128.
	" Tichafchnifi, 31ften October	= A 184.
	" Wjasma, 3ten November .	s A 137.
	" Smoliany, 14ten November	a A 188.
	" Krasnoi, 17ten November .	<b>B</b> 45.
	Auf beiben Ufern ber Berefina,	
	27ften und 28ften November	= B 65.
1813.	Bei Ronigswartha und Beiffig,	
.010,	19ten Mai	X. A 60.
	" Ludau, 3ten Juni	= A 101.
	Sacolahara 27ften Muguft	B 24.
	Ruigfton 20fton Mugust	B 114,
	Mantanhura 2ten October	XI. A 2.
	" Mödern, 16ten October .	= A 101.
	" Seheftebt, 10ten November	<b>B</b> 105,
1814.	Brienne, 29ften Januar	XII. A 54.
1012,	" Montmirail, 11ten Februar	= A 54.
	" Bauchamp u. Champaubert,	
	14ten Februar	= A 132.
	" Montereau, 18ten Februar	s B 8.
	" Bar fur Mube, 27ften Febr.	<b>B</b> 46.
	" St. Julien, Iften Marg	= B 78.
	Un ber Barfe, 3ten Marg	B 58.
	Bei Craonne, 7ten Dlarg	= B 118.
	" Macon, 11ten Dlarg	s B 84.
	" Torch le grand, 20. Dearg	XIII. A 40.
	" Limoneft, 20ften Marg	<b>B</b> 19.
	" Arcis, 21ften Marg,	= A 44.
	" St. Digier, 26ften Marg .	· A 145.
1815.	" Tolentim, 3ten Dai	XIV. A 66.
	" Quatre Bras, 16ten Juni .	= A 146.
	" Wavre, 19ten Juni	= B 84.
	" Strasburg, 28ften Juni	<b>B</b> 153,

## Heberfälle.

1792.	Von	Bavan, 17ten Mai	I.	<b>2</b> 9.
	,,	Orchies, 14ten Juli	s	32.
	,,	Sierd, 11ten August	*	45.
	,,	Limburg, 9ten November .	=	99.
1793.	,,	Chantonnay, Nacht zum 19.		
		März	II.	151.
	,,	Marienborn, 31ften Dai .	I.	197.
	,,	Parthenay, 25ften Dai	II.	213.
	,,	Bont Charon, 25ften Juli .	=	231.
	,,	Beaupreau, Racht jum 18ten		
		October	3	313.
	,,	Laval, 27ften October	III.	10.
	"	Marchiennes, Racht gum 30.		
	"	October	II.	96.
	,,	Boperinghen, 16ten Novbr.	3	100.
	,,	Dol, 20ften November	III.	36,
1794.	"	St. Fulgent, 10ten Januar	=	408.
	,,	Cliffon, 18ten April	=	427.
1796.	"	Cobogno, Nacht gum 9ten		
	"	Mai	IV.	167.
	,,	Breecia, 30ften Juli	2	196.
	,,	Nuernberg, 24ften Auguft .	=	360.
	"	Bieffen, 10ten September .	5	377.
1799.	"	Billa franca, 31ften März .	V.	198,
	"	Cremona, 22ften April		209.
1800.	Am	Mont Cenis, Sten April .	VI. A	54.
	•••••	Monte Sette Bani, 11ten		•
	"	April	= A	30.
1806.	9fuf	Schwartau, Racht zum 7ten		50.
	muj	November	VII.	149.
		**************************************		

1807.	Auf Wollin, 6ten Januar (Dig-		
1001.	Imgen)	=	290.
	" Naugardt, 17ten Februar		
	(besgleichen)	s	296.
1809.	" Borbenone, 15ten April	VIII.	263.
	" Bolfsbach, 15ten Dlai	5	281.
	, Laibady, 27ften Juni	*	317.
	" Conftang, 29ften Juni	=	223.
	" Loeben, Gten Juli	=	316.
1812.	An ber Dung, 15ten Juli	IX. A	34.
	Auf Reswij, Radyt gum 25ften		
	September	= B	19.
	" Werena, 10ten October	. A	112.
	Clonim, 20ften October .	* B	24.
	" Witebst, 7ten Rovember .	= A	186.
	" Wolfowist, Racht zum 15ten		
	November	* B	34.
	" Bulfowa, Racht zum 16ten		
	November	* B	42.
	" Friedrichstadt, 19ten Novbr.	• A	157.
1813.	" Birke, Racht jum 12ten		
	Februar	₽ B	104.
	" Berlin, 20sten Februar	s B	108.
	" Langenfalza, Racht zum 13.		
	April	X. A	29.
	Bei Lähn, 16ten August	* B	38.
	" Zesch und Dornswalde, 17ten	_	
	August	* B	4.
	" Ludenwalbe, 20sten August	= B	5,
	Auf Freiberg, Nacht zum 18ten	-	
	September	* B	76.
	In ber Gegend von Groffenhain,		400
	27sten September	* B	166.
	Bei Wismar, Racht zum 3ten	WY D	<b>*</b> 0
	September (Mißlungen) .	XI. B	79.
	Muf Gotha, Nacht zum 24. Octbr.	= B	12.

1813.	Auf Reuß, 2ten December	XI. B	55.
	Bei Beerenwaaren, 14ten Decbr.	s B	50.
	Muf Forli, 25ften December		
1814.	" Montier en Der, 31. Jan.	XII. A	63.
	" Sezanne, 13ten Februar .	= A	168.
	" St. Bol, 19ten Februar .	XIII. B	5.
	" Cafal maggiore, 24ften Febr.	= B	109.
	" Reime, Racht jum 6. Marg	XII. B	112.
	" Berry au bac, Gten Darg .	* B	114.
1815.	Bei Spilimberto, 14ten April .	XIV. A	59.
	Bon Cefenatico, 22ften April .	= A	61.
	Bei Mignano, Nacht gum 17ten		
	Mai	= A	82.
	" Aizenan, Racht gum 21ften		
	Mai	= A	21.
	Bon Ploermel, 30sten Dai	= A	45.

## Heberrumpelungen.

1793.	Bon Stephanswerth, 11ten Febr.	I.		7.
	" Gaint Fon bei Lyon, Racht			
	jum 29ften Geptember	111.		101.
	Der Reboute Faron bei Toulon,			
	Racht jum Iften October .	3		109.
	Bon Bitich, Racht jum 17ten			
	November (Miglungen)	I.		248.
1795.	Des Forte Benthievre, Racht gum			
	21ften Juli	IV.		106.
1796.				177.
	Der Stadt Burgburg, 1. Septbr.	=		367.
	Bon Rehl, Racht jum 18. Gept.			
	(Mifflungen)	=		385.
	" Weiffenburg, 3ten ober 4ten			
	October	•		385.
1799.	" Cremona, 22ften April	V.		229.
	" Tortona (Stabt), 9ten Dai			217.
1801.	Der Chiufa, Racht jum 2ten 3a-			
	nuar (mißlungen)	VI.	A	124.
1807.	Des Solm bei Danzig, Racht g.			
	7ten Mai	VII.		231.
1809.	Der Scharnit, Racht zum 19ten			
	Mai (mißlungen)	3		193.
1813.		XI.	$\mathbf{B}$	50.
	Bon Blamont, 25ften December	=	B	71.
	" Cervia, = =	=	B	174.
1814.	Des Fort Grado, Racht g. 18ten			
	Januar	XIII.	В	121.

	Ueberrumpelungen.			203
1814.	Von Herzogenbusch, Nacht zum 26sten Januar	XII.	A	46.
	" Luxemburg, Nacht z. 23sten Februar (mißlungen)	XIII.		10,
	9ten Marg (besgl.)		В	57.
1815.	Des Fort l'Eclufe, 19. März (bgl.) Der Stadt Robemachern, 24ften	\$	В	23.

#### Drudfehler.

```
Seite 125 Beile 5 v. u. lies Mutten ftatt Mutton.
                4 1. Glifuelle ft. Glifuette.
      126
  ,,
               25 I. Gospello ft. Gospetto.
       -
  ,,
                2 v. u. 1. Rumer ft. Ruever.
  ,,
            "
                1 1. Bellingen ft. Beltingen.
      127
  ,,
            "
                6 1. Gospello ft. Gospetto.
  ,,
            ,,
               10 I. Schwalm ft. Schwelm.
            ,,
  ,,
               18 1. Chollet ft. Gollet.
  ,,
            ,,
                3 v. u. 1. Flerebeim ft. Tlenebeim.
            ,,
  "
      128
                3 v. u. l. Chataigneraie ft. Chalaig-
  ,,
            ,,
                   neraie.
                9 v. u. l. Bincac ft. Bincat.
      130
  "
            "
                7 1. Rerpoete ft. Rerponte.
      131
            "
  "
      132
               24 1. Bifdmifcheim ft. Bifdmifd=
            "
                   beim.
               28 l. Faron ft. Haron.
  "
                9 I. Robret ft. Robrit.
      133
            ,,
                7 1. Montesquiou ft. Montesquion.
      137
            ,,
  ,,
               17 1. Dottignies ft. Dollignies.
            ,,
  ,,
      138
                9 1. Lingenfelb ft. Lungenfelb.
            ,,
  ,,
                6 v. n. l. Calvaire ft. Calvaira.
            ,,
  ,,
      139
               26 l. Cazand ft. Cazand.
            ,,
 ,,
                2 v. u. l. Muguft ft. uft.
  ,,
                7 v. n. l. Montenotte ft. Montenetto.
      143
 "
            ,,
      145
               14 l. Incanale ft. Jucanale.
 "
               14 l. Bigere ft. Bigene.
      149
      151
               11 l. Sassuolo st. Sessuolo.
5 l. Krenzingen st. Kreuzingen.
 ,,
      153
 "
            "
               19 1. Bianfei ft. Biantri.
       =
            ,,
 ,,
                6 1. Butach ft. Bulach.
      155
            ,,
 ,,
      156
               15 l. Füffen ft. Füeffen.
 ,,
                2v.u.l. Boedlabrud ft. Boedlabrud.
 "
      159 lette Beile I. Rologomb ft. Rologomt.
 .,
          Beile 19 1. Colberg ft. Coblenz.
      161
 ,,
      163
 "
      170
                 5 1. Billach ft. Billach.
 ,,
                 1 l. Botnit ft. Bolnit.
     173
 "
            "
      175
                12 1. Loenhout ft. Leonhout.
            "
 "
                 3 v. u. l. XII. B 76 ft. ib.
     177
            11
 "
      179
                18 1. Nicolas ft. Nicoles.
            ,,
 "
                5 v. u. l. Reneins ft. Rencins.
            ,,
 ,,
     183
                 4 fehlt: 24ften Juni.
 ,,
```

Service Minches

